

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Ergänzende Repräsentativerhebung 1970

II. Einzelhandel

Heft 10

Warensortiment



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Ergänzende Repräsentativerhebung 1970

II. Einzelhandel

Heft 10

Warensortiment

Hinweis:

Die Erscheinungsfolge der Hefte zu den einzelnen Bereichen ist auf der letzten Seite angegeben.



Bestellnummer: 252220 — 680010

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,-

Vorbemerkung

Die Handels- und Gaststättenzählung 1968 umfaßt, wie schon der Handelszensus 1960, eine Allgemeine Zählung und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Erste Bundesergebnisse der Allgemeinen Zählung sind für alle erfaßten Bereiche, jeweils gegliedert nach den Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige, bereits im Dezember 1970 bzw. Januar 1971 in "Vorberichten" erschienen. Außerdem konnten in den Heften 4 und 11/1971 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" wichtige Strukturdaten über den Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) und das Gastgewerbe veröffentlicht werden. Seit April 1973 werden auch die endgültigen Ergebnisse aus der Allgemeinen Zählung dargestellt.

Das vorliegende Heft 10 bringt Ergebnisse aus der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 über den **E i n z e l h a n d e l** für das Bundesgebiet. Gegliedert nach Wirtschaftszweigen werden hochgerechnete Ergebnisse über die Zusammensetzung der Warensortimente nachgewiesen. Eine zusammengefaßte Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen des gesamten Handelszensus, deren Kenntnis für die Benutzung und Auswertung der ermittelten Ergebnisse - insbesondere beim Vergleich mit anderen Statistiken - unerläßlich ist, sowie die Begriffsbestimmungen der in diesem Heft dargestellten Tatbestände gehen dem Tabellenteil voraus. Außerdem sind im Anhang Muster der Erhebungsbogen der Allgemeinen Zählung und der Ergänzenden Repräsentativerhebung des Einzelhandels abgedruckt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Handel und Verkehr" des Abteilungspräsidenten Schlüter von Regierungsdirektor Engelter in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Reeb bearbeitet.

Inhalt

Seite

Textteil

I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung	
1. Rechtsgrundlage	5
2. Umfang und Zeitpunkt der Erhebung	5
3. Zweck der Erhebung	5
4. Erhebungsbereiche	5
5. Erhebungs- und Darstellungseinheit	10
6. Beschaffung der Anschriften und Durchführung der Zählung	11
7. Wirtschaftsgliederung	14
8. Regionale Gliederung der Ergebnisse	14
9. Vergleichbarkeit der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 mit der Allgemeinen Zählung 1968	15
II. Begriffsbestimmungen und Hinweise zum Tabellenteil	

Tabellenteil

1. Wareneingang nach Warengruppen	
a) Werte in 1 000 DM	26
b) Anteile der Warengruppen in %	28
c) Anteile der Wirtschaftsgruppen in %	30
2. Wareneingang nach Warenarten	32

Anhang

Verzeichnis der Wirtschaftsklassen	55
Verzeichnis der Warenarten	63
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	73
Muster der Erhebungsbogen für den Einzelhandel (Allgemeine Zählung und Ergänzende Repräsentativerhebung)	89
Gesetz über die Handels- und Gaststättenzählung 1968	126
Obersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1968/70	127

Hinweis

Die in diesem Heft enthaltenen Tabellen sind maschinell erstellt worden. Aus diesem Grund erscheinen - abweichend von der sonst üblichen Darstellungsweise in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - in den Tabellenvorspalten keine "Klartexte", sondern nur die systematischen Nummern der Wirtschaftsklassen sowie der Warengruppen bzw. Warenarten. Die Warenbenennungen und die Bezeichnungen der Wirtschaftsklassen sind aus den heraustrennbaren Verzeichnissen (Seiten 55 - 71) zu ersehen.

Zeichenerklärung

- = nichts

. = aus Gründen der statistischen Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

I. Einführung in die Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Handels- und Gaststättenzählung 1968 - kurz auch "Handelszensus" oder "Handelszählung" genannt - ist das Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241).

2. Umfang und Zeitpunkt der Erhebung

Der Handelszensus umfaßt eine Allgemeine Zählung (totale Bestandsaufnahme) und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Stichtag der Allgemeinen Zählung war im Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) der 30.9.1968, im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) der 31.8.1968. Die Fragebogen der Ergänzenden Repräsentativerhebung sind im Herbst 1970 versandt worden; gemeinsamer Stichtag war hier der 31.12.1969.

3. Zweck der Erhebung

Die erste Strukturerhebung im Handel und Gastgewerbe wurde im Jahre 1960 durchgeführt. Seitdem haben sich auch in diesen Bereichen - hervorgerufen durch das allgemeine wirtschaftliche Wachstum, die Lage auf dem Arbeitsmarkt, die fortschreitende Rationalisierung sowie die Tendenzen zur Konzentration und Kooperation - vielfältige und tiefgreifende strukturelle Veränderungen vollzogen.

Die Allgemeine Zählung hatte zunächst den Zweck, einen Gesamtüberblick über die Bedeutung des Handels und Gastgewerbes im institutionellen Sinne zu vermitteln, ferner Daten für eine eingehende Analyse der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur sowie der regionalen Verteilung dieser bedeutenden Wirtschaftsbereiche bereitzustellen. Oberdies sollte das Zahlenmaterial wiederum als Ausgangsbasis für die Monats- und Jahreserhebungen im Handel und Gastgewerbe dienen, die als Stichprobenstatistiken durchgeführt werden und in nicht allzulangen Abständen einer Überprüfung der Gewichtungsgrundlagen durch totale Bestandsaufnahmen bedürfen, damit bei der nicht unerheblichen Fluktuation der Unternehmen im Handel und Gastgewerbe ein hinreichend zuverlässiges Bild der Konjunkturentwicklung und der Veränderungen des Verhaltens der Konsumenten und Investoren gegeben werden kann.

Die Ergänzende Repräsentativerhebung sollte neben einem Überblick über die Bezugs- und Absatzwege eine Vorstellung über die Investitionstätigkeit der Unternehmen vermitteln sowie die dringend benötigten Wägungsunterlagen zur Berechnung der Preisindizes für Handel und Gastgewerbe bereitstellen.

4. Erhebungsbereiche

In § 5 des Handelszählungsgesetzes ist der Kreis der Auskunftspflichtigen aufgezählt. Daraus ergeben sich die Wirtschaftsbereiche, über die sich der Handelszensus erstreckte.

Für die A l l g e m e i n e Z ä h l u n g waren dies der Großhandel, die Handelsvermittlung, der Einzelhandel, das Gastgewerbe und schließlich die offenen, d.h. jedermann zugänglichen Verkaufsstellen der Industrie.

In die E r g ä n z e n d e R e p r ä s e n t a t i v e r h e b u n g sollten lediglich die Unternehmen des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes einbezogen werden (§ 5 Abs. 2 Handelszählungsgesetz).

Nach den allgemeinen Erläuterungen der Systematik der Wirtschaftszweige gehören zum "H a n d e l" alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Waren zu beziehen und unverändert weiterzuveräußern oder zwischen Verkäufern und Käufern zu vermitteln. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Waren in e i g e n e m N a m e n für eigene bzw. für fremde Rechnung "gehandelt" oder ob sie nur vermittelt, d.h. in f r e m d e m N a m e n für fremde Rechnung abgesetzt werden. Wesentlich für die Zuordnung einer Institution zum Handel ist es jedoch, daß die von ihr gehandelten oder vermittelten Waren nicht mehr als handelsüblich be- oder verarbeitet werden (Handelsware). Zu den "handelsüblichen Manipulationen" gehören außer dem Sortieren, Zerteilen, Mischen, Verpacken usw. auch einige Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z.B. das Anschließen eines elektrischen Gerätes an vorhandene Leitungen, das Ändern eines Kleidungsstückes nach den Maßen des Käufers oder ähnliche Leistungen und geringfügige "Bearbeitungsvorgänge".

"Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit" einer Institution liegt dann im Handel, wenn aus der Handelstätigkeit eine größere Wert-

schöpfung resultiert als aus einer anderen Tätigkeit. Dieses Kriterium der größeren Wertschöpfung ist im übrigen die Grundregel bei der Zuordnung einer Institution nach der Systematik der Wirtschaftszweige und gilt deshalb ebenso für die Zuordnung einer Institution zum Großhandel, zur Handelsvermittlung, zum Einzelhandel oder zum Gastgewerbe.

A b g r e n z u n g d e s G r o ß h a n d e l s

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in e i g e n e m N a m e n an Wiederverkäufer (Händler) abzusetzen. Zum Großhandel rechnet ferner der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger (wie z.B. Behörden, Bundeswehr, Handwerkskammern, Ersatz- oder Ortskrankenkassen) sowie der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der öffentlichen Hand (wie z.B. Bundesbahn, Bundespost, kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen oder öffentlich-rechtliche Sparkassen). Großhandel liegt in der Regel auch dann vor, wenn die Abnehmer die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z.B. als Treibstoffe, Büro- oder Verpackungsmaterial oder für Investitionen) bzw. zur Berufsausübung (z.B. Krankenpflegebedarf) verwenden. Ausnahmen hiervon bilden Unternehmen und Arbeitsstätten einiger Branchen, die Waren in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. im Ladengeschäft) oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere Abnehmer als Wiederverkäufer absetzen. Dazu gehören der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken, Farben, Tapeten, Fußbodenbelägen, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopä-

dischen und medizinischen Artikeln. Institutionen, die diesen Branchen angehören sind dem Einzelhandel und nicht dem Großhandel zuzuordnen, es sei denn, sie belieferten ausschließlich oder überwiegend Wiederverkäufer (Händler).

Der Großhandel im Sinne der obigen Abgrenzung umfaßt auch alle Betriebs- und Absatzformen dieser Handelsstufe, so den Binnengroßhandel und den Außenhandel (Einfuhr- und/oder Ausfuhrhandel), das Lager- und Streckengeschäft, den einzelwirtschaftlichen und genossenschaftlichen Großhandel, den Großhandel im Rahmen der Ketten und Gruppen oder des Cash- and Carry-Systems und letztlich auch den Werkhandel. Bei den Werkhandelsunternehmen, die häufig auch als Vertriebsgesellschaften der Industrie bezeichnet werden, handelt es sich um rechtlich selbständige Unternehmen, die finanziell, wirtschaftlich oder organisatorisch meist von Unternehmen der verarbeitenden Industrie oder des Bergbaus, zu denen sie vielfach in einem Organverhältnis stehen, abhängig sind und deren Hauptfunktion es ist, ausschließlich oder überwiegend Erzeugnisse der sie "tragenden" Unternehmen zu verkaufen. Nicht selten weisen solche Unternehmen auch keine Kosten aus; diese werden von den Herstellern übernommen, deren Produkte die "Vertriebsgesellschaften" vertreiben. Auch die Preisgestaltung obliegt in den meisten Fällen den Herstellern, so daß sehr viele Kennzahlen dieser Unternehmen mit denen des herkömmlichen Großhandels nicht zu vergleichen sind.

Bei der Abgrenzung des Großhandels vom "Produzierenden Gewerbe" erschweren die sogenannten handelsüblichen Manipulationen nicht selten eine Entscheidung über die zutreffende Eingruppierung. Nach den Vorbemerkungen zur Abtei-

lung 4 "H a n d e l" der Systematik der Wirtschaftszweige gehören zu den "handelsüblichen Manipulationen" auch einige geringfügige "Bearbeitungsvorgänge". Beispiele dafür sind u.a. im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz das Schälen und unter Umständen auch das Fällen von Holz, oder in den technischen Großhandelszweigen die mit der Lieferung von technischen Erzeugnissen häufig verbundene Aufstellung und Ingangsetzung der Geräte durch Fachkräfte. Ein weiteres Beispiel hierzu liefert der Großhandel mit Wein und Spirituosen. Hier beschränken sich die "handelsüblichen Manipulationen" z.B. nicht nur auf das Abfüllen des Weines in Flaschen, sondern schließen oft auch eine recht weitgehende Behandlung des Weines (z.B. Schönung) in der eigenen Kellerei ein.

Auch die Abgrenzung des Großhandels zur Handelsvermittlung ist nicht unproblematisch, da Unternehmen häufiger als man allgemein annimmt sowohl "Eigengeschäfte" als auch "Fremdgeschäfte" abwickeln und der Anteil der Wertschöpfung dieser beiden gewerblichen Tätigkeiten u.U. kurzfristig schwankt.

A b g r e n z u n g d e r H a n d e l s v e r m i t t l u n g

Zur Handelsvermittlung gehören alle Institutionen, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in f r e m d e m N a m e n für fremde Rechnung zu vermitteln bzw. Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte durchzuführen.

Handelsvermittlung wird im allgemeinen von den H a n d e l s v e r t r e t e r n (Handelsagenten) und H a n d e l s m a k l e r n ausgeübt.

Während die Handelsvertreter und Handelsmakler

auf der Großhandelsstufe tätig sind, d.h. ihre Waren in aller Regel an Wiederverkäufer oder Weiterverarbeiter vermitteln, gibt es eine Gruppe von Vertretern, deren Aufgabe vornehmlich darin besteht, private Haushalte aufzusuchen und von diesen Bestellungen im Namen der Lieferfirmen entgegenzunehmen. Diese auf der Einzelhandelsstufe tätigen Vertreter sind nach dem zweiten Weltkrieg häufiger aufgetreten und vielfach für Versandhandelsunternehmen tätig geworden. Darauf ist es auch zurückzuführen, daß diese Art von Vertretern in der Praxis und in der Fachliteratur und somit auch in der Systematik der Wirtschaftszweige als *Versandhandelsvertreter* bezeichnet worden ist, obgleich sie häufig auch für Unternehmen der Industrie, des Großhandels oder auch für Verlage vermittelt.

Zur Handelsvermittlung im Sinne der Systematik der Wirtschaftszweige gehören auch diejenigen *Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen*, die ausschließlich oder überwiegend in fremdem Namen tätig sind, also das sogenannte Fremdgeschäft betreiben. Da diese Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit meist sehr flexibel sind, kommt es nicht selten vor, daß sich ihr Schwerpunkt von einer Beobachtungsperiode zur anderen vom "Fremdgeschäft" auf das "Eigengeschäft" und umgekehrt verlagert. Überwiegt das "Eigengeschäft", so sind sie nach den Zuordnungsgrundsätzen der Systematik dem Großhandel zuzuordnen.

Handelsvermittlung betreiben auch selbständige *Tankstellen*, die Treibstoffe ausschließlich oder überwiegend in fremdem Namen absetzen. Selbständige Tankstellen, die in eigenem Namen arbeiten, sind dem Einzelhandel zuzurechnen.

Abgrenzung des Einzelhandels

Dem Einzelhandel sind alle Institutionen zuzuordnen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen an private Haushalte abzusetzen. In verschiedenen Branchen, wie z.B. im Handel mit Kraftfahrzeugen, mit Land- und Büromaschinen usw. (vgl. hierzu die Beispiele bei der Abgrenzung des Großhandels), sind jedoch Institutionen, die vorwiegend nicht an private Haushalte verkaufen, dann dem Einzelhandel zuzurechnen, wenn die Handelsware überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. Ladengeschäft) oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere Abnehmer als Wiederverkäufer (Händler) verkauft wird.

Dessen ungeachtet zählt aber nicht jeder Absatz von Waren in Ladengeschäften, vom Lager oder auf Märkten zum Einzelhandel; ebenso nicht jeder Absatz an private Haushalte. Verkauft z.B. ein Unternehmen des "Produzierenden Gewerbes" seine Erzeugnisse unmittelbar an private Haushalte, so ändert sich an seiner Zuordnung zum "Produzierenden Gewerbe" auch dann nichts, wenn die Umsätze in Ladengeschäften, vom Lager, im Versandwege oder auf Wochenmärkten erzielt werden.

Das bedeutet, daß z.B. der Absatz selbst hergestellter Erzeugnisse der Unternehmen des Bäcker-, Konditor- oder Fleischerhandwerks nicht zum Einzelhandel rechnet.

Das gleiche gilt für solche Industrieunternehmen, die ihre Erzeugnisse in eigenen offenen, d.h. jedermann zugänglichen Verkaufsstellen, (Ladengeschäfte, Verkaufslager, Verkaufsbüros oder

Ausstellungsräume) verkaufen oder durch Versand mit der Post, mit der Bahn oder in eigenen Fahrzeugen direkt an private Haushalte liefern. Typische Beispiele hierfür bieten die fleisch- und fischverarbeitende Industrie, die Spirituosenindustrie sowie die Schuh- und Metallwarenindustrie bzw. die Kaffeeröstereien, deren Niederlassungen sich von den Ladengeschäften des Einzelhandels sonst nicht unterscheiden.

Auch Landwirte, die ihre Produkte, z.B. Eier, Geflügel, Gemüse und Kartoffeln, auf Wochenmärkten, im Straßenhandel oder durch Lieferung frei Haus des privaten Verbrauchers absetzen, sind nicht dem Einzelhandel zuzurechnen, sondern bleiben der Landwirtschaft zugeordnet.

Für die Abgrenzung des Groß- und Einzelhandels ist, wie schon erwähnt wurde, u.a. wesentlich, daß die Ware in eigenem Namen abgesetzt wird. Das gilt auch dann, wenn der Verkauf für fremde Rechnung erfolgt, also beim "Kommissionshandel". Vor allem im Getränkehandel sind innerhalb der letzten 20 Jahre zahlreiche, oft sehr kleine selbständige Händler in Erscheinung getreten, die ihre Ware zwar in eigenem Namen, jedoch für Rechnung von Getränkegroßhändlern, Brauereien oder Mineralwasserproduzenten vertreiben. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um den sogenannten Stubenhandel, d.h. um den Verkauf von Getränken von der Wohnung aus. Auch in einer Reihe anderer Einzelhandelsbranchen ist der "Kommissionshandel" mehr oder weniger häufig anzutreffen. So werden u.a. Brot und sonstige Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Spirituosen, Elektrogeräte, insbesondere aber gebrauchte Kraftfahrzeuge "in Kommission" abgesetzt. Auch wenn das Kommissionsgeschäft vorherrscht, betreibt das betreffende Unternehmen Handel, wie z.B. der Weinkommissionär.

Abgrenzung des Gastgewerbes

Zum Gastgewerbe gehören alle Institutionen, die ausschließlich oder überwiegend in jedermann oder nur bestimmten Personengruppen zugänglichen Räumen Gäste beherbergen oder Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen. Zum Gastgewerbe rechnen ferner auch solche selbständigen Gewerbetreibenden, die auf abgegrenztem Gelände jedermann oder bestimmte Personenkreise zum Aufstellen von mitgebrachten Zelten oder Wohnwagen aufnehmen (Campingplätze). Nicht zum Gastgewerbe gehören Beherbergungsstätten dann, wenn sie ohne Erwerbscharakter - also nicht von Unternehmen mit der Absicht der Gewinnerzielung oder Kostendeckung - betrieben werden (wie es z.B. der Fall sein kann bei Jugendherbergen, Kinderheimen, Krankenhäusern, Kliniken und Sanatorien) sowie Privatquartiere.

In die Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurden folgende Betriebsarten einbezogen:

Hotels und Gasthöfe,
Fremdenheime und Pensionen,
Erholungs- und Ferienheime,
Campingplätze,
Bahnhofswirtschaften,
andere Gast- und Speisewirtschaften,
Cafés,
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale,
Kantinen,
Eisdielen sowie
Trink- und Imbißhallen.

Es ist in diesen Ausführungen schon angeklungen, welche Schwierigkeiten teilweise bestehen, das Gastgewerbe gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen abzugrenzen. Hierzu zählt vor

allem das Konditorei-Café, das selbsthergestellte Backwaren sowohl im Ladengeschäft als auch im Cafébetrieb verkauft und deshalb je nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit entweder dem "Produzierenden Gewerbe" (Herstellung von Konditorwaren) oder dem Gastgewerbe (Café) zuzuordnen ist. Daraus folgt, daß Teile von Institutionen - einzeln betrachtet - durchaus Gastgewerbe betreiben können, die Institution selbst aber nicht zum Gastgewerbe rechnet. Das gilt z.B. auch für die Erfrischungsräume in Waren- und Kaufhäusern, ganz besonders aber für die sogenannten Regiekantinen, d.h. für diejenigen Kantinen, Kasinos usw., die - ohne rechtlich selbständig zu sein - von Institutionen mit anderem wirtschaftlichen Schwerpunkt, z.B. von Industrieunternehmen oder von Banken, betrieben werden.

Da der Zensus von den Anschriften der Umsatzsteuerpflichtigen (natürliche und juristische Personen) ausgegangen ist, sind andererseits alle Kantinen von Behörden und von Organisationen ohne Erwerbscharakter erfaßt worden, sofern sie als Unternehmen auftraten. Das gilt im übrigen auch für die von den Gebietskörperschaften als Unternehmen betriebenen Campingplätze, Erholungs- und Ferienheime sowie für die von den Arbeitnehmern betriebenen Kantinen, Erholungs- und Kameradschaftsheime oder z.B. für die Offizierskasinos der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes.

5. Erhebungs- und Darstellungseinheit

Erhebungseinheit bei dieser Strukturerhebung war grundsätzlich das Gesamtunternehmen als rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Organschaften und Konzernen, einschließlich

etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

U n t e r n e h m e n sind entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder sie bestehen aus mehreren Arbeitsstätten (örtliche Einheiten, in denen mindestens eine Person ständig tätig ist), und zwar jeweils aus einer Hauptniederlassung mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen). Solche Unternehmen waren auch für ihre räumlich getrennt liegenden Arbeitsstätten auskunftspflichtig.

Die Anwendung des Unternehmensprinzips bringt es mit sich, daß alle erfaßten Einheiten einschließlich ihrer Nebentätigkeiten in der jeweiligen, für den Schwerpunkt zutreffenden Klasse der Systematik der Wirtschaftszweige nachgewiesen werden. Bei der Unternehmensdarstellung sind daher auch räumlich ausgegliederte Arbeitsstätten einbezogen. Auf der anderen Seite blieben alle diejenigen Unternehmen mit ihren örtlichen Einheiten ausgeschlossen, die zwar Handel oder Gastgewerbe ausüben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt jedoch in einem anderen, vom Handelszensus nicht zu erfassenden Wirtschaftszweig lag.

Schließlich sei noch erwähnt, daß als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung auch die rechtlich selbständigen Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und selbständigen Teile von Unternehmereinheiten im Sinne des Steuerrechts galten, sofern der Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in einen Bereich der Handelszählung fiel.

6. Beschaffung der Anschriften und Durchführung der Zählung

Erhebungsgrundlage der Allgemeinen Zählung waren die von den Finanzämtern aufgrund des § 6 des Handelszählungsgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriften und Gewerbekennziffern der Umsatzsteuerpflichtigen. Die Einzelheiten über die Bereitstellung des Adressenmaterials wurden durch einen Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. April 1968 geregelt.

Die Gewerbekennziffer - sie entspricht der fünfstelligen Position der Systematik der Wirtschaftszweige - erlaubte die notwendige Aussonderung der in die Erhebung einzubeziehenden Unternehmen nach Bereichen. In der Praxis bedeutete dies allerdings, daß die Vollzähligkeit der Erfassung u.a. auch von der Vollständigkeit der Anschriften und von der Richtigkeit der Gewerbekennziffern abhing, also von der systematischen Zuordnung der Umsatzsteuerpflichtigen in den Unterlagen der Finanzämter.

Die Vorbereitung sowie die methodische und technische Koordinierung des gesamten Zensus lag beim Statistischen Bundesamt. Die Durchführung der Erhebung sowie die auf bundeseinheitlichen Plausibilitätskontrollen beruhende manuelle und maschinelle Aufbereitung oblagen den Statistischen Landesämtern, mit Ausnahme der Ergänzenden Repräsentativerhebung für den Bereich Großhandel, die zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt wurde.

Die Stichprobenunternehmen für die in die Ergänzende Repräsentativerhebung einbezogenen Bereiche (Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe) wurden im

Statistischen Bundesamt maschinell ausgewählt. Ausgangsmaterial waren die vorläufigen Länderegebnisse aus der Allgemeinen Zählung.

Die Auswahl der Unternehmen für diese Stichprobenstatistik sollte mit der Neuauswahl des Berichtsfirmenkreises für die ebenfalls auf repräsentativer Grundlage durchzuführenden laufenden Berichterstattungen im Groß-, Einzelhandel und Gastgewerbe verknüpft werden. Die endgültigen Auswahlpläne konnten deshalb erst nach umfangreichen Proberechnungen aufgestellt werden.¹⁾

Das Frageprogramm der Ergänzenden Repräsentativerhebung drang tiefer in die Struktur der Unternehmen ein als das der Allgemeinen Zählung. Es empfahl sich deshalb, die Ergänzungserhebung nur auf die mittleren und größeren Unternehmen zu beschränken, also "Abschneidegrenzen" einzuführen.

Eine Auswahlchance erhielten nur Unternehmen mit Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 von mindestens 250 000 DM im Großhandel, von mindestens 100 000 DM im Einzelhandel und von mindestens 50 000 DM im Gastgewerbe. Damit verblieben in der Auswahlgrundlage für die Ergänzungserhebung 60 % der in der Allgemeinen Zählung erfassten Großhandelsunternehmen mit einem Umsatzanteil von 98 %; im Einzelhandel waren es rd. 59 % der Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 94 % auf sich vereinigten, und im Gastgewerbe rd. 64 % der Unternehmen mit einem Umsatzanteil von 96 %.

Die Unternehmen wurden nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die ge-

¹⁾ vgl. auch Konopicky, M., Laufende Statistiken des Handels und Gastgewerbes in WiSta 6/71, S. 339 ff.

wünschte Ergebnisgliederung nach Bundesländern und Wirtschaftsklassen bestimmend. Außerdem wurde im Interesse einer Steigerung der Genauigkeit dieser Ergebnisse eine Schichtung der Gesamtheit nach Umsatzgrößenklassen vorgenommen.

Für die einzelnen Bereiche ergab sich hiernach jeweils eine Schichtung (außer nach Bundesländern) nach 120 Wirtschaftsklassen und 6 Umsatzgrößenklassen im Großhandel, nach 81 Wirtschaftsklassen und 5 Umsatzgrößenklassen im Einzelhandel sowie nach 11 Wirtschaftsklassen (Betriebsarten) und ebenfalls 5 Umsatzgrößenklassen im Gastgewerbe.

Unternehmen, die im Jahre 1968 bis zu den Stichtagen der Allgemeinen Zählung (Groß- und Einzelhandel 30. September, Gastgewerbe 31. August) gegründet worden waren, und deshalb für 1967 keine Umsätze angeben sondern lediglich die Anzahl ihrer Beschäftigten am Zählungstichtag 1968 melden konnten, wurden in den einzelnen Bereichen nach zwei Beschäftigtengrößenklassen geschichtet.

Der jeweilige Auswahlabstand (=Kehrwert des Auswahlsatzes) in den Schichten, d.h. die Aufteilung der gesamten Stichprobe auf die Schichten, wurde auf der Grundlage der jeweiligen Anzahl der Unternehmen sowie - behelfsweise auch für die erst 1968 gegründeten Unternehmen - der Mittelwerte und Variabilitäten ihrer Umsätze ermittelt. Durch simultane Berechnung wurde für die Umsatzgrößenklassen je Wirtschaftsklasse eine "optimale Aufteilung" (nach der Formel von Neyman-Tschuprow) vorgenommen und gleichzeitig für die Wirtschaftsklassen eine solche Stichprobenaufteilung, die eine vergleichbare, abgestufte, Ergebnissenauigkeit für Wirtschaftsklassen und Länder zum Ziel hatte.

Tendenziell wurden hierbei die Auswahlsätze um so niedriger festgelegt, je stärker eine Schicht mit Unternehmen besetzt und je geringer die Variabilität der Umsätze war. Oberhalb bestimmter Umsatzgrenzen war es jedoch wegen stark abnehmender Besetzungszahlen in den Schichten nicht mehr möglich, die Erhebung auf eine repräsentative Erfassung der Unternehmen zu beschränken. Die Umsatzgrenzen, bei deren Überschreiten in der Regel eine Totalerfassung ganzer Schichten einsetzte, lagen im Bundes- und Branchendurchschnitt bei Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 von etwa 5 Mill. DM im Großhandel, von etwa 1 Mill. DM im Einzelhandel und von etwa 500 000 DM im Gastgewerbe.

Total erfaßt wurden überdies 8 besonders schwach besetzte Wirtschaftsgruppen des Großhandels sowie die 1968 bis zum Stichtag gegründeten Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten im Einzelhandel und mit jeweils 20 und mehr Beschäftigten im Großhandel und im Gastgewerbe.

Annähernd total in die Stichprobe einbezogen wurden mittelbar auch die Unternehmen des genossenschaftlichen Großhandels sowie die Versandhandelsunternehmen im Einzelhandel.

Demgegenüber wurden Neugründungen 1968 mit weniger als 2 Beschäftigten im Einzelhandel und mit jeweils weniger als 3 Beschäftigten im Großhandel und im Gastgewerbe überhaupt nicht berücksichtigt.

Insgesamt wurden im Großhandel 37 556 Unternehmen ausgewählt; im Einzelhandel waren es 42 504 und im Gastgewerbe 7 924 Unternehmen. Bezogen auf die jeweilige Auswahlgesamtheit gelangten rd. 58 % der Großhandelsunternehmen, rd. 18 % der Einzelhandelsunternehmen und im Gastgewerbe rd. 7 % der Unternehmen in die Auswahl. Geht man dagegen von den jeweiligen Ge-

samtungen aller Unternehmen mit mehr als 12 000 DM Jahresumsatz, die von der Allgemeinen Zählung erfaßt wurden, aus, so sinkt der durchschnittliche Auswahlatz im Großhandel auf rd. 34 %, im Einzelhandel auf rd. 11 % und im Gastgewerbe auf rd. 5 %. Im Gastgewerbe konnte der mittlere Auswahlatz vergleichsweise erheblich niedriger angesetzt werden, weil dieser Bereich wirtschaftssystematisch weniger tief gegliedert ist.

Die Stichprobe bezog sich - mit den genannten Einschränkungen - auf die Gesamtheit der an den Stichtagen der Allgemeinen Zählung erfaßten Unternehmen des Groß-, Einzelhandels und Gastgewerbes. Stichtag der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 war indessen - wie bereits erwähnt - der 31.12.1969. Aus diesem Grunde mußten alle zwischen den Stichtagen liegenden Zu- und Abgänge angemessen berücksichtigt werden.

So wurden einerseits die zwischen dem 30.9.1968 (Groß- und Einzelhandel) bzw. dem 31.8.1968 (Gastgewerbe) und dem 1.1.1970 gegründeten Unternehmen ebenfalls repräsentativ erfaßt. Als Grundlage für die Stichprobenauswahl dienten die Gewerbeanmeldungen dieser Firmen.

Auszuschließen waren andererseits diejenigen Unternehmen, die zwar in der Auswahlgrundlage enthalten waren, der Erhebungsgesamtheit am Stichtag der Ergänzungserhebung jedoch nicht mehr angehörten.

Unternehmen, die wirtschaftssystematisch in zwischen anderen Erhebungsbereichen der Ergänzenden Repräsentativerhebung angehörten, wurden in diese Bereiche umgesetzt. Die übrigen "Bereichswechsler" wurden ausgeschieden.

Die Aktualisierung der als repräsentativ ausgewählten Berichtfirmenkreise erforderte es

schließlich, auch die Unternehmenszusammenschlüsse zwischen den Erhebungsstichtagen in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Stichprobenerhebung wurden maschinell durch Multiplikation mit den Kehrwerten der Auswahlätze frei hochgerechnet. Die Hochrechnungsfaktoren wurden im wesentlichen maschinell im Wege einer Vorbeiführung der Stichprobenfälle an der nach Schichten gegliederten Auswahlgesamtheit festgelegt. Dabei wurden auch Antwortausfälle, Abgänge. Mehrfacherfassungen und Branchenwechsler in stichprobentheoretisch angemessener Weise berücksichtigt. Das angewendete Verfahren ¹⁾ entspricht inhaltlich genau dem methodischen Prinzip, die Antwortverweigerer je Schicht multiplikativ zu ergänzen. Es berücksichtigt im Ergebnis, daß auch unter den Antwortverweigerern Einheiten waren, die nicht zur Erhebungsgesamtheit gehörten.

Wie Antwortverweigerer wurden auch Unternehmen behandelt, deren Umsätze im Berichtszeitraum die oben erwähnten Abschneidegrenzen tatsächlich unterschritten hatten. Dieses Vorgehen wirkt der tendenziellen Unterschätzung der Ergebnisse entgegen, die mit der Einführung von Abschneidegrenzen bei der Festlegung von Auswahlgesamtheiten dann verbunden ist, wenn zwischen dem Zeitpunkt der Auswahlgrundlage und dem Erhebungsstichtag eine nicht unbeträchtliche Zeitspanne liegt.

1) Verwendete Formel: $H = \frac{N}{n+a}$

H = Hochrechnungsfaktor

N = Anzahl der Unternehmen in der Auswahlgesamtheit

n = Anzahl der Stichprobenfälle mit verwertbaren, von Null verschiedenen Angaben

a = Anzahl der als nicht zur Erhebungsgesamtheit erkannten Stichprobenfälle

Für einige Schichten mußten die Antwortausfälle durch möglichst ähnliche Einheiten ersetzt werden. Diese Schätzwerte wurden ausgehend von den Werten der Allgemeinen Zählung unter Verwendung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1970 ermittelt. Angaben zum An- und Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens waren von dieser Einschätzung ausgenommen.

Für Schichten, in denen Mehrfacherfassungen beobachtet worden sind, wurde der Hochrechnungsfaktor zur Verminderung eines systematischen Fehlereffekts modifiziert.

Branchenwechsler wurden - ebenso wie die Bereichswechsler - stichprobentheoretischen Grundsätzen entsprechend jeweils mit dem Hochrechnungsfaktor der Schicht hochgerechnet, aus der sie stammen.

Die Hochrechnungsfaktoren für die Bereichswechsler und Neugründungen wurden nicht maschinell festgelegt, sondern den Auswahlplänen entnommen. Für Unternehmenszusammenschlüsse wurden sie als spezielle Durchschnittswerte errechnet.

Die hochgerechneten Ergebnisse sind Schätzwerte für die Verhältnisse in der Erhebungsgesamtheit.

7. Wirtschaftsgliederung

Die erfaßten Unternehmen (und in der Allgemeinen Zählung auch die Arbeitsstätten) wurden grundsätzlich nach den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige eingeordnet. Daneben wurden, entsprechend den charakteristischen Erscheinungsformen des Handels, noch weitere wichtige Einteilungsgesichtspunkte, wie z.B.

die Unternehmensformen im Einzelhandel (Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen, Filialunternehmen u.a.) berücksichtigt. Dabei stehen auch diese institutionellen Gliederungen in engem Zusammenhang mit den angewandten Erhebungs- und Darstellungseinheiten.

Entsprechend den allgemeinen Zuordnungsprinzipien wurden Unternehmen und Arbeitsstätten mit Tätigkeiten in verschiedenen Wirtschaftsbereichen nach der überwiegend ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung (auch als Nettoleistung oder Nettoproduktionswert bezeichnet) eingruppiert. Die fachliche Gliederung innerhalb der Bereiche - die Zuordnung nach Wirtschaftsklassen - richtet sich nach den überwiegend geführten bzw. vermittelten Waren; im Gastgewerbe wurde dagegen die fachliche Gliederung - anders als beim Handel - nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart (z.B. Hotel, Gasthof, Café) vorgenommen.

8. Regionale Gliederung der Ergebnisse

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Allgemeinen Zählung des Handelszensus in möglichst großer sachlicher und systematischer Gliederungstiefe für das Bundesgebiet und nur in begrenzter regionaler Differenzierung, d.h. grundsätzlich nur in der Gliederung nach Bundesländern, mit Ausnahme einiger ausgewählter Daten, die auch für kreisfreie Städte sowie Landkreise dargestellt werden. Die Statistischen Landesämter weisen die Ergebnisse entsprechend einem gemeinsam aufgestellten Mindestveröffentlichungsprogramm nach, das weitgehend regional gegliedert und nach Inhalt und Form mit dem Programm des Statistischen Bundesamtes abgestimmt ist.

Die Ergebnisse der E r g ä n z e n d e n R e -
p r ä s e n t a t i v e r h e b u n g werden
vom Statistischen Bundesamt nur für das Bundes-
gebiet veröffentlicht.

9. Vergleichbarkeit der

Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 mit der Allgemeinen Zählung 1968

Die Ergebnisse der Ergänzenden Repräsentativer-
hebung 1970 können sowohl in ihren Eckdaten
als auch in ihrem inneren Aufbau mit den ent-
sprechenden Zahlen aus der Allgemeinen Zählung
1968 aus zwei Gruppen von Gründen nicht über-
einstimmen.

Zum ersten handelt es sich bei den Daten aus
der Ergänzenden Repräsentativerhebung um hoch-
gerechnete Stichprobenergebnisse, die wegen des
ihnen anhaftenden Zufallsfehlers von den jewei-
ligen Erwartungswerten abweichen können. Zu-
fallsbedingte Unterschiede sollen hier jedoch
nicht behandelt werden.

Zum zweiten liegt zwischen den Stichtagen der
Allgemeinen Zählung und der Ergänzenden Reprä-
sentativerhebung eine Zeitspanne von 15 oder -
beim Gastgewerbe - von 16 Monaten. Die Fluk-
tuation der befragten Unternehmen über die
Grenzen der jeweiligen Erhebungsbereiche hinaus
wie auch innerhalb der Erhebungsbereiche, die
in dieser Zeit stattgefunden hat, muß sich auch
zahlenmäßig auf die Ergebnisse auswirken. All-
gemein ist zu erwarten, daß die hierauf zurück-
zuführenden Unterschiede um so größer sind

- je weiter die Stichtage auseinander liegen,
- je stärker sich die Struktur in dem unter-
suchten Wirtschaftsbereich verändert und
nicht zuletzt
- je unterschiedlicher die konjunktureller
Situationen an den Zählungsstichtagen sind.

Die Zeitspanne von 1 1/4 Jahren zwischen den
beiden Zählungen mag verhältnismäßig kurz sein,
dennoch haben sich konjunkturelle, strukturelle
und andere Faktoren in einem erheblichen Ausmaß
auf die Ergebnisse ausgewirkt.

Die Fluktuation ist zu einem Teil durch das Er-
löschen bestehender und die Gründung neuer Un-
ternehmen zu erklären (vergl. hierzu Ab-
schnitt 6). Unternehmen, die zum Zeitpunkt der
Allgemeinen Zählung noch bestanden und ausge-
wählt worden waren, schieden aus der Ergän-
zungserhebung aus, wenn sie bis zu deren
Stichtag aus den verschiedensten Gründen er-
loschen waren. Andererseits wurde für diejenigen
Unternehmen eine Auswahlgrundlage geschaffen,
die in der Zeit zwischen den beiden Erhebungs-
stichtagen neu gegründet worden sind, soweit
ihr Unternehmensgegenstand in einen der Erhe-
bungsbereiche der Ergänzungserhebung fiel.

Ein anderer Teil der Unterschiede in den Ergeb-
nissen beider Zählungsteile beruht auf der Än-
derung des wirtschaftlichen Schwerpunktes der
Unternehmen, die in beiden Zählungsteilen er-
faßt waren. Hierbei sind im wesentlichen drei
Einflußgrößen zu unterscheiden:

- a) Zu beachten ist zunächst, daß der Handels-
zensus von vornherein asymmetrisch angelegt
war, sowohl was das Verhältnis der beiden
Teile des Zensus zueinander anbetrifft, als

auch das Verhältnis zu den übrigen "HGZ-fremden" Bereichen der Wirtschaft, wie z.B. zum Produzierenden Gewerbe. Die Unternehmen im Erfassungsbereich der Ergänzungserhebung, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich zum Zeitpunkt der Befragung aus diesen Bereichen hinaus verlagert hatte, mußten ausgeschieden werden. Umgekehrt ist es aber nicht möglich gewesen, diejenigen Unternehmen zu ermitteln, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich aus anderen Wirtschaftsbereichen in einen Erhebungsbereich der Ergänzungserhebung hinein verlagert hatte, es sei denn, die Schwerpunktsänderung hätte zwischen Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe stattgefunden. Beispielsweise konnten Handelsvertreter und Handelsmakler, die zwischen den Stichtagen der beiden Zählungsteile ihren Schwerpunkt in den Großhandel verlagert hatten (vgl. hierzu auch Ziff. I, Nr. 4, S. 2), nicht erfaßt werden. Umgekehrt mußten aber Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt sich in dieser Zeitspanne vom Großhandel in die Handelsvermittlung verlagert hatte, aus dem Großhandelsbereich ausgeschieden werden. Dies gilt sinngemäß auch für alle übrigen Wirtschaftsbereiche.

b) Innerhalb des Handels wird der wirtschaftliche Schwerpunkt entscheidend durch das geführte Warensortiment und die Absatzwege bestimmt. Es sind dies Faktoren, die es den Unternehmen ermöglichen, leichter als in anderen Wirtschaftsbereichen in Wahrnehmung der jeweiligen Marktchancen sich auch kurzfristig an eine veränderte Nachfrage anzupassen, vielfach mit dem Ergebnis einer Verlagerung des Schwerpunktes der Wirtschaftstätigkeit. Es hat sich daher in vielen Fällen als notwendig erwiesen, in der Ergänzungserhebung Unternehmen entsprechend dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten anderen Wirtschaftsklassen als in der Allgemeinen Zählung zuzuordnen.

c) Nicht zuletzt ist eine unterschiedliche wirtschaftssystematische Zuordnung aber auch darauf zurückzuführen, daß das Fragenprogramm der Ergänzungserhebung intensiver war und - wegen des geringeren Erhebungsumfanges - von den Statistischen Ämtern auch intensiver bearbeitet werden konnte, einschließlich umfangreicher Rückfrageaktionen. Strukturunterschiede zwischen beiden Zählungsergebnissen beruhen daher zu einem nicht unwesentlichen Teil auch auf unterschiedlich guten Informationsständen, ohne daß sich in der Zwischenzeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der in beiden Zählungsteilen erfaßten Unternehmen tatsächlich geändert hätte.

In der nachstehenden Übersicht werden die Anzahl der erfaßten Einzelhandelsunternehmen aus der totalen Bestandsaufnahme 1968 einerseits und aus der Stichprobenbefragung 1970 andererseits einander gegenübergestellt. Bei der Beurteilung der Abweichungen zwischen den beiden Ergebnissen - sie beruhen hauptsächlich auf Unternehmensneugründungen, Umsetzungen von Unternehmen aus den Bereichen Großhandel und Gastgewerbe sowie auf Ausschlüssen aus dem Einzelhandel - ist zunächst generell zu berücksichtigen:

- Wie die aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechneten Ergebnisse der Ergänzenden Repräsentativerhebung 1970 selbst sind auch die Abweichungen von den Angaben der Allgemeinen Zählung 1968 mit einem Zufallsfehler behaftet.
- Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Unternehmen war "stichtagsbezogen". Neugründungen und Bereichswechsler wurden entsprechend den Verhältnissen am Erhebungsstichtag der Ergänzungserhebung wirtschaftssystematisch gruppiert. Die Unternehmensausschlüsse werden dagegen in den Wirtschaftsklassen nachgewiesen, aus denen die ihnen zugrunde liegenden Stichprobengesamtheiten gezogen wurden, d.h. für die wirtschaftssystematische

Zuordnung dieser Fälle war der Stichtag der Allgemeinen Zählung maßgebend.

Speziell ist zu den einzelnen Faktoren, die die Abweichungen der Ergebnisse der Ergänzenden Repräsentativerhebung von denen der Allgemeinen Zählung mehr oder minder stark beeinflußt haben, folgendes zu bemerken:

- Bei den Neugründungen beruhte die Auswahl der Unternehmen auf den Gewerbeanmeldungen. Mit der Anmeldung des Gewerbes geht jedoch nicht zwangsläufig auch die Geschäftsaufnahme einher. Nicht selten handelt es sich nur um Ummeldungen oder Anmeldungen für nur einmalige Geschäfte. Manchmal wird die Geschäftsaufnahme auch erst für einen späteren Zeitpunkt beabsichtigt. Derartige Einheiten mußten aus dem Material wieder ausgeschieden werden. Auszuscheiden waren auch alle neugegründeten Unternehmen mit weniger als drei beschäftigten Personen (vgl. Abschnitt 6). Gerade diesem Umstand kommt eine besondere Bedeutung zu, denn relativ viele neu gegründete Handelsunternehmen beginnen ihre Tätigkeit mit verhältnismäßig wenigen Beschäftigten. Schließlich mußten die in der Erhebung verbliebenen Neugründungen zu einem nicht unerheblichen Teil anderen als den bei der Gewerbeanmeldung zunächst angegebenen Branchen (Wirtschaftsklassen) zugeordnet werden. Ein zahlenmäßiger Nachweis liegt allerdings nicht vor.

- Mangels entsprechender Aufbereitung in den Statistischen Landesämtern kann auch über die "Branchenwechsler" ein Ergebnis nicht vorgelegt werden. Als Branchenwechsler werden Unternehmen bezeichnet, die aufgrund ihrer Angaben zum geführten Warensortiment (Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten) in eine andere Wirtschaftsklasse umzusetzen waren. Ihr Anteil - er lag im Großhandel bei rd. 16 % - darf nicht unter-

schätzt werden. Bei der Ergänzungserhebung wurden - anders als bei der Allgemeinen Zählung - den Befragten die genauen Warenbezeichnungen im Fragebogen vorgegeben sowie die Warenarten der branchenüblich gehandelten Sortimente möglichst erschöpfend aufgeführt. Branchenumsetzungen sind deshalb, vermutlich sogar in nicht unerheblichem Umfang, auf einen verbesserten Informationsbestand bei der Ergänzungserhebung zurückzuführen. Sicher hat sich aber auch bei einer Reihe von Unternehmen die Zusammensetzung ihres Warensortiments zwischen den Erhebungsstichtagen verändert. Im einzelnen konnte jedoch nicht geprüft werden, ob die jeweilige Sortimentsumstrukturierung, die mit einer Spezialisierung oder einer Diversifikation verbunden gewesen sein kann, tatsächlich erst zwischen den Erhebungsstichtagen stattgefunden hatte.

Bei den sogenannten Bereichswechselern in den Einzelhandel überwogen die Umsetzungen aus dem Großhandel. Aufgrund der in der Ergänzenden Repräsentativerhebung viel gezielter gestellten Fragen nach den Abnehmergruppen, deren Kenntnis eine genauere Festlegung des Wertschöpfungsschwerpunktes erlaubte, war mit solchen Umsetzungen zu rechnen. Wie bei der Aufbereitung der Großhandelsfragebogen (zentral im Statistischen Bundesamt) festgestellt wurde, haben überwiegend solche Handelsunternehmen die Handelsstufe gewechselt, die regelmäßig sowohl private Haushalte als auch andere Abnehmer beliefern. Auch die Ablösung des alten Umsatzsteuerrechts durch das System der sogenannten Mehrwertsteuer mit Wirkung vom 1. Januar 1968 hat wohl Anpassungsprozesse ausgelöst, in deren Verlauf Unternehmen, infolge Fortfalls der steuerlichen Begünstigung von Großhandelsumsätzen, ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt vom Großhandel in den Einzelhandel verlagert haben.

Unternehmen im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen
Vergleich Allgemeine Zählung 1968 - Ergänzende Repräsentativerhebung 1970
- Anzahl -

Nummern der Systematik	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel mit	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz	
				in % von 1968	absolut
430	<u>Waren verschiedener Art</u>	4 182	2 478	- 40,7	- 1 704
43000	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Tex- tilien, Hausrat und Wohnbedarf	1 138	566	- 50,3	- 572
43040	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	2 950	1 854	- 37,2	- 1 096
43070	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	94	58	- 38,3	- 36
431	<u>Nahrungs- und Genußmitteln</u>	111 438	100 407	- 9,9	- 11 031
43100	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) 3)	76 817	69 158	- 10,0	- 7 659
43105	Reformwaren	913	857	- 6,1	- 56
43140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	4 471	3 889	- 13,0	- 582
43141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	5 538	5 014	- 9,5	- 524
43142	Fischen und Fischerzeugnissen	1 233	1 055	- 14,4	- 178
43143	Wild und Geflügel	279	207	- 25,8	- 72
43144	Süßwaren	1 426	859	- 39,8	- 567
43145	Kaffee, Tee und Kakao	346	329	- 4,9	- 17
43146	Brot, Klein- und Feingebäck	927	737	- 20,5	- 190
43147	Fleisch und Fleischwaren	1 259	1 067	- 15,3	- 192
43149	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)	183	40	- 78,1	- 143
43160	Wein und Spirituosen	1 382	1 225	- 11,4	- 157
43165	Bier und alkoholfreien Getränken	4 449	3 236	- 27,3	- 1 213
43190	Tabakwaren	12 215	12 734	+ 4,2	+ 519

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 100 000 DM und mehr.

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Nummern der Systematik	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel mit	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz	
				in % von 1968	absolut
432	<u>Bekleidung, Wäsche</u> <u>Ausstattungs- und Sport-</u> <u>artikeln sowie mit Schuhen</u>	34 602	32 477	- 6,1	- 2 125
43200	Textilwaren versch. Art ³⁾	10 175	8 104	- 20,4	- 2 071
43210	Tuchen, Futterstoffen u. Meter- ware (ohne Eh. mit Heimtexti- lien und Schneidereibedarf)	610	608	- 0,3	- 2
43220	Oberbekleidung versch. Art ³⁾	2 545	1 817	- 28,6	- 728
43224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 667	1 709	+ 2,5	+ 42
43227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder	3 048	3 343	+ 9,7	+ 295
43230	Leibwäsche, Wirk- und Strick- waren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	3 342	4 106	+ 22,9	+ 764
43232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	421	460	+ 9,3	+ 39
43234	Mieder- und Korsettwaren	673	739	+ 9,8	+ 66
43236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	198	101	- 49,0	- 97
43238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	486	472	- 2,9	- 14
43240	Hüten und Mützen	542	516	- 4,8	- 26
43244	Schirmen	147	103	- 29,9	- 44
43247	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör	303	291	- 4,0	- 12
43250	Kürschnerwaren	475	429	- 9,7	- 46
43260	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien	2 148	2 194	+ 2,1	+ 46
43265	Bettwaren	473	466	- 1,5	- 7
43270	Sport- und Campingartikeln	768	703	- 8,5	- 65
43280	Schuhen und Schuhwaren	6 581	6 316	- 4,0	- 265

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 100 000 DM und mehr.

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Nummern der Systematik	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel mit	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz	
				in % von 1968	absolut
433	<u>Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik und Holz (a.n.g.)</u>	14 154	12 771	- 9,8	- 1 383
43300	Eisen-, Metall- und Kunst- stoffwaren verschiedener Art ³⁾	2 316	2 340	+ 1,0	+ 24
43302	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden Elektrogeräten und Schneidw.)	2 269	1 842	- 18,8	- 427
43304	Öfen, Herden, Kühlschränke und Waschmaschinen	822	761	- 7,4	- 61
43306	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren	212	148	- 30,2	- 64
43308	Waffen, Munition und Jagdartikeln	312	288	- 7,7	- 24
43330	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	1 020	1 072	+ 5,1	+ 52
43360	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	5 917	5 379	- 9,1	- 538
43363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen	270	128	- 52,6	- 142
43366	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)	288	245	- 14,9	- 43
43369	kunstgewerblichen Erzeugnissen	394	300	- 23,9	- 94
43390	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	334	268	- 19,8	- 66
434	<u>elektrotechnischen, feinmecha- nischen und optischen Erzeug- nissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten</u>	17 761	16 346	- 8,0	- 1 415
43400	elektrotechnischen Erzeug- nissen (a.n.g.)	2 516	1 738	- 30,9	- 778
43404	Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräten sowie m. Schallplatten	4 745	4 703	- 0,9	- 42

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 100 000 DM und mehr.

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Nummern der Systematik	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel mit	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz	
				in % von 1968	absolut
43407	Leuchten	279	229	- 17,9	- 50
43430	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	1 406	1 272	- 9,5	- 134
43435	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	437	408	- 6,6	- 29
43460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	5 160	4 915	- 4,7	- 245
43480	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen)	1 216	1 111	- 8,6	- 105
43490	Galanteriewaren und Geschenkartikeln	369	329	- 10,8	- 40
43494	Spielwaren	1 213	1 227	+ 1,2	+ 14
43497	Musikinstrumenten	422	414	- 1,9	- 8
435	<u>Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	7 664	6 970	- 9,1	- 694
43500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	4 017	3 617	- 10,0	- 400
43505	Sammlerbriefmarken	284	244	- 14,1	- 40
43540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	2 237	2 042	- 8,7	- 195
43545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	1 093	1 049	- 4,0	- 44
43570	Musikalien	33	18	- 45,5	- 15
436	<u>pharmazeut., orthopäd., mediz. und kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln</u>	20 983	20 435	- 2,6	- 548
43600	Apotheken	9 867	9 980	- 1,1	+ 113
43604	Drogerien	9 087	8 879	- 2,3	- 208
43607	pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	35	16	- 54,3	- 19

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 100 000 DM und mehr.

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet.

Nummern der Systematik	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel mit	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsentativ- erhebung 1970 2)	Differenz	
				in % von 1968	absolut
43640	orthopäd. und mediz. Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeut. Erzeugnissen)	347	342	- 1,4	- 5
43670	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	993	790	- 20,4	- 203
43675	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	654	428	- 34,6	- 226
437	<u>Kohle, sonstigen festen Brenn- stoffen und Mineral- ölerzeugnissen</u>	8 824	7 863	- 10,9	- 961
43700	Brennstoffen	7 276	6 814	- 6,3	- 462
43750	Mineralölerzeugnissen (Tank- stellen-Absatz in eig. Namen)	1 548	1 049	- 32,2	- 499
438	<u>Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u>	10 331	9 772	- 5,4	- 559
43800	Kraftwagen und Krafträdern	5 758	5 669	- 1,5	- 89
43804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	977	863	- 11,7	- 114
43807	Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds	1 158	1 063	- 8,2	- 95
43830	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	823	906	+ 10,1	+ 83
43860	Nähmaschinen	281	253	- 10,0	- 28
43890	Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten	1 334	1 018	- 23,7	- 316
439	<u>sonstigen Waren</u>	9 055	8 343	- 7,9	- 712
43900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	1 537	1 491	- 3,0	- 46
43905	Blumen und Pflanzen	2 926	2 615	- 10,6	- 311
43910	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	419	338	- 19,3	- 81

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 100 000 DM und mehr.

2) Aus den Stichprobengesamtwerten hochgerechnet.

Nummern der Systematik	Wirtschaftsgliederung Einzelhandel mit	Allgemeine Zählung 1968 1)	Ergänzende Repräsen- tativ- erhebung 1970 2)	Differenz	
				in % von 1968	absolut
43930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf	1 039	891	- 14,2	- 148
43935	Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag	1 902	1 793	- 5,7	- 109
43950	Leder und Schuhmacherbedarf	53	15	- 71,7	- 38
43970	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	123	106	- 13,8	- 17
43990	technischem Bedarf (a.n.g.)	1 056	1 094	+ 3,6	+ 38
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>	238 994	217 862	- 8,8	- 21 132

Bei den aus dem Einzelhandel auszu-
schließenden Unternehmen handelte es sich zunächst um solche, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Geschäftsjahr 1969 nicht im Einzelhandel lag. Zwar gibt es auch hierüber keine zahlenmäßigen Unterlagen, bei der Aufbereitung hat sich jedoch gezeigt, daß neben Verlagerungen des Schwerpunkts ins Handelsvertretergewerbe, ins Produzierende Gewerbe und vereinzelt auch ins Gastgewerbe, u.a. auch Umsetzungen in den Großhandel notwendig wurden.

Ausgeschieden wurden ferner solche Unternehmen, die wegen einer Fusion ihre eigene rechtliche Selbständigkeit aufgegeben hatten. Das durch Zusammenschluß jeweils "neu" entstandene Unternehmen ist selbstverständlich im Bereich Einzelhandel aufbereitet worden, wenn es ausschließlich oder überwiegend Einzelhandelsfunktion ausübte.

Ausgeschieden wurden u.a. schließlich noch Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit im Ge-

schäftsjahr 1969 ruhte sowie solche Einzelhändler, die ihren Geschäftsbetrieb endgültig eingestellt hatten. Einzelhändler, die erst nach dem 31.12.1969 ihre Gewerbe aufgaben, wurden indessen wie Antwortverweigerer behandelt (vgl. hierzu Abschnitt 6).

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß die eingehendere Befragung bei der Ergänzenden Repräsentativerhebung wesentlich objektivere Sachverhalte für die Beurteilung der Auskunftspflicht, für die Abgrenzung des Einzelhandels gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen sowie für die fachliche Gliederung (Zuordnung nach Branchen) geliefert hat. Es läßt sich deshalb generell nur sehr schwer abschätzen, inwieweit die Abweichungen der Ergänzungserhebung 1970 (Geschäftsjahr 1969) von der Allgemeinen Zählung 1968 auf konjunkturelle oder strukturelle Einflüsse zurückzuführen oder das Ergebnis eines wesentlichen verbesserten Informationsstandes bei der Ergänzenden Repräsentativerhebung sind.

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz 1967 von 100 000 DM und mehr.
2) Aus den Stichprobenwerten hochgerechnet.

II. Begriffsbestimmungen und Hinweise zum Tabellenteil

Wareneingang: Hier mit gleicher Bedeutung wie für Warenbezug gebraucht.

Warenbezug: Gesamter Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf (Handelsware) oder zur gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto.

Zum Warenbezug rechneten auch die Waren, die im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel weiterveräußert wurden.

Nicht zum Warenbezug gehörten - von den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten abgesehen - die Aufwendungen für bezogene Betriebsstoffe, die zur Verwendung im eigenen Unternehmen bestimmt waren, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u.dgl.

Der Warenbezug war zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht, Anfuhr, Zölle, Verbrauchsteuer und dgl. anzugeben. Vorsteuerbeträge (Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer = Mehrwertsteuer) waren jedoch abzusetzen, ebenso die bei Lieferanten erzielten Preisnachlässe, Rabatte und Skonti, ferner auch die Einfuhrvergütungen gemäß § 1 des sog. Absicherungsgesetzes¹⁾ sowie bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gemäß § 2

des Berlinhilfegesetzes²⁾, darüber hinaus auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost).

Warensortiment: Die je Wirtschaftsklasse nachgewiesenen Sortimentszusammensetzungen entsprechen im großen und ganzen den in den Fragebogen, gegliedert nach Warenarten, vorgegebenen "branchenüblichen" Sortimenten. Die in einigen Wirtschaftsklassen unverhältnismäßig hohen Anteile der sogenannten Sammel- und Restpositionen³⁾ an den Gesamtwarenbezügen sind zu einem nicht unerheblichen Teil auf die mangelnde Bereitschaft der Unternehmen zurückzuführen, die Zusammensetzung ihrer Warensortimente korrekt anzugeben. Teilweise beruhen diese hohen Quoten aber auch darauf, daß die Breite des geführten Warensortiments es den Unternehmen sehr schwer machte, ohne einen unverhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand, hinreichend genaue Zahlen aus den Geschäftsunterlagen (z.B. Wareneingangsbuch, Warenkonto) herauszuziehen. Die Aufgliederung des Warenbezugs erstreckte sich auch auf Waren (nicht Betriebsstoffe) zum Verbrauch oder Verkauf in unternehmenseigenen Betriebsküchen und Kantinen sowie auf sortimentsfremde Waren zur Abgabe an Betriebsangehörige⁴⁾. Die Anzahl der Unternehmen mit Angaben über solche Warenbezüge sowie die ermittelten Werte waren verhältnismäßig gering.

1) Gesetz über Maßnahmen zur außenwirtschaftlichen Absicherung gemäß § 4 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (AbsichG) vom 29. November 1968.

2) Gesetz über den Kürzungsanspruch geschuldeter Umsatzsteuer durch westdeutsche Unternehmer gemäß § 2 des Berlinhilfegesetz (BHG) in der Fassung vom 1. Oktober 1968.

3) Siehe hierzu z.B. Tab. 2 "Wareneingang nach Warenarten", Seite 47 Wirtschaftsklasse 43 54 5, Warennummer 100 "Nahrungs- und Genußmittel" = Sammelposition und Seite 36 Wirtschaftsklasse 43 14 9 Warennummer 100 "Sonstige Nahrungs- und Genußmittel" = Restposition.

4) Beispiel: Ein Textileinzelhändler bezieht Hausbrand für seine Betriebsangehörigen.

Tabellenteil

1. Wareneingang

a) Werte in

Nr der Systematik	Wirtschaftsgliederung — Einzelhandel mit (in)	Wareneingang 1969 ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeit (Warenbezüge)					
			Nahrungs- und Genussmittel	Textilien, Bekleidung, Wäsche, Schuhe, Ausstattungs-, Camping- und Sportartikel	Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbed. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	elektrotechnische, feinmechanische u. opt. Erzeugnisse, Schmuck, Leder, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente	Fahrzeuge und Maschinen
43 0	Waren verschiedener Art	15 647 218	3 435 497	6 882 695	2 189 451	1 920 131	238 938
43 1	Nahrungs- und Genussmitteln	44 230 298	40 105 147	693 327	275 298	126 148	3 894
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	17 008 804	80 305	16 418 298	149 982	123 852	33 126
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	6 583 817	15 664	380 324	5 710 993	299 709	33 195
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	5 185 030	8 509	40 085	514 201	4 534 192	19 022
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	2 019 924	55 317	1 762	45 305	107 246	30 225
43 6	pharmazeut., orthopäd., mediz. und kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	5 814 716	432 486	51 736	32 277	140 308	3 049
43 7	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	3 502 633	9 744	221	37 345	340	49 260
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	12 911 177	2 358	4 035	167 140	21 730	12 365 574
43 9	sonstigen Waren	2 347 124	27 946	108 630	53 952	9 047	40 530
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>	115 250 747	44 172 978	24 581 117	9 175 948	7 282 708	12 816 818

nach Warengruppen
1000 DM -

Darunter				Wirtschaftsgliederung — Einzelhandel mit (in)	Nr. der Syste- matik
pharmazeutische u. kosmet. Erzeugnisse Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse	Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralöl- erzeugnisse	übrige Warengruppen 1)		
528 473	296 877	31 225	100 819	Waren verschiedener Art	43 0
2 051 821	591 717	117 198	227 365	Nahrungs- und Genußmitteln	43 1
23 608	14 176	2 154	133 444	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sport- artikeln sowie mit Schuhen	43 2
15 827	11 590	23 487	83 163	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik und Holz (a.n.g.)	43 3
6 188	45 548	50	4 626	elektrotechnischen, feinmecha- nischen und optischen Erzeug- nissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	43 4
2 991	1 771 846	1	1 524	Papierwaren und Druckerzeugnissen	43 5
5 020 781	30 674	620	99 284	pharmazeut., orthopäd., mediz. und kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	43 6
1 750	671	3 281 345	115 845	Kohle, sonstigen festen Brenn- stoffen und Mineral- ölerzeugnissen	43 7
345	158 232	158 892	20 908	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	43 8
13 197	2 787	99 086	1 986 951	sonstigen Waren	43 9
7 664 987	2 924 124	3 714 062	2 773 937	Einzelhandel insgesamt	43

1. Wareneingang

b) Anteile der

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung — Einzelhandel mit (in)	Wareneingang 1969 ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeit (Warenbezüge)					
			Nahrungs- und Genussmittel	Textilien, Bekleidung, Wasche, Schuhe, Ausstattungs-, Camping und Sportartikel	Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbed. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	elektrotechnische, feinmechanische u. opt. Erzeugnisse, Schmuck, Leder, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente	Fahrzeuge und Maschinen
43 0	Waren verschiedener Art	100	22,0	44,0	14,0	12,3	1,5
43 1	Nahrungs- und Genussmitteln	100	90,7	1,6	0,6	0,3	0,0
43 2	Bekleidung, Wasche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	100	0,5	96,5	0,9	0,7	0,2
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	100	0,2	5,8	86,7	4,6	0,5
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	100	0,2	0,8	9,9	87,4	0,4
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	100	2,7	0,1	2,2	5,3	1,5
43 6	pharmazeut., orthopäd., mediz. und kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	100	7,4	0,9	0,6	2,4	0,1
43 7	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	100	0,3	0,0	1,1	0,0	1,4
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	100	0,0	0,0	1,3	0,2	95,8
43 9	sonstigen Waren	100	1,2	4,6	2,3	0,4	1,7
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>	100	38,3	21,3	8,0	6,3	11,1

nach Warengruppen

Warengruppen in %

Darunter				Wirtschaftsgliederung	Nr der Systematik
pharmazeutische u kosmetische Erzeugnisse Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse	Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralöl-erzeugnisse	übrige Warengruppen 1)	Einzelhandel mit (in)	
3,4	1,9	0,2	0,6	Waren verschiedener Art	43 0
4,6	1,3	0,3	0,5	Nahrungs- und Genußmitteln	43 1
0,1	0,1	0,0	0,8	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	43 2
0,2	0,2	0,4	1,3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	43 3
0,1	0,9	0,0	0,1	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	43 4
0,1	87,7	0,0	0,1	Papierwaren und Druckerzeugnissen	43 5
86,3	0,5	0,0	1,7	pharmazeut., orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	43 6
0,0	0,0	93,7	3,3	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen	43 7
0,0	1,2	1,2	0,2	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	43 8
0,6	0,1	4,2	84,7	sonstigen Waren	43 9
6,7	2,5	3,2	2,4	Einzelhandel insgesamt	43

1. Wareneingang

c) Anteile der Wirt

Nr der Systematik	Wirtschaftsgliederung — Einzelhandel mit (in)	Wareneingang 1969 ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeit (Warenbezüge)					
			Nahrungs- und Genussmittel	Textilien Bekleidung, Wäsche Schuhe Ausstattungs- Camping- und Sportartikel	Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbed. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	elektrotechnische feinmechanische u opt. Erzeugnisse, Schmuck, Leder Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente	Fahrzeuge und Maschinen
43 0	Waren verschiedener Art	13,6	7,8	28,0	23,9	26,4	1,9
43 1	Nahrungs- und Genussmitteln	38,4	90,8	2,8	3,0	1,7	0,0
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	14,8	0,2	66,8	1,6	1,7	0,3
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	5,7	0,0	1,5	52,2	4,1	0,3
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	4,5	0,0	0,2	5,6	62,3	0,1
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen	1,8	0,1	0,0	0,5	1,5	0,2
43 6	pharmazeut., orthopäd., mediz. und kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	5,0	1,0	0,2	0,4	1,9	0,0
43 7	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	3,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	11,2	0,0	0,0	1,8	0,3	96,5
43 9	sonstigen Waren	2,0	0,1	0,4	0,6	0,1	0,3
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100

nach Warengruppen
schaftsgruppen in %

Darunter				Wirtschaftsgliederung — Einzelhandel mit (in)	Nr der Syste- matik
pharmazeutische u kosmet Erzeugnisse Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse	Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralöl- erzeugnisse	übrige Warengruppen 1)		
6,9	10,2	0,8	3,6	Waren verschiedener Art	43 0
26,8	20,2	3,2	8,2	Nahrungs- und Genußmitteln	43 1
0,3	0,5	0,1	4,8	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sport- artikeln sowie mit Schuhen	43 2
0,2	0,4	0,6	3,0	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik und Holz (a.n.g.)	43 3
0,1	1,6	0,0	0,2	elektrotechnischen, feinmecha- 43 4 nischen und optischen Erzeug- nissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	
0,0	60,6	0,0	0,0	Papierwaren und Druckerzeugnissen	43 5
65,5	1,0	0,0	3,6	pharmazeut., orthopäd., mediz. 43 6 und kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	
0,0	0,0	88,3	4,2	Kohle, sonstigen festen Brenn- 43 7 stoffen und Mineral- ölerzeugnissen	
0,0	5,4	4,3	0,8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	43 8
0,2	0,1	2,7	71,6	sonstigen Waren	43 9
100	100	100	100	<u>Einzelhandel insgesamt</u>	43

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%	
43000	005	6 474	C,0		272	147 731	1,0		507	1	C,0	
	006	1 741	C,0		273	130 710	C,9		508	11 882	C,1	
	008	602	C,0		274	65 851	0,4		509	54 144	C,4	
	010	383	C,0		275	38 461	0,3		510	9 588	C,1	
	011	19 816	C,1		276	5 582	C,0		511	63 652	C,4	
	013	420	C,0		277	5 255	0,0		512	13 135	C,1	
	014	10 467	C,1		281	94 946	0,6		513	30	C,0	
	024	23	C,0		282	18 634	C,1		514	15 187	C,1	
	025	42	C,0		283	51 221	C,3		523	14 034	C,1	
	026	31	C,0		284	23 794	C,2		525	55 062	C,4	
	028	120	C,0		285	14 904	C,1		533	262	C,0	
	029	855	C,0		291	260	C,0					
	078	210	C,0		293	109 295	0,7		5	236 981	1,6	
					294	16 406	0,1					
	C	41 183	0,3		295	74 931	C,5		606	171	C,0	
					296	95 547	C,6		607	60	C,0	
	100 ³⁾	92 225	0,6						608	524	C,0	
	101	24 922	0,2		2	6 739 104	45,5		611	1 710	C,0	
	110	15 299	C,1						612	1 169	C,0	
	120	35 050	C,2		300 ³⁾	51 658	C,3		613	1 511	C,0	
	130	178 532	1,2		302	9 191	0,1		616	896	C,0	
	135	60 475	0,4		303	27 310	0,2		617	3 175	C,0	
	136	68 153	0,4		304	28 850	C,2		618	1 159	C,0	
	137	31 633	0,2		305	18 735	0,1		619	2 702	C,0	
	138	46 802	0,3		306	63 714	0,4		621	23 906	C,2	
	139	122 724	0,8		307	42 908	C,3		622	10	C,0	
	140	152 892	1,0		308	487	C,0		623	5 820	C,0	
	141	82 473	C,5		309	7 676	C,1		624	259	C,0	
	143	43 475	0,3		321	69 544	C,5					
	144	290 595	1,9		323	98 404	0,7		6	43 477	C,2	
	145	188 443	1,3		324	151 953	1,0					
	146	178 623	1,2		325	88 345	0,6		700 ³⁾	45 418	C,3	
	147	92 779	C,0		326	142 039	1,0		703	783	C,0	
	148	28 334	0,2		327	19 277	0,1		710	272	C,0	
	149	77 585	C,5		328	16 907	C,1		731	32 146	C,2	
	150	82 658	C,5		329	108 715	C,7		733	124 046	C,8	
	151	40 989	C,2		330	15 548	0,1		734	89 254	C,6	
	152	75 451	C,5		331	34 747	0,2		735	78 991	C,5	
	153	86 491	C,4		332	51 849	C,3		741	39 376	C,3	
	156	44 543	0,3		341	100 830	C,7		742	12 774	C,1	
					342	111 976	0,8		743	24 033	C,2	
	157	54 461	C,4		343	153 670	1,0		744	10 429	C,1	
	158	137 342	0,9		344	40 343	0,3		745	7 661	C,1	
	159	103 262	0,7		345	40 334	0,3					
	160	10 197	0,1		346	60 206	0,4		7	465 189	3,1	
	162	373	C,0		347	52 875	C,2					
	163	74 350	C,5		348	132 048	C,9		800 ³⁾	6 205	C,0	
	164	31 945	C,2		356	17	C,0		802	14 609	C,1	
	165	33 193	C,2		357	596	C,0		803	11 930	C,1	
	166	45 602	C,3		361	3 461	C,0		805	77 422	C,5	
	167	56 677	C,4		362	5 516	C,0		806	31 995	C,2	
	168	43 524	C,3		363	3 158	C,0		807	18 023	C,1	
	169	39 582	0,3		364	63 354	0,4		808	10 950	C,1	
	170	110 884	C,7		365	22 139	0,1		810	69 857	C,5	
	172	78 810	C,5		371	94 163	0,6		811	355	C,0	
	180	43 198	C,3		372	79 113	C,5		812	12 891	C,1	
					373	24 714	0,2		813	4 226	C,0	
	1	2 984 562	20,1		374	19 794	C,1		814	116	C,0	
	200 ³⁾	101 548	C,7		375	56 420	C,4		815	77	C,0	
	203	110 467	C,7		380	2 437	C,0		816	16 831	C,1	
	204	152 770	1,0		381	5 096	C,0					
	205	89 885	C,6						8	275 492	1,8	
	206	103 275	C,7		3	2 120 048	14,3					
	207	73 686	C,5						900 ³⁾	229	C,0	
	208	34 330	C,2		403	12 150	C,1		906	13 580	C,1	
	209	48 338	C,3		404	10 634	C,1		909	617	C,0	
	212	286 086	1,9		406	63 491	0,4		911	1 073	C,0	
	213	378 466	2,6		407	93 696	0,6		914	12	C,0	
	214	107 001	0,7		408	11 592	C,1					
	15	144 690	1,0		411	71 389	C,5		9	15 514	C,1	
	116	16 780	C,1		412	19 476	0,1					
	217	29 560	C,2		413	123 615	C,8		997	21 599	C,1	
	218	52 402	C,4		414	94 788	C,6		998	1 195	C,0	
	219	214 751	1,4		415	58 274	C,4					
	221	129 844	C,9		416	55 658	C,4		999	14 822 451	100,0	
	222	268 872	1,8		417	23 135	C,2					
	223	150 050	1,0		418	14 351	C,1					
	227	45 435	C,3		419	68 106	C,5					
	228	76 864	C,5		420	4 903	C,0					
	229	277 693	1,9		421	40 726	C,3					
	230	127 053	0,9		431	37 450	0,3					
	231	163 511	1,1		432	33 178	C,2					
	232	322 731	2,2		433	25 961	0,2		43040	005	1 090	0,1
	233	191 419	1,3		435	702	C,0		006	1 304	0,2	
	241	91 093	C,6		436	20 178	C,1		008	488	0,1	
	242	41 364	C,3		441	113 954	0,8		010	801	C,1	
	243	210 863	1,4		443	14 406	0,1		011	776	C,1	
	244	119 536	C,8		444	64 182	0,4		013	69	C,0	
	245	76 262	C,5		445	37 084	0,3		014	29	C,0	
	246	22 596	C,2		446	32 967	0,2		C29	6 777	0,8	
	247	160 307	1,1		447	41 762	0,3					
	251	348 708	2,4		448	2 696	C,0		0	11 337	1,5	
	253	35 795	C,2		449	233 726	1,6					
	254	140 145	0,9		450	70 192	0,5		100 ³⁾	15 521	1,9	
	256	160 877	1,1		451	382 071	2,5		101	3 990	0,5	
	257	152 353	1,0		452	6 090	C,0		110	2 050	0,3	
	258	169 658	1,1						120	7 591	0,9	
	259	29 233	C,2		4	1 878 100	12,7		130	31 925	4,0	
	260	90 120	C,6						135	11 233	1,4	
	265	181 173	1,2						136	12 266	1,5	
271	117 977	C,8				137	10 434	1,3				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge				
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%			
noch 43040	139	12 232	1,5	306	1 411	C,2	700 ³⁾	3 104	C,4					
	140	18 291	2,2		307	168		C,0	1 486	C,2				
	141	18 478	2,3		308	50		C,0	710	439	C,1			
	143	4 696	0,6		309	11		C,0	731	4 808	C,6			
	144	19 521	2,4		321	2 815		C,3	733	10 824	1,3			
	145	24 817	3,0		323	3 762		C,5	734	5 261	C,6			
	146	10 063	1,2		324	3 096		C,4	735	3 601	C,4			
	147	8 728	1,1		325	1 847		C,2	741	23 730	C,9			
	148	561	0,1		326	2 325		C,3	742	4 806	C,6			
	149	5 509	0,7		327	670		C,1	743	2 496	C,3			
	150	13 670	1,7		328	131		C,0	744	1 311	C,2			
	151	4 009	0,5		329	1 756		C,2	745	1 411	C,2			
	152	18 502	2,3		330	357		C,0	7	63 283	7,8			
	153	17 707	2,2		331	1 942		C,2		800 ³⁾	2 279	C,3		
	156	5 502	C,7		332	2 600		C,3			802	517	C,1	
	157	14 551	1,8		341	1 131		C,1			803	197	C,0	
	158	16 171	2,0		342	1 164		C,1			805	6 603	0,8	
	159	16 824	2,1		343	998		C,1			806	1 648	C,2	
	160	3 090	C,4		344	546		C,1			807	178	C,0	
	162	879	C,1		345	1 077		C,1			808	554	C,1	
	163	16 384	2,0		346	1 220		C,1			810	2 844	C,3	
	164	4 085	0,5		347	876		C,1			811	51	C,0	
	165	8 570	1,0		348	1 249		C,2	812		3 481	C,4		
	166	15 303	1,9		356	40		C,0	813	47	C,0			
	167	11 219	1,4		357	27		C,0	814	15	C,0			
	168	3 154	C,4		362	56		C,0	815	364	C,0			
	169	4 746	C,6		363	96		C,0	816	2 599	C,3			
	170	21 799	2,7		364	634		C,1	8	21 284	2,5			
	172	21 471	2,6		365	34		C,0		900 ³⁾	9 473	1,2		
	180	7 060	C,9		371	6 452		C,8			906	4 940	C,6	
	1	450 934	55,7		372	3 744		C,5			909	881	C,1	
		200 ³⁾	4 669		C,6	373		1 999			C,2	911	161	C,0
		203	1 922		C,2	374		3 015			C,4	914	254	C,0
		204	2 305		C,3	375		8 101			1,0	9	15 711	1,9
		205	2 493		C,3	380		82			C,0		997	284	C,0
206		2 007	C,2	381	350	C,0	998	31			C,0			
207		2 330	C,3	3	64 570	7,6	999	817 C32			100,C			
208		75	C,0		403	228	C,0	43070	200 ³⁾		270		3,5	
209		289	C,0		404	1 249	C,2		203	2	C,0			
212		2 272	C,3		406	643	C,1		204	3	C,0			
213		5 346	0,7		407	885	C,1		205	4	C,1			
214		1 708	C,2		408	162	C,0		206	4	C,1			
215		3 190	0,4		411	1 736	C,2		212	4	C,1			
216		1 450	C,2		412	1 746	C,2		213	4	C,1			
217		475	C,1		413	4 362	C,5		214	2	C,0			
218		210	C,0		414	2 745	C,3		215	2	C,0			
219		4 163	0,5	415	1 261	C,2	251		4	C,1				
221		3 792	0,5	416	1 605	C,2	253	39	C,5					
222		5 791	0,7	417	667	0,1	254	8	C,1					
223		4 213	0,5	418	528	0,1	256	19	C,3					
227		1 748	C,2	419	1 405	C,2	257	15	C,2					
228		2 537	C,3	420	578	0,1	258	109	1,4					
229		13 033	1,6	421	566	0,1	259	4	C,1					
230		3 670	0,4	431	726	0,1	260	47	C,6					
231		4 853	0,6	432	738	0,1	271	67	C,9					
232		7 533	C,9	433	1 133	0,1	272	64	C,8					
233		4 520	C,6	435	37	C,0	273	23	C,3					
241		625	0,1	436	376	C,0	274	12	C,2					
242		451	0,1	441	877	0,1	275	4	C,1					
243		5 889	C,7	443	101	C,0	277	2	C,0					
244		1 121	0,1	444	719	0,1	283	24	C,3					
245		2 096	C,3	445	183	C,0	284	8	C,1					
246		598	C,1	446	1 852	C,2	293	305	4,0					
247		3 009	0,4	447	1 538	C,2	2	1 059	13,9					
251		7 332	C,5	448	978	0,1		300 ³⁾	790	10,2				
253	298	C,0	449	1 690	C,2	303			38	0,5				
254	2 198	C,3	450	1 862	C,2	306			14	C,2				
256	4 298	0,5	451	7 076	0,9	321			22	C,3				
257	2 843	C,3	452		C,0	323			58	0,8				
258	1 901	C,2	4	40 269	4,9	324			32	C,4				
259	51	C,0		502	5	C,0			325	28	0,4			
260	1 976	C,2		508	222	C,0			326	8	C,1			
265	3 765	0,5		509	513	0,1			327	21	0,3			
271	1 534	C,2		510	228	C,0	328		22	C,3				
272	2 104	C,3		511	584	0,1	329	57	C,7					
273	988	C,1		512	60	C,0	330	2	C,0					
274	1 156	C,1		513	20	C,0	331	63	0,8					
275	506	0,1		514	12	C,0	332	54	C,7					
276	74	C,0		523	118	C,0	341	346	4,5					
277	497	0,1	525	108	C,0	342	383	5,0						
281	1 113	0,1	5	1 873	C,2	343	538	7,0						
282	131	C,0		606	82	C,0	344	22	0,3					
283	664	0,1		607	9	C,0	345	39	0,5					
284	379	C,0		608	3	C,0	346	12	C,2					
285	93	C,0		611	1 253	C,2	347	422	5,5					
291	32	C,0		612	1 046	C,1	348	337	4,4					
293	1	C,0		613	928	0,1	361	1 123	14,1					
294		C,0		616	760	0,1								
295	2 602	C,3		617	452	C,1								
296	5 578	C,7		618	174	C,0								
2	142 531	17,4	619	38	C,0									
	300 ³⁾	4 463	0,5	621	19	C,0								
	302	866	0,1	623	41	C,0								
	303	916	0,1	624	10	C,0								
	304	1 359	0,2											
	305	1 116	0,1											

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts klasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts klasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts klasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge					
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%				
noch 43070	362	136	1,2	280	45 283	0,1	700 ³⁾	435	0,2	700 ³⁾	435	0,2			
	363	108	1,4					3 552	1,9		3 552	1,9			
	364	10	0,1		2	680 221		2,2	1 162		0,7	1 162	0,7		
	371	46	0,0		300 ³⁾	143 656		0,5	710		30	0,0	710	30	
	372	31	0,4		370	84 863		0,2	727		1 325	0,7	727	1 325	
	373	4	0,1		3	268 540		0,7	725		47	0,0	725	47	
	374	30	0,4		400 ³⁾	50 246		0,1	726		6	0,0	726	6	
	375	21	0,3		451	54 568		0,2	731		957	0,5	731	957	
	3	4 821	52,2		4	124 814		0,3	732		3 411	2,2	732	3 411	
	407	13	0,2		5	3 271		0,0	734		6 572	3,7	734	6 572	
	411	298	3,9		600 ³⁾	3 271		0,0	735		944	0,6	735	944	
	413	154	2,0		7	2 012 494		5,5	741		86	0,0	741	86	
	415	1	0,0		800 ³⁾	74 653		0,2	742		24	0,0	742	24	
	417	32	0,4		809	157 189		0,3	743		16	0,0	743	16	
	418	8	0,1		816	132 144		0,4	744		149	0,1	744	149	
	419	54	0,7		8	314 003		0,5	745		63	0,0	745	63	
	421	63	0,0		9	103 952		0,3	7		19 188	10,6	7	19 188	
	432	270	3,5		900 ³⁾	49 795		0,1	800 ³⁾		22	0,0	800 ³⁾	22	
	436	213	2,8		909	60 096		0,2	316		19	0,0	316	19	
	441	264	3,4		9	183 952		0,3	8		43	0,0	8	43	
	443	84	1,1		907	13 842		0,0	397		327	0,2	397	327	
	444	49	0,0		908	18 727		0,1	908		563	0,3	908	563	
	445	33	0,4		909	34 720 249		1,0	405		178 076	100,0	405	178 076	
	446	11	0,1		907	13 842		0,0	43140		000 ³⁾	2 155	0,3	43140	000 ³⁾
	447	24	0,3		908	18 727		0,1	006		743	0,1	006	743	
	448	50	0,7		909	34 720 249		1,0	011		9 509	1,3	011	9 509	
	449	19	0,3		907	13 842		0,0	0		12 407	2,2	0	12 407	
	450	20	0,2		908	18 727		0,1	100 ³⁾		2 124	0,4	100 ³⁾	2 124	
	452	96	1,1		909	34 720 249		1,0	101		24	0,0	101	24	
	4	1 761	22,7		907	13 842		0,0	110		322	0,0	110	322	
	523	15	0,2		908	18 727		0,1	120		3 573	0,5	120	3 573	
	525	66	0,5		909	34 720 249		1,0	130		612 687	2,3	130	612 687	
	5	82	1,1		907	13 842		0,0	135		19 815	2,6	135	19 815	
	733	1	0,0		908	18 727		0,1	136		21 760	2,9	136	21 760	
	7	1	0,0		909	34 720 249		1,0	137		1 723	0,2	137	1 723	
	595	7 735	100,0		907	13 842		0,0	138		1 250	0,2	138	1 250	
			908	18 727	0,1	139	1 773	0,2	139	1 773					
			909	34 720 249	1,0	140	2 15	0,4	140	2 15					
			907	13 842	0,0	141	2 552	0,3	141	2 552					
			908	18 727	0,1	143	4 09	0,7	143	4 09					
			909	34 720 249	1,0	144	11	0,0	144	11					
			907	13 842	0,0	145	1 807	0,2	145	1 807					
			908	18 727	0,1	146	1 39	0,2	146	1 39					
			909	34 720 249	1,0	147	2 423	0,3	147	2 423					
			907	13 842	0,0	148	2 321	0,3	148	2 321					
			908	18 727	0,1	149	1 700	0,2	149	1 700					
			909	34 720 249	1,0	150	1 730	0,2	150	1 730					
			907	13 842	0,0	151	750	0,1	151	750					
			908	18 727	0,1	152	2 092	0,4	152	2 092					
			909	34 720 249	1,0	153	2 277	0,3	153	2 277					
			907	13 842	0,0	156	1 2	0,2	156	1 2					
			908	18 727	0,1	157	1 445	0,2	157	1 445					
			909	34 720 249	1,0	158	2 125	0,3	158	2 125					
			907	13 842	0,0	159	2 068	0,3	159	2 068					
			908	18 727	0,1	160	164	0,1	160	164					
			909	34 720 249	1,0	162	3	0,0	162	3					
			907	13 842	0,0	163	2 345	0,3	163	2 345					
			908	18 727	0,1	164	514	0,1	164	514					
			909	34 720 249	1,0	165	5 411	0,3	165	5 411					
			907	13 842	0,0	166	7 114	1,0	166	7 114					
			908	18 727	0,1	167	2 364	0,3	167	2 364					
			909	34 720 249	1,0	168	1 514	0,2	168	1 514					
			907	13 842	0,0	169	774	0,1	169	774					
			908	18 727	0,1	170	3 812	0,3	170	3 812					
			909	34 720 249	1,0	172	2 254	0,3	172	2 254					
			907	13 842	0,0	180	1 260	0,2	180	1 260					
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908	18 727	0,1										
			909	34 720 249	1,0										
			907	13 842	0,0										
			908</												

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43140	70C ³⁾	359	C, C	43142	80C ³⁾	186	C, C	43144	153	9	C, C
	731	257	C, C		80S	108	C, C		156	76	C, C
	732	381	C, C		816	479	C, C		157	26	C, C
	74C	1 604	C, C		8	774	C, C		158	32	C, C
	7	2 603	C, C		900 ³⁾	55	C, C		159	46	C, C
	80C ³⁾	77	C, C		905	1	C, C		160	9	C, C
	809	237	C, C		9	56	C, C		163	37	C, C
	816	108	C, C		997	27	C, C		164	17	C, C
	8	423	C, C		998	1 970	C, C		165	2 135	C, C
	90C ³⁾	505	C, C		999	931 259	100, C		166	80	C, C
	9	505	C, C						167	143	C, C
	997	37	C, C						168	21	C, C
	998	102	C, C						169	43	C, C
	999	746 454	100, C						170	142	C, C
									172	3	C, C
43141	CCC ³⁾	205	C, C	43143	CC6	49	C, C	43144	180	61	C, C
	CC6	262	C, C		0	49	C, C		1	87 312	99, 8
	CC11	79	C, C		0	49	C, C		999	87 502	100, C
	G	547	C, C		100 ³⁾	948	C, C		CCC ³⁾	86	C, C
	100 ³⁾	12 500	C, C		120	1 134	C, C		CC6	12	C, C
	101	1 459	C, C		130	991	C, C		CC11	739	C, C
	110	265	C, C		135	143	C, C		C	837	C, C
	120	2 292	C, C		136	1 162	C, C		100 ³⁾	3 383	C, C
	130	9 722	C, C		137	4	C, C		101	79	C, C
	135	5 044	C, C		138	32	C, C		110	277	C, C
	136	6 810	C, C		139	327	C, C		120	1 306	C, C
	137	276 403	C, C		140	131	C, C		130	1 018	C, C
	138	86 199	C, C		141	271	C, C		135	843	C, C
	139	113 232	C, C		142	480	C, C		136	341	C, C
	140	109 163	C, C		144	605	C, C		137	82	C, C
	141	45 697	C, C		145	1 666	C, C		138	1 146	C, C
	142	85 702	C, C		146	358	C, C		139	257	C, C
	143	945	C, C		147	5 769	C, C		140	522	C, C
	144	13 986	C, C		148	129 761	72, 7		141	180	C, C
	145	7 384	C, C		149	25 175	14, 1		142	201	C, C
	146	8 199	C, C		150	432	C, C		143	43	C, C
	147	320	C, C		151	23	C, C		144	478	C, C
	148	2 589	C, C		152	108	C, C		145	473	C, C
	149	21 280	C, C		153	136	C, C		146	350	C, C
	150	2 945	C, C		154	14	C, C		147	10	C, C
	151	13 410	C, C		155	2	C, C		148	39	C, C
	152	10 329	C, C		156	2	C, C		149	820	C, C
	153	5 280	C, C		157	77	C, C		150	3 328	C, C
	154	8 000	C, C		158	14	C, C		151	251	C, C
	155	6 081	C, C		159	5	C, C		152	177	C, C
	156	8 905	C, C		160	514	C, C		153	1 162	C, C
	157	1 692	C, C		161	409	C, C		154	1 069	C, C
	158	381	C, C		162	25	C, C		155	117 917	37, C
	159	11 134	C, C		163	2	C, C		156	87 356	27, 5
	160	2 640	C, C		164	25	C, C		157	9 631	C, C
	161	7 716	C, C		165	73	C, C		158	997	C, C
	162	9 223	C, C		166	10	C, C		159	28 429	C, C
	163	3 501	C, C		167	7 792	C, C		160	3 379	C, C
	164	767	C, C		1	178 639	100, C		161	2 835	C, C
	165	945	C, C		74C	43	C, C		162	3 455	C, C
	166	5 299	C, C		7	43	C, C		163	7 093	C, C
	167	9 331	C, C		997	5	C, C		164	1 931	C, C
	168	4 280	C, C		998	19	C, C		165	3 026	C, C
	1	920 679	99, 1		999	178 758	100, C		166	23 962	7, 6
	200 ³⁾	96	C, C						167	4 749	C, C
	229	382	C, C						168	204	C, C
	243	27	C, C						1	312 812	98, 7
	280	10	C, C						229	26	C, C
43141	2	517	C, C	43143	CCC ³⁾	189	C, C	43144	2	26	C, C
	300 ³⁾	150	C, C		C	189	C, C		300 ³⁾	73	C, C
	370	66	C, C		100 ³⁾	100	C, C		370	70	C, C
	3	217	C, C		120	31	C, C		3	143	C, C
	400 ³⁾	5	C, C		130	820	C, C		400 ³⁾	672	C, C
	451	23	C, C		135	164	C, C		451	494	C, C
	4	29	C, C		136	130	C, C		4	1 166	C, C
	600 ³⁾	39	C, C		137	31	C, C		700 ³⁾	20	C, C
	6	39	C, C		138	34	C, C		731	22	C, C
	700 ³⁾	12	C, C		139	87	C, C		732	105	C, C
	731	352	C, C		140	46	C, C		740	123	C, C
	732	964	C, C		141	51	C, C		7	272	C, C
	740	5 069	C, C		142	5 175	C, C		800 ³⁾	359	C, C
	7	6 399	C, C		143	815	C, C		809	856	C, C
					144	6 462	C, C		816	33	C, C
					145	500	C, C		8	1 248	C, C
					146	68 020	78, 1				
					147	1 235	C, C				
					148	647	C, C				
					149	7	C, C				
					150	25	C, C				
					151	19	C, C				
					152	19	C, C				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43144	997	7	0,0		147	24	0,0	43149	100 ³⁾	4 902	14,3
	958	834	0,3		149	382	0,3		110	2 869	8,3
					150	36 673	10,0		135	227	0,7
	905	317 349	100,0		151	11 112	9,4		141	548	1,6
43145					152	22 674	19,1		145	575	1,7
	100 ³⁾	11 362	4,0		153	4 823	4,1		150	47	0,1
	110	2 339	1,0		154	815	0,7		153	10	0,0
	130	110	0,0		157	4 264	3,6		156	22 867	55,3
	135	609	0,2		158	5 467	4,6		157	61	0,2
	136	55	0,0		159	7 364	6,2		158	204	0,6
	137	206	0,1		160	701	0,6		159	513	1,5
	138	941	0,3		161	6 850	5,8		163	396	1,1
	139	9	0,0		164	557	0,5		164	256	0,7
	140	28	0,1		165	296	0,3		165	36	0,1
	141	1 942	0,7		166	622	0,5		166	35	0,1
	143	440	0,2		167	356	0,3		170	67	0,2
	146	47	0,0		168	163	0,1		180	1 055	3,0
	149	161	0,1		169	139	0,2		1	34 736	100,0
	150	14	0,0		170	457	0,4		700 ³⁾	1	0,0
	151	2 002	0,7		172	795	0,7		7	1	0,0
	152	523	0,2		180	334	0,3		999	34 736	100,0
	153	251	0,1		1	116 426	98,3	43150	100 ³⁾	41	0,0
	156	693	0,4		229	590	0,5		006	138	0,0
	157	725	0,3		2	590	0,5		011	47	0,0
	158	24 443	8,7		300 ³⁾	9	0,0		0	227	0,0
	159	1 087	7,5		3	9	0,0		100 ³⁾	4 276	0,9
	160	35	0,0		731	9	0,0		101	158	0,0
	162	85 696	30,5		732	155	0,1		110	152	0,0
	163	80 360	28,0		740	823	0,7		120	147	0,0
	164	11 536	4,1		7	966	0,8		130	184	0,2
	165	165	0,1		300 ³⁾	36	0,0		135	1 741	5,4
	166	112	0,0		309	61	0,0		136	2 127	5,4
	167	16 344	2,5		316	42	0,0		137	202	0,0
	168	1 567	0,5		0	140	0,1		138	156	0,1
	169	1 874	0,7		097	309	0,3		139	212	0,0
	170	16 219	5,1		099	119 472	100,0		140	816	2,4
	172	1 011	0,3						141	208	0,1
	180	119	0,0						143	1 113	3,2
	1	275 350	79,1						144	49	0,0
	100 ³⁾	2 145	0,7						145	536	1,5
	205	11	0,0		43147	006	37		146	465	1,3
	2	2 157	0,8			37	0,0		147	55	0,0
	100 ³⁾	719	0,3			57	0,0		148	59	0,0
	370	1 162	0,4		100 ³⁾	1 161	0,3		149	344	0,1
	3	1 881	0,7		120	2 447	0,7		150	569	1,6
	400 ³⁾	159	0,1		130	22	0,0		151	1 155	3,2
	451	12	0,0		135	206	0,1		152	267	0,1
	4	174	0,1		136	2 570	0,7		153	456	0,1
	500 ³⁾	47	0,0		137	52	0,0		156	480	0,1
	5	47	0,0		138	892	0,2		157	1 186	3,4
	700 ³⁾	330	0,1		139	2 453	0,6		158	19 457	55,6
	732	44	0,0		140	2 152	0,5		159	13 272	38,0
	7	374	0,1		141	1 200	0,3		160	526	1,5
	800 ³⁾	85	0,0		143	1 322	0,3		162	400	0,1
	805	1	0,0		144	271 095	99,5		163	4 444	12,6
	815	45	0,0		145	54 301	14,0		164	1 704	4,8
	8	131	0,0		146	37 918	9,7		165	11 587	32,3
	097	156	0,1		147	4 471	1,1		166	27 036	75,7
	558	96	0,0		148	4	0,0		167	162 035	450,0
	605	250 867	100,0		149	452	0,1		169	15 226	41,1
43146					150	1 036	0,3		170	160 261	430,5
	006	27	0,0		152	108	0,0		172	13 472	35,8
	0	27	0,1		153	24	0,0		180	279	0,1
	100 ³⁾	389	0,1		156	112	0,0		1	489 130	99,3
	101	106	0,1		157	21	0,0		200 ³⁾	756	0,2
	120	55	0,1		158	84	0,0		225		134	0,0
	130	1 281	1,1		159	102	0,0		243		1	0,0
	135	379	0,1		160	53	0,0		280		1	0,0
	136	1 128	1,0		163	116	0,0		2		493	0,2
	137	1 217	1,0		164	56	0,0		200 ³⁾	24	0,0
	138	1 536	1,4		165	469	0,1		370		10	0,0
	139	700	0,6		166	663	0,2		3		34	0,0
	140	1 138	1,0		167	40	0,0		400 ³⁾	27	0,0
	141	2 055	1,7		168	3	0,0		451		76	0,0
	143	976	0,8		169	24	0,0		4		103	0,0
	144	51	0,0		170	164	0,0		500 ³⁾	315	0,1
	145	450	0,4		172	266	0,1		5		315	0,1
	146	35	0,0		180	2 708	0,7		600 ³⁾	367	0,1
					1	348 983	100,0		6		367	0,1
					809	114	0,0				
					097	49	0,0				
					099	309 184	100,0				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43160	700 ³⁾	56	C, C	43190	800 ³⁾	220	C, C	43200	800 ³⁾	36 559	C, 7
	731	123	C, C		809	5 893	C, 8		809	228 457	4, 5
	732	1 713	C, 2		816	111	C, C		816	2 C88	C, C
	740	1 104	C, 2		8	6 225	C, 8		8	267 104	5, 2
	7	2 998	C, 5		900 ³⁾	6 330	C, 9		900 ³⁾	85	C, C
	800 ³⁾	46	C, C		905	6 330	C, 5		905	280	C, C
	809	1 426	C, 3		9				9	366	C, C
	816	34	C, C		997	8	C, C		997	23	C, C
	8	1 507	C, 3		998	129	C, C		998	1 C94	C, C
	900 ³⁾	47	C, C		999	704 422	100, C		999	5 039 172	100, C
43160	9	47	C, C	43190	CCC ³⁾	74	C, C	43200	CCC ³⁾	181	C, C
	997	188	C, C		CCC	224	C, C		CCC	1 515	C, C
	998	49	C, C		C11	200	C, C		078		
	999	494 863	100, C		C	499	C, C		C	1 696	C, 1
	CCC ³⁾	278	C, C		100 ³⁾	20 324	C, 4		100 ³⁾	74 654	1, 5
	CCC	225	C, C		101	129	C, C		100 ³⁾	74 654	1, 5
	C11	34	C, C		110	119	C, C		1	74 654	1, 5
	C	538	C, C		120	730	C, C		200 ³⁾	94 271	1, 9
	100 ³⁾	6 067	C, 9		130	3 724	C, 1		203	77 022	1, 6
	101	86	C, C		135	553	C, C		204	124 395	2, 5
43160	110	6	C, C		136	361	C, C		205	75 786	1, 6
	120	276	C, C		137	381	C, C		206	99 401	2, 0
	130	542	C, 1		138	195	C, C		207	57 150	1, 2
	135	997	C, 3		139	451	C, C		208	15 463	C, 3
	136	324	C, C		140	920	C, C		209	32 739	C, 7
	137	667	C, 1		141	993	C, C		210	236 431	4, 8
	138	455	C, 1		143	470	C, C		212	389 589	2, 3
	139	193	C, C		144	741	C, C		213	114 351	3, 6
	140	226	C, C		145	1 505	C, C		214	177 007	C, 7
	141	285	C, C		146	900	C, C		215	35 399	C, 3
43160	143	426	C, 1		147	625	C, C		216	16 596	1, 1
	144	324	C, C		148	23	C, C		217	52 515	1, 1
	145	481	C, 1		149	224	C, C		218	128 471	2, 6
	146	810	C, 1		150	2 916	C, 1		219	139 703	2, 9
	147	245	C, C		151	2 814	C, 1		220	222 984	4, 6
	148	56	C, C		152	1 588	C, C		221	86 551	1, 8
	149	234	C, C		153	1 470	C, C		222	63 267	1, 3
	150	582	C, 1		154	256	C, C		223	98 C61	2, 0
	151	532	C, 1		155	1 064	C, C		224	169 039	3, 5
	152	393	C, 1		156	75 120	1, 5		225	64 149	1, 3
43160	153	488	C, 1		157	27 974	C, 6		226	122 101	2, 5
	154	190	C, C		158	16 111	C, 3		227	189 018	3, 5
	155	1 402	C, 2		159	748	C, C		228	154 602	3, 2
	156	5 665	C, 8		160	10 820	C, 2		229	31 401	C, 6
	157	7 496	1, 1		161	1 189	C, C		230	16 C22	C, 3
	158	3 699	C, 5		162	35 510	C, 7		231	161 871	3, 3
	159	2 357	C, 3		163	69 302	1, 4		232	64 958	1, 3
	160	1 191	C, 2		164	16 526	C, 3		233	59 079	1, 2
	161	162 393	23, 1		165	4 481	C, 1		234	29 339	C, 6
	162	383 984	54, 8		166	5 127	C, 1		235	82 673	1, 7
43160	163	23 193	3, 3		167	188 398	3, 7		236	263 824	5, 4
	164	4 227	C, 6		168	4 241 711	84, 7		237	20 024	C, 4
	165	4 436	C, 6		169	405	C, C		238	87 105	1, 8
	166	30 C32	4, 3		170	4 736 918	94, 3		239	127 393	2, 6
	167	43 418	6, 2		171	1 800	C, C		240	75 727	1, 6
	168	165	C, C		172	2 502	C, C		241	60 936	1, 2
	1	689 558	98, 2		173	170	C, C		242	19 C20	C, 4
	229	301	C, C		174	321	C, C		243	21 810	C, 4
	280	6	C, C		175				244	123 904	2, 5
	2	307	C, C		176				245	83 820	1, 7
43160	300 ³⁾	7	C, C		177				246	17 279	C, 4
	370	12	C, C		178				247	3 080	C, 1
	3	20	C, C		179				248	29 505	C, 6
	400 ³⁾	2	C, C		180				249	34 150	C, 7
	451	165	C, C		1	4 736 918	94, 3		250	89 004	1, 8
	4	167	C, C		2	4 795	C, C		2	4 537 630	93, 3
	600 ³⁾	18	C, C		300 ³⁾	3 272	C, 1		300 ³⁾	47 654	1, C
	6	18	C, C		370	809	C, C		340	47 914	1, C
	700 ³⁾	2	C, C		3	4 081	C, 1		3	95 569	2, C
	731	186	C, C		400	2 976	C, 1		400 ³⁾	98 681	2, 0
43160	732	302	C, C		451	16 014	C, 3		4	98 681	2, C
	740	626	C, 1		500	259	C, C		500 ³⁾	1 669	C, C
	7	1 117	C, 1		5	259	C, C		525	399	C, C
					600	176	C, C		5	2 068	C, C
					6	176	C, C		600 ³⁾	7 261	C, 1
					700 ³⁾	189	C, C		616	555	C, C
					731	456	C, C		617	898	C, C
					732	2 150	C, C		618	1 379	C, C
					740	2 064	C, C		6	10 095	C, 1
					7	4 861	C, C				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%	
noch 43200	3) 70C	18 235	C,4		219	263 354	7,5		246	528	C,0	
					221	97 521	2,8		247	18 821	1,7	
					222	149 656	4,2		251	174	C,0	
	7	18 235	0,4		223	64 303	1,8		253	12	C,0	
					227	13 629	C,4		254	31	C,0	
	80C 3)	11 446	0,2		228	14 653	0,4		256	27	C,0	
					229	17 335	0,5		258	144	C,0	
	8	11 446	0,2		230	10 660	0,3		26C	184	C,0	
					231	23 549	0,7		265	6 766	0,6	
	900 3)	1 465	C,0		232	15 505	0,4		27C	2 685	C,2	
					233	10 414	0,3		28C	2 097	C,2	
	9	1 465	C,0		241	30 135	0,9		291	126	C,0	
					242	2 144	0,1		292	5 393	C,5	
	997	15 026	0,3		243	108 877	3,1		295	59	C,0	
	998	9 125	C,2		244	75 680	2,2		296	478	C,0	
	999	4 875 695	10C,0	245	32 184	C,9		2	1 136 496	99,9		
				246	10 097	C,3						
				247	22 329	0,6		3) 30C	218	C,0		
				251	8 854	0,3		34C	651	C,1		
				253	527	0,0						
				254	4 055	0,1		3	869	0,1		
				256	6 383	0,2		3) 40C	250	C,0		
				257	4 381	0,1						
				258	3 367	0,1		4	25C	C,0		
				259	1 125	C,0		3) 60C	2	C,0		
				26C	1 390	C,0						
				265	7 770	0,2		6	2	C,0		
				27C	4 448	0,1		3) 90C	509	C,0		
				28C	8 923	C,3		9	509	C,0		
	43210	3) 20C	2 685	1,5		2		3 508 695	10C,0		997	17	C,0
203		83	C,0	300 3)		203	C,0	998	62		C,0	
204		485	C,3	340		1 003	C,0	999	1 138 209		10C,0	
205		155	0,1	3		1 207	C,0					
206		89	C,1	3) 40C		975	C,0					
207		1	C,0	4		975	C,0	43227	C78		2 818	C,2
209		8	C,0	50C 3)		13	C,0	0	2 818		C,2	
212		545	0,3	525		41	C,0	3) 10C	839		C,1	
213		1 082	0,6	5		54	C,0	1	839		C,1	
214		1 357	0,8	60C 3)		3	C,0	3) 20C	2 856		C,2	
215		221	0,1	616		26	C,0	203	11 782		0,7	
216		61	C,0	617		89	C,0	204	19 770		1,2	
219		181	0,1	618		114	C,0	205	9 351		0,6	
221		314	0,2	6		233	C,0	206	10 0C6		0,6	
222		2 397	1,4	70C 3)		132	C,0	207	2 055		0,1	
223		174	0,1	7		132	C,0	208	4 885		0,3	
227		652	C,4	80C 3)		120	C,0	209	1 487		C,1	
228		1 144	0,7	8		12C	C,0	212	291 8C0		17,7	
229		772	C,4	997		923	C,0	213	499 548		3C,4	
230		358	0,2	998		895	C,0	214	171 644		10,4	
231		502	C,3	999		3 513 6C5	10C,0	215	138 286		8,4	
232		1 073	0,6					216	9 01C		C,5	
233		759	C,4					217	21 C82		1,3	
241		13	C,0					218	11 428		C,7	
242		5	C,0					219	64 303		3,5	
243		336	C,2					221	15 729		1,0	
244		236	C,1					222	125 373		7,6	
245		332	C,2					223	12 823		0,8	
246		73	C,0					227	3 135		0,2	
247		287	0,2					228	13 700		0,8	
251		3 034	1,7					229	13 97C		0,8	
253		9	C,0					23C	3 295		0,2	
254		2 764	1,6					231	5 173		C,3	
256		7 011	4,0					232	14 449		C,9	
257		5 503	3,1					233	11 513		0,7	
258		555	C,3					241	5 728		C,3	
259		152	0,1					242	911		0,1	
260		694	C,4					243	8 453		C,5	
265		132 568	75,6					244	45 294		2,7	
295		316	0,2					245	4 233		C,3	
296		6 482	3,7					246	3 796		C,2	
2		175 511	10C,5					247	10 336		0,6	
3) 80C		6	C,0					251	7 850		C,5	
8		6	C,0					253	675		C,0	
								254	1 658		0,1	
998		3	C,0					256	3 783		0,2	
999		175 520	10C,0	43224		20C 3)	2 229	C,2	257		4 454	C,3
43220	3) C0C	1	C,0		203	136 982	12,0		258	2 222	0,1	
	C78	655	C,0		204	373 095	32,7		259	920	0,1	
					205	135 522	11,5		26C	1 063	C,1	
	0	657	C,0		206	175 391	15,4		265	13 430	C,8	
	10C 3)	309	C,0		207	33 680	3,0		27C	1 705	C,1	
	1	309	C,0		208	29 522	2,6		28C	1 078	0,1	
					209	22 700	2,0		291	3 130	C,2	
	200 3)	4 793	0,1		212	16 671	1,5		292	26 155	1,6	
	203	196 250	5,6		213	7 971	0,7		295	736	C,0	
	204	391 664	11,1		214	5 773	C,5		296	3 548	0,2	
	205	181 480	5,2		215	6 790	0,6		2	1 639 635	99,5	
	206	192 235	5,5		216	2 365	0,2					
	207	29 712	0,8		217	2 882	0,3					
	208	36 775	1,0		218	723	C,1					
	209	20 764	0,6		219	13 763	1,2					
	212	429 818	12,2		221	44 301	3,9					
	213	443 736	12,9		222	3 164	C,3					
	214	205 150	5,8		223	1 038	0,1					
	215	172 551	4,9		227	11 147	1,0					
	216	20 967	0,6		228	577	C,1					
	217	41 575	1,2		229	797	C,1					
	218	22 274	C,6		230	7 022	0,6					
					231	11 436	1,0					
					232	399	C,0					
					233	133	C,0					
					241	3 717	0,3					
					242	905	0,1					
					243	46 704	4,1					
					244	929	0,1					
					245	618	0,1					

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43227	300 ³⁾	1 452	C,1	43232	600 ³⁾	35	C,0	43234	078	4	C,0
	340	512	O,0		616	47	C,0		0	4	C,0
	3	1 964	C,1		617	71	O,0		200 ³⁾	1 102	C,9
	400 ³⁾	1 665	O,1		6	154	C,0		207	54	C,0
	4	1 665	O,1		700 ³⁾	500	O,0		213	139	O,1
	617	124	C,0		7	500	O,0		215	78	C,1
	6	124	O,0		ACC ³⁾	1 174	O,1		216	36	C,0
	700 ³⁾	147	C,0		8	1 174	O,1		221	85	C,1
	7	147	C,0		900 ³⁾	7	C,0		222	502	C,4
	800 ³⁾	51	C,0		9	7	C,0		223	85	C,1
	8	51	C,0		998	367	O,0		227	193	C,2
	997	243	C,0		999	1 016 264	100,0		228	6 729	5,3
	998	437	C,0						229	4 058	3,2
	999	1 647 930	100,0						230	214	O,2
									231	1 293	1,0
43230	000 ³⁾	100	C,0	43236	100 ³⁾	10	C,0	43238	100	13	O,0
	0	100	C,0		1	10	C,0		1	13	C,0
	100 ³⁾	2 724	C,2		200 ³⁾	736	O,4		200 ³⁾	591	O,5
	1	2 724	C,2		203	95	C,1		212	73	O,1
	200 ³⁾	178	O,2		204	364	C,2		213	75	O,1
	203	741	C,1		205	107	C,1		214	112	O,1
	204	505	O,0		206	137	O,1		215	34	O,0
	205	1 431	C,1		207	157	C,1		219	180	O,1
	206	2 804	C,3		209	4	C,0		221	140	O,1
	207	4 070	O,4		212	89	C,1		222	555	O,4
	208	135	O,0		213	405	C,2		223	367	O,3
	209	695	O,1		214	73	C,0		227	1	O,0
	212	3 639	C,4		215	123	C,1		228	330	O,3
	213	23 739	2,3		216	73	C,0		229	1 138	C,5
	214	4 612	C,5		218	5	C,0		230	216	O,2
	215	22 323	2,2		219	895	C,5		231	58	O,0
43230	216	3 114	C,3	43236	221	1 006	O,6	43238	231	58	O,0
	217	1 222	O,0		222	1 269	C,7				
	218	1 025	O,1		223	1 288	C,8				
	219	16 189	1,8		227	672	C,4				
	221	80 435	7,9		228	1 034	C,6				
	222	284 583	28,2		229	1 123	O,7				
	223	39 269	3,9		230	398	C,2				
	227	28 695	2,8		231	1 184	O,7				
	228	53 306	5,2		232	2 261	1,3				
	229	78 217	7,7		233	646	O,4				
	230	29 553	2,9		241	19	O,0				
	231	41 886	4,1		242	7	C,0				
	232	74 307	7,2		243	923	C,5				
	233	46 173	4,5		244	793	O,5				
	241	3 686	C,4		245	1 139	C,7				
43230	242	1 043	O,1	43236	246	537	C,3	43238	247	5	C,0
	243	42 230	4,2		247	828	O,5		248	3	C,0
	244	12 519	1,2		251	106 917	62,2		249	861	3,3
	245	11 483	1,1		253	3 737	2,2		251	147	O,6
	246	4 364	O,4		254	23 787	13,9		254	92	O,4
	247	24 874	2,4		256	1 175	O,7		256	204	O,8
	251	22 105	2,2		257	800	O,5		257	247	O,9
	253	570	O,1		258	998	O,6		265	940	3,6
	254	6 410	C,6		259	72	O,0		292	131	C,5
	256	3 679	C,4		260	1 059	C,6		295	559	2,1
	257	2 603	C,3		265	620	O,4		296	21 394	82,1
	258	99	O,0		270	6	C,0				
	259	392	O,0		295	731	C,4				
	260	72	O,0		296	339	O,2				
	265	1 792	C,2								
	270	241	O,0								
	280	199	O,0								
	291	12	O,0								
	292	250	O,0								
	295	7 878	O,8								
	296	13 719	1,4								
43230	2	1 007 090	99,2	43236	2	158 596	92,5	43238	2	25 863	99,2
	300 ³⁾	1 088	C,1		300	8 592	5,0		300 ³⁾	591	O,5
	340	990	C,1		340	4 131	2,4		340	238	O,9
	3	2 079	O,2		3	12 724	7,4		4	238	C,5
	400 ³⁾	2 029	O,2		400 ³⁾	164	O,1		998	1	O,0
	4	2 029	C,2		4	164	O,1		999	26 102	100,0
	500 ³⁾	34	C,0		525	30	O,0				
	5	34	O,0		5	30	C,0				
					700 ³⁾	20	O,0				
					7	20	O,0				
					998	53	C,0				
					999	171 600	100,0				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43238	232	100	0,1	43247	247	601	1,6	43260	998	67	0,7
	233	230	0,2		291	97	0,2		999	177 370	1,7
	241	2	0,0		292	59	0,1		300 ³⁾	296	0,0
	243	78	0,1		2	52 049	0,3		078	345	0,7
	244	43	0,0		300 ³⁾	70	0,1		0	642	0,0
	245	83	0,1		3	75	0,1		100 ³⁾	143	0,0
	246	12	0,0		400 ³⁾	392	0,7		1	143	0,0
	247	70	0,1		599	52 517	1,0		200 ³⁾	6 684	0,0
	251	149	0,1		200 ³⁾	109	0,0		202	475	0,1
	254	3	0,0		203	256	0,4		205	41	0,0
	255	194	0,0		204	389	0,5		211	1 579	0,2
	265	210	0,0		205	534	0,8		220	449	0,1
	291	126	0,1		206	449	0,8		226	3 112	0,4
	292	298	0,5		207	163	0,2		227	208	0,0
	295	112 507	0,1		208	48	0,1		228	222	0,0
	296	3 393	2,7		209	59	0,1		229	1 094	0,1
	2	121 390	95,2		213	246	0,3		230	167	0,0
	300 ³⁾	4 260	3,2		214	24	0,0		240	199	0,1
	340	30	0,0		215	226	0,3		251	12 222	1,4
	3	4 090	3,2		216	47	0,1		253	4 500	0,5
	400 ³⁾	380	0,3		218	12	0,0		254	12 009	1,5
	4	380	0,3		221	8 731	1,0		256	170 241	14,7
	525	8	0,0		222	1 557	2,2		257	105 551	12,9
	5	8	0,0		223	130	0,2		258	135 360	15,4
	600 ³⁾	608	0,5		227	3 113	4,4		259	278 785	24,0
	6	608	0,5		228	1 099	1,5		260	137 592	15,0
	800 ³⁾	553	0,4		229	1 045	2,2		265	2 840	0,3
	8	553	0,4		230	2 109	3,0		272	205	0,0
	997	1	0,0		231	3 442	4,5		274	4	0,0
	998	416	0,3		232	447	0,6		275	12	0,0
	999	127 465	1,0		233	143	0,2		277	1	0,0
43240	078	15	0,0	43250	241	1 609	2,2	43265	201	106	0,0
	0	15	0,0		242	45	0,0		282	3	0,0
	200 ³⁾	481	0,6		243	23 506	32,7		283	40	0,0
	203	20	0,0		244	1 758	2,3		284	38	0,0
	204	23	0,0		245	68	0,1		285	31	0,0
	205	44	0,1		246	402	0,6		291	43	0,0
	206	17	0,0		247	17 393	24,5		293	7	0,0
	207	58	0,1		251	499	0,7		295	1 365	0,4
	208	76	0,1		256	50	0,1		2	765 516	67,4
	209	78	0,1		257	54	0,1		300 ³⁾	4 830	0,5
	212	25	0,0		265	80	0,1		340	20 217	2,2
	213	282	0,4		291	22	0,0		3	25 048	2,2
	217	17	0,0		292	10	0,0		400 ³⁾	4 701	0,5
	221	1 731	2,2		296	22	0,0		4	4 781	0,5
	222	1 249	1,6		2	70 867	1,0		500 ³⁾	36	0,0
	227	060	0,0		300 ³⁾	21	0,0		5	36	0,0
	228	179	0,2		3	21	0,0		600 ³⁾	5 652	0,6
	229	257	0,3		400 ³⁾	16	0,0		616	19 721	2,2
	230	373	0,5		4	18	0,0		617	36 340	4,1
	231	313	0,4		598	1	0,0		618	12 724	1,4
	232	39	0,1		599	70 907	1,0		619	7 042	0,8
	233	130	0,2		078	21 464	0,0		6	21 480	0,1
	241	55 537	71,4		0	21 464	0,0		700 ³⁾	679	0,1
	242	3 438	4,4		200 ³⁾	1 418	0,9		7	879	0,1
	243	3 068	3,9		202	748	0,5		800 ³⁾	229	0,0
	244	75	0,1		211	3 285	2,1		8	229	0,0
	245	18	0,0		220	342	0,2		900 ³⁾	3	0,0
	246	14	0,0		226	77	0,0		9	8	0,0
	247	3 855	4,9		227	6	0,0		997	42	0,0
	265	11	0,0		229	74	0,0		998	775	0,1
	290	2	0,0		230	13	0,0		999	679 535	1,0
	291	595	0,8		240	3 505	2,2	43265	100 ³⁾	151	0,1
	292	5 143	6,6		265	1 048	0,7		1	151	0,2
	296	8	0,0		291	45 045	28,6		200 ³⁾	4 480	0,4
43244	2	77 834	95,8		293	62 514	40,7		203	29	0,0
	700 ³⁾	55	0,1		294	6 963	4,4		204	30	0,0
	7	55	0,1		295	41	0,0				
	998	83	0,1		296	200	0,2				
	999	77 988	1,0		2	125 773	0,0				
	212	9 351	17,8		340	1	0,0				
	241	195	0,4		3	1	0,0				
	242	41 431	75,1		400 ³⁾	70	0,0				
	243	19	0,0		4	70	0,0				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 432f	205	53	C, C		276	2 532	C, 8		600 ³⁾	2 296	C, 1
	206	65	C, C		277	619	C, 2		618	186	O, C
	207	26	C, C		281	31 270	10, 3		6	2 483	C, 1
	208	1	C, C		282	16 431	5, 4		700 ³⁾	66	C, C
	209	1	C, C		283	43 534	14, 6		7	66	O, C
	212	2 618	2, C		284	19 761	6, 5		800 ³⁾	330	C, C
	213	140	C, 1		285	10 594	3, 5		8	330	C, C
	214	41	C, C		293	550	C, 2		997	164	C, C
	215	17	C, C		294	391	C, 1		998	894	C, C
	216	1 559	1, C		295	41	C, C		999	2 516 168	100, C
	217	3	C, C		296	139	C, C				
	218	45	C, C		2	266 075	87, 9				
	219	547	O, 4		300 ³⁾	220	C, 1				
	221	161	C, 1		340	353	C, 1				
	222	83	C, 1		3	573	C, 2				
	223	708	C, 5		400 ³⁾	2 773	O, 5				
	227	95	C, 1		4	2 773	C, 5		43300		
	228	172	C, 1		500 ³⁾	1 528	C, 5		000 ³⁾	3 737	C, 4
	229	243	O, 2		514	29 341	5, 7		014	94	C, C
	230	161	C, 1		525	15	C, C		0	3 832	C, 6
	231	248	C, 2		5	30 885	10, 2		100 ³⁾	7 753	O, 8
	232	401	C, 3		600 ³⁾	573	C, 2		1	7 755	C, 8
	233	71	C, 1		617	50	C, C		200 ³⁾	2 158	C, 2
	241	77	C, 1		6	623	C, 2		255	5 753	C, 6
	243	283	O, 2		700 ³⁾	46	C, C		280	14 550	1, 6
	244	7	C, C		7	46	C, C		2	22 461	2, 4
	245	101	C, 1		8	223	C, 1		300 ³⁾	10 544	1, 2
	246	26	O, C		9	162	C, 1		302	58 156	6, 4
	247	40	O, C		998	127	O, C		303	157 942	17, 7
	251	31 019	23, 4		999	302 764	100, C		304	40 535	4, 4
	253	13 381	10, 1		43230	100	C, C		305	39 259	4, 3
	254	64 485	49, 0		1	233	C, C		306	68 270	7, 5
	256	2 589	2, C		200 ³⁾	1 959	C, 1		307	40 637	4, 4
	257	1 654	1, 2		202	871	C, C		308	15 744	1, 7
	258	311	C, 2		209	462	C, C		309	4 336	O, 5
	259	97	O, 1		211	1 261	O, 1		321	41 924	4, 6
	260	192	O, 1		218	263	O, C		323	38 843	4, 2
	265	143	C, 1		220	510	O, C		324	19 680	2, 2
	295	159	C, 1		226	1 531	C, 1		325	9 432	1, C
	296	58	C, C		227	224	O, C		326	9 732	1, 1
43270	2	126 442	55, 4		228	167	O, C		327	4 557	C, 5
	300 ³⁾	358	C, 3		229	17 369	C, 7		328	4 459	O, 5
	340	5 274	4, C		230	9 766	O, 4		329	14 694	1, 6
	3	5 633	4, 2		240	574	O, C		330	2 788	C, 3
	600 ³⁾	26	C, C		251	125	C, C		331	8 088	O, 9
	617	172	C, 1		253	10	C, C		332	13 246	1, 4
	6	199	C, 1		254	36	C, C		340	7 037	C, 8
	700 ³⁾	109	C, 1		256	149	O, C		356	44	O, C
	7	109	C, 1		260	156	C, C		357	47	C, C
	800 ³⁾	14	C, C		271	632 053	25, 1		361	101	C, C
	8	14	C, C		272	1 097 422	43, 8		362	411	O, C
	998	18	C, C		273	465 736	14, 5		363	5 659	C, 6
	999	122 570	100, C		274	143 079	5, 7		364	10 960	1, 2
					275	89 647	3, 6		365	1 908	O, 2
					276	57 867	2, 3		371	37 212	4, 1
					277	73 891	2, 9		372	25 709	2, 8
					281	644	O, C		373	11 397	1, 2
					282	296	O, C		374	9 411	1, C
					283	3 363	C, 1		375	32 496	3, 6
					284	532	O, C		380	1 082	O, 1
					285	466	C, C		381	1 599	C, 2
					294	92	C, C		3	747 957	92, 2
					295	2	C, C		400 ³⁾	2 723	O, 3
					2	2 500 538	99, 4		402	4 976	C, 5
					340	125	C, C		405	2 235	C, 2
					3	125	O, C		411	1 043	O, 1
					400 ³⁾	11 324	C, 5		412	166	O, C
					4	11 324	C, 5		413	886	C, 1
					514	6	C, C		414	834	C, 1
					5	6	C, C		415	428	C, C
									416	301	C, C
									417	485	C, 1
									447	15 275	1, 7
									450	14 112	1, 5
									451	20 018	2, 2
									4	63 489	6, 8
									500 ³⁾	2 604	C, 3
									509	1 030	O, 1
									525	270	C, C
									527	3 058	O, 3
									5	6 964	O, 7
									600 ³⁾	2 151	O, 2
									610	4 067	O, 4
									621	1 261	O, 1
									622	4	C, C

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43300	623	16 C18	1,8	3)	600	625	C,2	3)	600	76	C,0
	624	4 968	C,5		610	948	C,2		610	267	C,0
					621	737	0,2		623	8 896	1,5
	6	28 472	3,0		625	5 635	1,4		624	9 227	1,5
	700	13 986	1,5		624	2 987	C,7				
	7	13 986	1,5		6	10 993	2,7		6	18 466	3,0
	800	1 468	C,2		700	1 119	C,3		700	55	C,0
	8	1 468	0,2		7	1 119	C,3		7	55	C,0
	900	15 765	1,7		800	921	C,2		800	53	C,0
	9	15 765	1,7		8	921	C,2		8	53	C,0
	997	73	C,0		900	402	C,1		900	1 495	C,2
	998	2 455	C,3		9	402	C,1		9	1 495	C,2
	999	914 682	100,0		998	2 236	C,5		997	3	C,0
					999	411 300	100,0		998	347	C,1
									999	603 597	100,0
43302	3)			43304	3)			43306	3)		
	000	1 804	C,4		000	66	C,0		000	52	C,2
	014	92	C,0		0	66	C,5		255	26	C,1
	0	1 897	0,7		100	574	C,1		280	700	2,3
	100	935	C,2		1	574	C,1		2	772	2,7
	1	935	C,2		200	239	C,0		302	21	C,1
	200	1 292	C,3		255	26	C,0		304	43	0,1
	255	673	C,2		280	1 485	C,2		306	86	C,3
	280	6 519	1,6		2	1 751	C,2		307	21	C,1
	2	8 485	2,1		300	5 576	C,5		309	3 551	11,5
	300	6 178	1,5		302	1 466	C,2		321	721	2,3
	302	10 589	2,6		303	3 289	C,5		326	374	1,2
	303	20 960	5,1		304	2 112	C,4		330	866	2,8
	304	16 502	4,0		305	1 342	C,2		331	700	2,3
	305	12 096	2,9		306	1 981	C,3		332	10 479	34,0
	306	11 423	2,8		307	1 816	C,3		363	879	2,9
	307	3 927	1,0		308	279	0,0		364	163	C,5
	308	2 095	C,5		309	889	0,1		371	328	1,1
	309	3 253	C,8		321	15 512	2,6		372	169	C,5
	321	53 501	13,2		323	133 818	22,4		373	5	C,0
	323	12 892	3,1		324	119 025	19,7		374	3	C,0
	324	16 530	4,0		325	36 573	6,1		375	21	C,1
43308	325	6 677	1,6		326	32 053	5,3		3	18 439	59,8
	326	4 220	1,0		327	17 399	2,9		447	10 709	34,7
	327	1 630	C,4		328	23 036	3,8		450	895	2,9
	328	2 289	C,6		329	32 982	5,5		451	10	C,0
	329	9 646	2,3		330	4 371	0,7		4	11 616	37,6
	330	1 575	0,4		331	16 150	3,0		995	30 834	100,0
	331	5 514	1,3		332	1 720	0,3				
	332	12 356	3,0		333	24 515	4,1				
	333	2 148	C,5		334	402	C,1				
	334	15	C,0		335	66	C,0				
	335	23	C,0		336	197	C,0				
	336	2	C,0		337	173	C,0				
	337	350	C,1		338	651	0,1				
	338	2 314	0,6		339	4 662	C,8				
	339	3 593	C,9		340	2 124	C,4				
	340	1 362	C,3		341	1 340	C,2				
	341	26 727	6,5		342	1 501	C,2				
	342	17 756	4,3		343	2 921	C,5				
	343	10 297	2,5		344	63	C,0				
	344	8 301	2,0		345	392	0,1				
	345	42 855	10,4								
43310	346	1 838	C,4	3	492 414	61,7	3)	43312	3)		
	347	1 778	0,4		400	3 489	0,6		000	76	C,1
	3	323 230	81,0		402	9 724	1,6		014	134	C,1
	400	735	C,2		405	8 338	1,4		0	211	C,2
	402	2 685	C,7		411	11 981	2,0		100	49	C,0
	405	3 262	0,8		412	1 976	0,3		1	49	C,0
	411	401	0,1		413	19 810	3,3		200	6 136	5,9
	412	8	C,0		414	11 938	2,0		280	4 580	4,4
	413	621	0,2		415	4 250	0,7		2	10 716	10,3
	414	123	0,0		416	4 126	0,7		309	80 248	77,5
	415	20	0,0		417	2 392	C,4		325	1	C,0
	416	190	0,0		447	2 297	0,4		330	179	C,2
	417	143	0,0		450	1 426	0,2		331	2	C,0
	447	15 461	3,8		451	1 169	0,2		332	4 878	4,7
	450	10 015	2,4						363	99	C,1
	451	13 272	3,2		4	82 922	13,8		364	57	C,1
	4	46 941	11,4		500	3 967	0,7		372	98	0,1
	500	420	0,1		509	485	C,1		374	8	C,0
	509	698	C,2		525	790	0,1		375	19	C,0
	525	320	C,1		527	203	C,0		3	85 592	82,7
	527	2 696	C,7						400	2 846	2,8
	5	4 135	1,1						405	93	C,1

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43308	500 ³⁾	165	C,2	43360	700 ³⁾	334	C,1	43366	362	2 678	10,4
	527	29	C,0		7	334	C,1		363	1 541	6,0
	5	194	C,2		800 ³⁾	582	C,2		3	17 338	67,3
	621	130	C,1		8	582	C,2		800 ³⁾	95	C,4
	623	210	C,2		900 ³⁾	31	C,0		8	95	C,4
	6	346	C,3		9	31	C,0		999	25 745	100,0
	800 ³⁾	111	C,1		998	157	C,1		200 ³⁾	2 314	2,5
	8	111	C,1		999	309 586	100,0		255	910	1,0
	998	101	C,1						2	3 225	2,5
	999	103 484	100,0		300 ³⁾	2 773	C,1		300 ³⁾	396	C,4
					0	2 773	C,2		332	65	C,1
					100 ³⁾	4 740	C,1		340	7 499	8,2
					1	4 740	C,1		361	1 408	1,5
					200 ³⁾	12 692	C,3		362	45 590	49,8
43330	000 ³⁾	1	C,0		251	7 463	C,2	43369	363	21 961	23,6
	014	1	C,0		253	67 731	1,7		364	2 322	2,5
	0	2	C,1		254	16 591	0,4		372	286	C,3
	100 ³⁾	1 409	C,5		256	30 459	0,8		374	24	C,0
	1	1 409	C,5		257	30 423	C,9		3	79 555	86,7
	200 ³⁾	708	C,2		258	73 011	1,9		405	52	C,1
	255	582	C,2		259	26 229	C,7		450	330	C,4
	280	1 302	C,4		260	41 866	1,1		451	26	C,0
	2	2 593	C,8		2	313 070	8,0		4	408	C,5
	300 ³⁾	3 585	1,2		300 ³⁾	35 471	C,9		600 ³⁾	6	C,0
	302	518	C,2		341	671 017	17,1		621	456	C,5
	303	1 376	C,4		342	886 960	22,6		6	463	C,5
	304	1 068	C,4		343	933 970	24,0		800 ³⁾	8 048	8,8
	305	625	C,2		344	160 428	4,1		8	8 048	8,8
	306	1 109	C,4		345	166 498	4,2		999	91 700	100,0
	307	238	C,1		346	239 920	6,1				
	308	13	C,0		347	156 940	5,0				
	309	591	C,2		348	181 629	4,6				
	310	12 046	4,1		349	2 043	0,1				
	311	1 317	C,4		350	17 161	C,4				
	312	1 190	C,4		351	6 460	C,2				
	313	361	C,1		352	6 240	C,2				
	314	1 207	C,4		353	24 478	C,6				
	315	115	C,0		354	4 647	C,1				
	316	77	C,0		355	1 863	C,0				
	317	2 571	C,8		356	1 598	C,0				
	318	821	C,3		357	2 716	C,1				
	319	676	C,2		358	761	C,0				
	320	6 183	2,0		359	968	C,0				
	321	2 357	C,0		360	621	C,0				
	322	314	C,1		3	3 542 400	90,3				
	323	1 033	C,3		400 ³⁾	31 946	C,8				
	324	15 040	4,9		4	31 946	C,8				
	325	3 892	1,2		500 ³⁾	1 154	C,0				
	326	640	C,2		5	1 154	C,0				
	327	90 409	29,2		600 ³⁾	2 334	C,1				
	328	57 258	18,5		616	2 063	C,1				
	329	21 809	7,0		617	4 102	C,1				
	330	23 056	7,5		618	2 917	C,1				
	331	12 913	4,2		619	2 569	C,1				
	332	1 860	C,6		6	13 586	C,5				
	333	2 233	C,7		700 ³⁾	170	C,0				
	3	269 177	87,1		7	170	C,0				
	400 ³⁾	333	C,1		800 ³⁾	154	C,0				
	402	426	C,1		8	154	C,0				
	405	1 646	C,5		900 ³⁾	5 793	C,1				
	411	68	C,0		9	5 793	C,1				
	413	120	C,0		997	1 495	C,0				
	414	43	C,0		998	1 971	C,1				
	417	35	C,0		999	3 919 659	100,0				
	447	13 166	4,3		255	8 311	32,3				
	450	9 823	3,2		2	8 311	32,4				
	451	8 511	2,7		300 ³⁾	27	0,1				
	4	34 175	10,9		361	13 090	50,8				
	500 ³⁾	29	C,0								
	509	9	C,0								
	527	13	C,0								
	5	52	C,0								
	600 ³⁾	4	C,0								
	610	213	C,1								
	621	270	C,1								
	622	95	C,0								
	623	409	C,1								
	624	76	C,0								
	6	1 069	C,3								

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
43390	3)										
	200	5 197	4,7		419	9 815	1,6		432	2 153	0,1
	255	19	0,0		420	1 984	0,3		435	1 199	0,1
	280	269	0,2		421	19 787	3,3		436	1 274	0,1
					431	439	0,1		441	702	0,0
	2	5 486	0,0		432	308	0,1		442	29	0,0
					433	256	0,0		443	114	0,0
	300 ³⁾	12 380	11,1		435	102	0,0		444	451	0,0
	302	892	0,8		436	221	0,0		445	65	0,0
	303	1 101	1,0		441	1 521	0,3		446	233	0,0
	304	241	0,2		442	38	0,0		447	708	0,0
	305	417	0,4		443	328	0,1		448	118	0,0
	306	776	0,7		444	593	0,1		449	45	0,0
	307	444	0,4		445	259	0,0		450	553	0,0
	308	3	0,0		446	178	0,0		451	7 828	0,4
	321	68	0,1		447	460	0,1		452	9 143	0,5
	320	63	0,1		448	216	0,0				
	331	63	0,1		449	169	0,0		4	1 644 416	85,0
	340	658	0,6		450	826	0,1		500 ³⁾	11 877	0,6
	362	25	0,0		451	2 792	0,5		523	439	0,0
	363	710	0,0								
	364	9 031	8,1		4	354 291	58,7		5	12 317	0,6
	365	47 381	42,5		500 ³⁾	3 513	0,6		600 ³⁾	119	0,0
	371	125	0,1		523	298	0,0		6	119	0,0
	375	413	0,4						700 ³⁾	1 096	0,1
					5	3 811	0,0		7	1 096	0,1
	3	74 759	67,2		600 ³⁾	833	0,1		800 ³⁾	69	0,0
					6	833	0,1		802	1+	0,0
	402	400	0,4		700 ³⁾	198	0,0		803	1	0,0
	405	9	0,0		7	198	0,0		805	136	0,0
	414	4	0,0						806	27	0,0
	415	4	0,0		800 ³⁾	1	0,0		808	160	0,0
	417	4	0,0		802	3	0,0		810	1 407	0,1
	451	13 738	12,3		803	2	0,0		811	522	0,0
					804	12	0,0		812	233	0,0
	4	14 221	12,7		805	4	0,0		814	2 971	0,2
	500 ³⁾	3 371	3,0		806	6	0,0		815	421	0,0
	525	11 874	10,7		811	8	0,0		816		0,0
					816	4	0,0				
	5	15 246	13,7		8	42	0,0		8	5 978	0,3
	600 ³⁾	85	0,1		900 ³⁾	20	0,0		900 ³⁾	29	0,0
	610	398	0,4		9	20	0,0		c	29	0,0
	623	9	0,0		997	6	0,0		997	1 378	0,1
	6	493	0,5		998	53	0,0		998	9 437	0,5
	700 ³⁾	143	0,1		999	606 247	100,0		999	1 919 586	100,0
	7	143	0,1								
	998	953	0,9								
	999	111 344	100,0								
43400	3)										
	000	1	0,0	43404	100 ³⁾	659	0,0	43407	280	28	0,0
	0	1	0,1		1	659	0,0		2	28	0,0
	100 ³⁾	198	0,0		200 ³⁾	3 726	0,2		300 ³⁾	1 238	1,9
					280	402	0,0		321	57	0,1
	1	198	0,0		2	4 125	0,2		323	295	0,5
	200 ³⁾	731	0,1		300 ³⁾	19 207	1,0		324	592	0,9
	280	1 334	0,2		321	4 813	0,3		325	483	0,7
					323	22 711	1,2		326	277	0,4
	2	2 065	0,2		324	58 793	3,1		327	144	0,2
	300 ³⁾	9 803	1,6		325	27 262	1,4		328	196	0,3
	321	5 796	1,0		326	18 269	1,0		329	1 262	1,9
	323	19 092	3,1		327	10 319	0,5		330	492	0,7
	324	35 156	5,8		328	10 142	0,5		331	271	0,4
	325	21 883	3,6		329	32 340	1,7				
	326	21 488	3,5		330	9 081	0,5		3	5 317	8,0
	327	6 649	1,1		331	26 595	1,4		403	1 759	2,7
	328	6 409	1,1		356	130	0,0		404	2 244	3,4
	329	52 964	8,7		357	353	0,0		406	3 989	6,1
	330	13 173	2,2						407	44 080	67,2
	331	52 235	8,6		3	240 022	12,6		408	4 074	6,2
	356	3	0,0		403	27 345	1,4		411	721	1,1
	357	62	0,0		404	44 235	1,8		412	42	0,1
43400	3	244 725	40,3		406	8 930	0,5		413	526	0,8
					407	31 240	1,6		414	582	0,9
	403	47 205	7,8		408	12 904	0,7		415	90	0,1
	404	67 812	11,5		411	261 024	13,6		416	154	0,2
	406	13 771	2,3		412	52 236	2,7		417	67	0,1
	407	37 367	6,2		413	438 887	22,8		418	44	0,1
	408	11 798	1,9		414	267 875	14,0		419	446	0,7
	411	30 588	5,0		415	74 101	3,9		420	16	0,0
	412	5 307	0,5		416	72 685	3,8		421	337	0,5
	413	39 607	6,5		417	85 664	4,5		431	79	0,1
	414	28 169	4,6		418	35 038	1,8		432	85	0,1
	415	10 020	1,7		419	161 680	8,4		433	48	0,1
	416	7 465	1,2		420	9 754	0,5		435	75	0,1
	417	10 095	1,7		421	38 509	2,0		436	143	0,2
	418	4 782	0,8		431	2 268	0,1		441	5	0,0
					432	5 411	0,3		447	42	0,1
43400									450	398	0,6
									451	18	0,0

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts-kategorie) ¹⁾	Waren-Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-kategorie) ¹⁾	Waren-Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts-kategorie) ¹⁾	Waren-Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43407	3)										
	600	335	0,5		403	40	0,1		523	322	0,0
	6	335	0,5		404	15	0,0		5	322	0,0
	812	17	0,0		411	7	0,0		600 ³⁾	29	0,0
	8	17	0,0		413	8	0,0		6	29	0,0
	999	65 775	100,0		414	12	0,0		700 ³⁾	5	0,0
					416	161	0,2		7	5	0,0
					417	117	0,2				
					418	12	0,0		802	5	0,0
					419	23	0,0		803	22	0,0
43430	100	448	0,1		421	5 021	6,9		804	44	0,0
	1	448	0,1		431	3 655	5,0		805	171	0,0
	200 ³⁾	7	0,0		432	7 492	10,3		806	1	0,0
	2	7	0,0		433	2 137	2,9		816	1	0,0
	300 ³⁾	17	0,0		435	34 744	47,6		8	244	0,0
	320	47	0,0		436	16 323	22,4		997	1	0,0
	331	74	0,0		441	496	0,7		998	136	0,0
	3	139	0,0		442	69	0,1		999	1 097 766	100,0
	403	435	0,1		443	110	0,2				
	404	443	0,1		444	255	0,3				
43480	408	68	0,0		445	106	0,1				
	411	4 358	0,8		446	74	0,1				
	412	143	0,0		447	76	0,1				
	413	3 440	0,6		448	172	0,2				
	414	1 651	0,3		450	83	0,1				
	415	2 981	0,5		451	625	0,9				
	416	3 506	0,7		452	1	0,0				
	417	2 040	0,4		4	71 844	98,4				
	418	78	0,0		700 ³⁾	297	0,4				
	419	5 054	0,9		7	297	0,4				
43490	420	949	0,2		802	151	0,2				
	421	2 589	0,5		805	476	0,7				
	422	150 699	27,5		806	11	0,0				
	423	192 426	35,3		807	230	0,3				
	424	124 489	22,7		810	1	0,0				
	425	8 007	1,5		811	1	0,0				
	426	32 944	6,0		815	3	0,0				
	427	449	0,1		8	875	1,2				
	428	37	0,0		598	1	0,0				
	429	39	0,0		599	73 017	100,0				
43490	430	487	0,1								
	431	16	0,0		100 ³⁾	151	0,0				
	432	99	0,0		1	151	0,0				
	433	43	0,0		200 ³⁾	55	0,0				
	434	39	0,0		2	55	0,0				
	435	340	0,1		300 ³⁾	1 752	0,2				
	436	290	0,1		321	20	0,0				
	437	1 777	0,3		323	338	0,0				
	438	370	0,1		326	200	0,0				
	4	540 372	98,6		329	176	0,0				
43490	523	428	0,1		330	86	0,0				
	5	428	0,1		3	2 575	0,2				
	600 ³⁾	7	0,0		403	3	0,0				
	6	7	0,0		404	3	0,0				
	700 ³⁾	3 071	0,6		406	9	0,0				
	7	3 071	0,6		407	50	0,0				
	800	147	0,0		411	617	0,1				
	802	376	0,1		412	24	0,0				
	803	6	0,0		413	730	0,1				
	804	5	0,0		414	136	0,0				
43490	805	503	0,1		415	42	0,0				
	806	498	0,1		416	24	0,0				
	807	112	0,0		417	66	0,0				
	808	255	0,0		418	15	0,0				
	810	467	0,1		419	106	0,0				
	811	182	0,0		420	27	0,0				
	812	322	0,1		421	5	0,0				
	813	38	0,0		431	269	0,0				
	816	5	0,0		432	1 094	0,1				
	8	2 921	0,5		433	298	0,0				
43490	997	22	0,0		435	24 256	2,2				
	998	328	0,1		436	6 960	0,6				
	999	547 741	100,0		441	296 832	27,0				
					442	34 775	3,2				
					443	120 499	11,0				
					444	426 556	39,1				
					445	52 045	4,7				
					446	29 307	2,7				
					447	79 066	7,2				
					448	11 793	1,1				
43490	357	1	0,0		449	1 501	0,1				
	3	1	0,1		450	6 699	0,6				
					451	295	0,0				
					452	124	0,0				
					4	1 094 240	99,6				

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43490	3)			43497	3)			43500	3)		
	200	2 205	3,6		414	1 307	0,4		000	48	0,0
	280	73	0,1		415	4	0,0		0	48	0,2
					416	4	0,0		100	20 605	2,8
	2	2 279	3,9		417	51	0,0		1	20 605	2,8
	300	8 987	15,6		419	198	0,1		200	337	0,0
	323	4	0,0		420	5	0,0		280	1 133	0,2
					421	6	0,0		2	1 471	0,2
	3	8 992	15,6		431	60	0,0		300	858	0,1
					432	740	0,2		323	677	0,1
	403	1	0,0		433	2	0,0		324	12	0,0
	404	45	0,1		435	160	0,1		330	1	0,0
	407	369	0,6		436	19	0,0		356	595	0,1
	408	1	0,0		441	13	0,0		357	32 470	4,4
	419	55	0,1		444	1	0,0		3	34 616	4,7
	431	445	0,9		445	157	0,0		406	125	0,0
	432	150	0,3		446	124	0,0		416	30	0,0
	436	146	0,3		447	57	0,0		419	332	0,0
	441	400	0,7		448	251	0,1		420	1	0,0
	442	75	0,1		449	5 245	1,7		421	1 939	0,3
	443	108	0,2		450	6 447	2,0		431	775	0,1
	444	1 310	2,3		451	248 664	78,7		432	561	0,1
	445	1 478	2,6		452	504	0,2		433	100	0,0
	446	921	1,6						435	98	0,0
	447	796	1,4		4	264 497	83,6		436	1 395	0,2
	448	1 326	2,3		3)				441	34	0,0
	449	1 840	3,2		500	2 121	0,7		444	6	0,0
	450	24 111	41,9		523	9	0,0		445	52	0,0
	451	4 988	8,7						446	296	0,0
	452	216	0,4		5	2 131	0,7		447	24	0,0
					3)				448	70	0,0
	4	38 752	67,6		600	705	0,2		449	5 542	0,8
	600	30	0,1		6	705	0,2		450	8 422	1,1
					3)				451	25 741	3,5
	6	30	0,1		700	470	0,1		452	182	0,0
	3)								4	45 733	6,1
	700	42	0,1		7	470	0,1		523	27 949	3,8
					3)				5	27 949	3,8
	7	42	0,1		800	110	0,0		600	1 232	0,2
	3)				802	350	0,1		6	1 232	0,2
	800	1 639	2,9		803	146	0,0		3)		
	802	113	0,2		804	201	0,1		700	1 064	0,1
	803	11	0,0		805	5 262	1,7		7	1 064	0,1
	804	3	0,0		806	1 860	0,6		3)		
	805	324	0,6		807	125	0,0		800	23 025	3,1
	806	295	0,5		808	2 364	0,7		802	35 639	4,6
	807	43	0,1		810	2 593	0,8		803	7 001	0,9
	808	58	0,1		811	380	0,1		804	7 569	1,0
	810	496	0,9		812	4 093	1,3		805	153 274	20,7
	811	23	0,0		813	230	0,1		806	164 535	22,5
	812	253	0,4		814	202	0,1		807	49 008	6,6
	813	8	0,0		816	125	0,0		808	14 634	2,0
	814	2	0,0						810	60 378	8,2
	816	12	0,0		8	18 048	5,6		811	5 659	0,8
					997	179	0,1		812	60 930	8,2
	8	3 287	5,7		998	524	0,2		813	2 381	0,3
	997	197	0,3		999	316 897	100,0		814	1 654	0,2
	998	182	0,3						815	10 967	1,5
	999	57 462	100,0		3)				816	8 204	1,1
					43497	100	0,0		8	604 864	81,9
									3)		
	43494				1	1	0,3		900	1	0,0
	000	211	0,1						9	1	0,0
	0	211	0,7		403	85	0,1		997	1 296	0,2
	100	3 166	1,0		404	2 180	1,5		998	82	0,0
	1	3 166	1,0		408		0,0		999	738 966	100,0
	200	12 591	4,0		411	1 675	1,2				
	280	3 913	1,2		413	229	0,2		0	232	0,5
					414	434	0,3		523	1	0,0
	2	16 504	5,2		415	783	0,6		5	1	0,0
	300	9 937	3,1		416	158	0,1		3)		
	321	378	0,1		417	299	0,2		800	1 473	1,7
	323	18	0,0		418	592	0,4		802	7	0,0
	324	1	0,0		419	14 132	10,0		803	1	0,0
	325	1	0,0		420	269	0,2		804	1	0,0
	326	2	0,0		421	7 314	5,2		805	2	0,0
	328	1	0,0		450	20	0,0				
	329	22	0,0		451	2 472	1,7				
	330	2	0,0		452	98 878	69,7				
	331	5	0,0								
	356	79	0,0		4	129 527	91,4				
	357	9	0,0		3)						
					800	45	0,0				
	3	10 456	3,2		802	105	0,1				
	403	9	0,0		810	631	0,4				
	404	23	0,0		811	1	0,0				
	407	4	0,0		814	11 396	8,0				
	408	11	0,0		8	12 180	8,5				
	411	338	0,1		998	94	0,1				
	412	20	0,0		999	141 804	100,0				
	413	61	0,0								

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%	
noch 43505	806	4	0,0		411	14	0,0		300 ³⁾	94	0,0	
	810	64	0,1		415	122	0,0		3	94	0,0	
	813	84 670	97,9		419	2 111	0,8		400 ³⁾	4	0,0	
	816	1	0,0		431	230	0,1		431	667	0,0	
	8	86 225	99,7		432	2	0,0		432	373	0,0	
	997	29	0,0		445	34	0,0		451	137	0,0	
	999	86 489	100,0		446	62	0,0		4	1 203	0,0	
					448	6	0,0		510	9	0,0	
					449	3	0,0		5	5	0,0	
					450	1 930	0,7		611	64	0,0	
43540	100 ³⁾	1 313	0,1		451	2 098	0,8		612	107	0,0	
	1	1 313	0,1		452	111	0,0		613	39	0,0	
	280	251	0,0		4	6 727	2,4		616	20	0,0	
	2	251	0,0		523	90	0,0		6	231	0,0	
	300 ³⁾	8 773	0,9		600 ³⁾	4	0,0		700 ³⁾	5 919	0,2	
	323	128	0,0		6	4	0,0		702	3 254 912	89,2	
	356	58	0,0		700 ³⁾	814	0,3		703	116 222	3,2	
	357	1 424	0,2		7	814	0,3		710	26 241	0,7	
	3	10 425	1,1		800 ³⁾	1 684	0,6		721	2 008	0,1	
	411	822	0,1		802	248	0,1		722	2 070	0,1	
	415	3 351	0,4		803	85	0,0		723	711	0,0	
	416	547	0,1		804	50	0,0		724	3 327	0,1	
	417	8	0,0		805	6 572	2,5		725	35 174	1,0	
	419	41 889	4,5		806	1 378	0,5		726	669	0,0	
	420	2	0,0		807	30	0,0		731	26 053	0,7	
	431	140	0,0		808	128	0,0		733	37 442	1,0	
	432	129	0,0		810	26 942	10,3		734	25 171	0,7	
	443	15	0,0		811	6 968	2,7		735	9 163	0,3	
	444	620	0,1		812	175 517	67,1		741	533	0,0	
	445	15	0,0		813	47	0,0		742	75	0,0	
	446	125	0,0		814	38	0,0		743	231	0,0	
	448	60	0,0		816	86	0,0		744	46	0,0	
	449	709	0,1		8	219 781	83,8		745	280	0,0	
	450	2 657	0,3		997	1 721	0,7		7	3 546 265	97,3	
	451	2 254	0,2		998	2	0,0		800 ³⁾	120	0,0	
	452	330	0,0		999	262 844	100,0		816	212	0,0	
	4	53 680	5,8		43570	415	578		12,5	8	352	0,0
	500 ³⁾	2	0,0		452	526	11,3		900 ³⁾	9	0,0	
	523	2 181	0,2		4	1 104	24,5		9	9	0,0	
	5	2 184	0,2		800 ³⁾	7	0,2		997	58	0,0	
600 ³⁾	5	0,0	810	161	3,5	998	261	0,0				
	6	5	0,0		811	71	1,5		999	3 649 675	100,0	
	700 ³⁾	1 113	0,1		814	3 297	71,0		43604	000	0,3	
	7	1 113	0,1		8	3 537	76,2		006	17 300	1,1	
	800 ³⁾	7 967	0,9		999	4 641	100,0		0	21 276	1,4	
	802	4 003	0,4		43600	000	6		100 ³⁾	21 585	1,4	
	803	541	0,1		006	389	0,0		101	152 158	9,6	
	804	734	0,1		0	396	0,2		111	24 009	1,5	
	805	22 988	2,5		100	680	0,0		112	15 317	1,0	
	806	16 721	1,8		101	60 866	1,7		113	17 392	1,1	
	807	1 109	0,1		111	9 504	0,3		120	1 527	0,1	
	808	5 935	0,6		112	8 579	0,2		135	8 059	0,5	
	810	683 303	73,8		113	13 545	0,4		136	2 244	0,1	
	811	70 010	7,6		120	16	0,0		163	7 865	0,5	
	812	39 740	4,3		135	1 635	0,0		164	3 880	0,2	
	813	984	0,1		136	207	0,0		165	6 718	0,4	
	814	1 874	0,2		163	173	0,0		166	3 350	0,2	
	815	362	0,0		164	311	0,0		167	9 970	0,6	
	816	1 162	0,1		165	2 939	0,1		168	3 720	0,2	
	8	857 438	92,6		166	115	0,0		169	4 565	0,3	
	997	540	0,1		167	270	0,0		170	25 870	1,6	
	998	29	0,0		170	1 635	0,0		181	10 412	0,7	
	999	926 982	100,0		181	262	0,0		1	318 629	20,0	
					1	100 441	2,7		200 ³⁾	6 864	0,4	
					200 ³⁾	100	0,0		223	10 791	0,7	
					223	233	0,0		229	6 359	0,4	
					229	37	0,0		2	24 016	1,5	
					2	371	0,0		300 ³⁾	2 164	0,1	
									3	2 164	0,1	
									400 ³⁾	3 834	0,2	
									431	60 980	3,9	
43545	100 ³⁾	33 398	12,7						432	37 346	2,4	
	1	33 398	12,8						451	10 778	0,7	
	200 ³⁾	36	0,0						4	112 940	7,2	
	280	3	0,0									
	2	39	0,0									
	300 ³⁾	1	0,0									
	357	261	0,1									
	3	263	0,1									

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43604	3) 500	24	0,0		3) 200	9 776	9,5		510	167	0,1
	510	2 422	0,2		223	176	0,2		5	167	0,1
	5	2 446	0,2		229	499	0,5		3) 600	41	0,0
	600	1 182	0,1		2	10 451	10,2		611	178	0,1
	611	24 207	1,5		300	925	0,9		612	186	0,1
	612	18 613	1,2		3	925	0,9		613	32	0,0
	613	8 661	0,5		400	6 088	5,9		616	75	0,0
	616	16 378	1,0		431	1	0,0		6	513	0,2
	6	69 043	4,3		432	1	0,0		3) 700	3 118	1,5
	700	30 768	1,9		451	13	0,0		702	390	0,2
	702	68 786	4,4		4	6 104	5,9		703	1 797	0,8
	703	76 564	4,8		500	1	0,0		710	376	0,2
	710	32 515	2,1		510	2	0,0		723	30	0,0
	721	869	0,1		5	3	0,0		724	71	0,0
	722	2 204	0,1		600	445	0,4		725	241	0,1
	723	936	0,1		611	1	0,0		726	1 011	0,5
	724	1 776	0,1		613	3	0,0		731	11 513	5,4
	725	11 700	0,7		700	4 598	4,5		733	48 038	22,4
	726	3 479	0,2		702	32	0,0		734	60 091	27,8
	731	63 852	5,3		703	1 032	1,0		735	38 222	17,8
	733	213 742	13,5		710	270	0,3		741	14 696	6,8
	734	215 788	13,9		721	27 348	26,9		742	3 355	1,6
	735	123 433	7,8		722	24 818	24,1		743	2 173	1,0
	741	80 973	5,1		723	1 181	1,1		744	1 003	0,5
	742	19 734	1,2		724	4 411	4,3		745	3 645	1,7
	743	15 093	1,0		725	9 583	9,3		7	169 775	88,2
	744	7 766	0,5		726	192	0,2		800	391	0,2
	745	24 021	1,5		731	848	0,8		816	880	0,4
	7	1 014 069	64,3		733	336	0,3		8	1 272	0,6
	800	5 307	0,3		734	1 580	1,5		900	3	0,0
	816	8 000	0,5		735	32	0,0		9	418	0,0
	8	13 307	0,8		741	16	0,0		957	287	0,0
	900	418	0,0		742	4	0,0		998	2 551	0,2
	9	418	0,0		743	4	0,0		999	1 581 152	100,0
	957	287	0,0		744	10	0,0				
	998	2 551	0,2		745	0	0,0				
	999	1 581 152	100,0		7	76 309	74,3		3) 43675	22	0,0
43607	3) 000	65	1,0		800	8 396	8,2		006	5 251	2,0
	006	31	0,8		816	47	0,0		C	5 274	2,1
	0	97	2,6		8	8 444	8,2		100	383	0,1
	101	25	0,6		997	21	0,0		101	1 699	0,6
	111	126	3,1		999	102 857	100,0		111	421	0,2
	112	367	9,0		000	433	0,2		112	165	0,1
	113	20	0,5		006	212	0,1		113	25	0,0
	165	164	4,0		C	645	0,3		120	10	0,0
	1	702	17,2		100	204	0,1		135	71	0,0
	700	1 193	29,0		101	2 723	1,3		136	9	0,0
	703	241	5,9		111	64	0,0		163	209	0,1
	710	571	14,0		112	23	0,0		164	58	0,0
	722	387	9,5		113	68	0,0		165	104	0,0
	723	1	0,0		120	6	0,0		166	61	0,0
	724	9	0,2		135	230	0,1		167	79	0,0
	725	15	0,4		136	2	0,0		168	19	0,0
	731	7	0,2		163	132	0,1		169	30	0,0
	733	12	0,3		164	55	0,0		170	310	0,1
	735	2	0,0		165	18	0,0		181	363	0,1
	7	2 439	59,5		166	15	0,0		1	4 029	1,3
	800	856	20,9		167	1 686	0,8		200	6 431	2,5
	8	856	20,9		168	89	0,0		223	209	0,1
	999	4 095	100,0		169	147	0,1		229	4 996	1,9
43640	3) 000	1	0,0		170	1 644	0,8		2	11 638	4,5
	006	2	0,0		181	1 428	0,7		300	27 849	10,6
	0	4	0,0		1	8 541	4,0		3	27 849	10,6
	100	3	0,0		200	3 862	1,8		400	389	0,1
	101	24	0,0		223	913	0,2		431	79	0,0
	111	78	0,1		229	982	0,5		451	12 580	4,8
	112	26	0,0		2	5 258	2,5		4	13 050	4,9
	113	8	0,0		300	1 242	0,6		500	1	0,0
	164	1	0,0		3	1 242	0,6		510	422	0,2
	1	142	0,1		400	4 018	1,9		5	422	0,2
					431	1 182	0,6		600	174	0,1
					432	945	0,4		611	627	0,2
					451	861	0,4		612	266	0,1
					4	7 008	3,2		613	177	0,1
									616	106	0,0
									6	1 352	0,5

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43675	700 ³⁾	4 863	1,9	43750	908	4 244	0,2	43804	100 ³⁾	844	C,C
	702	37	C,0		909	94 107	3,8		1	844	C,C
	703	400	C,2		910	2 848	C,1		200 ³⁾	319	C,C
	710	231	C,1		911	11 465	C,5		2	319	C,0
	725	69	C,C		912	1 063 583	43,3		300 ³⁾	1 312	C,C
	726	189	C,1		913	61 028	2,5		356	1	C,C
	731	12 322	4,7		914	16 594	C,7		357	114	C,C
	733	50 659	19,3		915	10 433	C,4		3	1 427	C,C
	734	16 088	C,1		9	2 307 654	93,6		400 ³⁾	1 776	C,C
	735	10 483	C,1		997	1 936	C,1		451	44	C,C
	741	65 849	25,3		998	2 905	C,1		4	1 820	C,C
	742	12 411	4,7		999	2 472 997	100,C		502	7 017 291	65,C
	743	7 498	2,9						503	1 189 361	11,C
	744	3 437	1,3						504	472 463	4,4
	745	7 379	2,3						505	19 179	C,2
	7	191 921	73,4						506	7 155	C,1
	800 ³⁾	4 045	1,5						507	8 817	C,1
	816	2 415	C,5						508	115 176	1,1
	8	6 460	2,4						509	1 586 757	14,7
	900 ³⁾	189	C,1						510	28 850	C,2
	9	189	C,1						511	7 433	C,1
43700	998	154	C,1	43800	002	135	C,C	43804	512	8 421	C,1
	999	262 344	100,C		003	58	C,C		513	128 334	1,2
					004	25	C,C		514	973	C,C
					005	72	C,C		521	510	C,C
					007	522	C,1		522	24 749	0,2
					008	33	C,0		523	605	C,C
					009	63	C,0		524	6	C,C
					010	220	C,0		525	722	C,C
					011		C,0		526	5 088	C,C
					021	50	C,0		527	7 945	C,1
					029	522	C,1		532	196	C,C
									533	1 524	C,C
									5	10 631 576	58,6
									607	6	C,C
									608	771	C,C
									611	6 578	C,1
									612	480	C,C
									613	70	C,C
									619	1	C,C
									623	111	C,C
									624	60	C,C
43700	002	6 699	C,2	43800	002	135	C,C	43804	6	8 079	C,1
	003	1 368	C,1		003	58	C,C		700 ³⁾	92	C,C
	004	1 138	C,0		004	25	C,C		7	92	C,C
	005	2 280	C,1		005	72	C,C		800 ¹⁾	780	C,C
	006	574	C,C		007	522	C,1		815	123	C,C
	007	7 448	C,1		008	33	C,0		8	904	C,C
	008	9 642	C,4		009	63	C,0		900 ⁵⁾	5 672	C,1
	009	7 087	C,3		010	220	C,0		906	80 611	C,7
	010	20 502	C,8		011		C,0		909	10 608	C,1
	011	350	C,0		021	50	C,0		911	47 507	C,4
	013	31	C,C		029	522	C,1		9	144 400	1,2
	014	196	C,C						997	1 567	C,C
	021	1 838	C,1						998	3 771	C,C
	022	202	C,C						999	10 795 933	100,C
	024	2 251	C,1								
	025	6	C,C								
	026	81	C,C								
	027	550	C,C								
	028	416	C,C								
	029	45 499	1,8								
	030	6	C,C								
	031	162	C,C								
43700	C	108 338	4,4	43800	003	58	C,C	43804	100 ³⁾	557	C,1
	100 ³⁾	8 006	C,3		004	25	C,C		1	557	C,1
	1	8 006	C,3		005	72	C,C		200 ³⁾	412	C,1
	200 ⁵⁾	107	C,C		007	522	C,1		260	10	C,C
	2	107	C,C		008	33	C,0		2	422	C,1
	300 ³⁾	23 243	C,9		009	63	C,0		300 ³⁾	912	C,2
	323	4 904	C,2		010	220	C,0		357	26	C,C
	385	7 151	C,3		011		C,0		3	939	C,2
	3	35 300	1,4		021	50	C,0		400 ³⁾	4 435	1,C
	400 ³⁾	209	C,C		029	522	C,1		451	5	C,0
	4	206	C,0						4	4 440	1,C
	500 ³⁾	661	C,C						502	20 836	4,6
	508	627	C,C						503	8 996	2,C
	509	979	C,C						504	2 189	0,5
	510	252	C,0						507	727	0,2
	5	2 522	C,C								
	600 ³⁾	5 028	C,2								
	6	5 028	C,2								
	700 ³⁾	415	C,C								
	7	415	C,C								
	800 ³⁾	574	C,C								
	8	574	C,C								
43700	901	398 904	16,1	43800	002	135	C,C	43804	502	7 017 291	65,C
	902	290 253	11,7		003	58	C,C		503	1 189 361	11,C
	903	283 807	11,5		004	25	C,C		504	472 463	4,4
	904	30 038	1,2		005	72	C,C		505	19 179	C,2
	906	37 341	1,5		007	522	C,1		506	7 155	C,1
	907	3 004	C,1		008	33	C,0		507	8 817	C,1
					009	63	C,0		508	115 176	1,1

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts- ¹⁾ klasse)	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- ¹⁾ klasse)	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- ¹⁾ klasse)	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43804	508	253 655	55,4	43830	800	84	C,C	43890	300	1 196	C,7
	505	146 585	32,1		357	7	C,C				
	510	6 989	1,5		8	84	C,C		3	1 204	C,7
	511	3 947	C,9		906	297	C,2		400	443	C,3
	512	1 330	C,3		909	2	C,C		451	112	C,1
	513	400	C,1		911	116	C,1		4	556	C,4
	514	18	C,0		9	415	C,3		509	62	C,0
	521	136	C,C		998	155	C,1		511	1 337	C,8
	523	9	C,0		999	180 326	100,C		512	204	C,1
	525	152	C,0		100	937	C,1		523	1 779	C,1
	527	257	C,1		1	937	C,2		524	5 516	C,4
	533	1 038	C,2		200	123	C,C		525	141 232	87,2
	5	447 272	57,9		280	388	C,1		533	3 310	2,C
	607	52	C,C		2	912	C,1		5	153 445	94,6
	608	325	C,1		300	2 944	C,5		607	54	C,C
	611	118	C,C		329	5	C,C		608	350	C,2
	623	51	C,C		331	509	C,1		617	32	C,C
	624	18	C,C		356	1 844	C,2		6	427	C,2
	6	566	C,1		357	144 610	22,7		815	179	C,1
	700	1	C,C		3	149 920	23,6		8	175	C,1
	7	1	C,C		403	165	C,C		998	5 000	3,1
800	407	C,1	404	67	C,C	999	162 344	100,C			
8	407	C,1	406	30	C,C	000	624	C,1			
900	5	C,C	407	4	C,C	024	42	C,C			
906	739	C,2	411	77	C,C	026	31	C,C			
909	200	C,C	413	97	C,C	027	35	C,C			
911	1 547	C,3	414	60	C,0	029	1 385	C,2			
9	2 492	C,5	415	257	C,C	0	2 120	3,4			
997	107	C,C	416	315	C,C	100	11	C,C			
998	3	C,C	417	185	C,C	1	11	C,C			
999	457 211	100,C	418	52	C,C	200	8	C,C			
43807	028	4	C,C	419	1	C,C	257	9	C,C		
	029	32	C,C	420	1	C,C	2	17	C,C		
	030	21	C,C	421	5	C,C	300	6 969	1,C		
	0	57	C,C	431	7	C,C	357	1	C,C		
	100	7	C,C	432	283	C,C	3	6 971	1,C		
	1	7	C,C	433	134	C,C	400	1 182	C,2		
	200	1 228	C,7	436	25	C,C	451	66	C,C		
	257	13	C,C	447	1	C,C	4	1 249	C,2		
	2	1 242	C,7	448	4	C,C	502	14 672	2,2		
	300	6 674	3,7	449	48	C,C	503	9 943	1,5		
	3	6 674	3,7	450	1 568	C,2	504	4 870	C,7		
	400	2 256	1,3	451	1 172	C,2	505	2 078	C,3		
	451	6 833	3,8	4	4 574	C,4	508	3 668	C,5		
	4	9 089	5,1	500	1 237	C,2	509	23 270	3,4		
	502	633	C,4	523	322 931	50,9	510	71	C,C		
	503	222	C,1	5	324 168	51,1	511	753	C,1		
	507	3 739	2,1	700	236	C,C	512	211	C,C		
	508	2 765	1,5	7	238	C,C	513	5 546	C,8		
	509	7 799	4,3	800	16 416	2,6	521	53	C,C		
	510	995	C,6	802	3 004	C,5	522	10 878	1,5		
	511	75 306	41,7	803	698	C,1	523	1	C,C		
512	48 643	27,0	804	212	C,C	525	416	C,1			
513	17 590	9,8	805	6 460	1,C	526	168 560	24,9			
514	8	C,0	806	70 018	11,C	527	397 503	58,8			
521	34	C,C	807	2 799	C,4	529	1 335	C,2			
522	121	C,1	808	554	C,1	531	59	C,C			
523	406	C,2	810	1 858	C,3	532	693	C,1			
525	2 310	1,3	811	2 049	C,3	533	3 726	C,6			
526	9	C,C	812	522	C,1	5	647 717	95,8			
527	85	C,C	813	17	C,0	605	3	C,C			
533	723	C,4	814	8	C,0	606	141	C,0			
5	161 395	89,5	815	51 802	8,1	607	14	C,C			
608	1 120	C,6	816	218	C,C	608	1 940	C,3			
611	12	C,C	8	156 644	24,5	611	152	C,0			
612	4	C,0	900	19	C,C	612	78	C,C			
621	57	C,C	9	19	C,C	623	4 220	C,6			
623	9	C,0	997	545	C,1	624	759	C,1			
6	1 203	C,6	998	471	C,1	6	7 312	1,0			
43860	200	1 157	C,7	999	638 033	100,C	700	14	C,C		
	257	363	C,2	200	1 157	C,7	7	14	C,C		
	2	1 521	1,1	257	363	C,2					

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschafts- klasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43890	800 ³⁾	1	C,C	43905	004	16	O,C	43935	200 ³⁾	750	C,C
	815	11	C,C		005	4 062	1,2		257	3 569	2,C
					006	185	C,1		260	9 617	5,3
	8	12	C,C		007	40	C,C				
					008	2	C,C		2	13 937	7,7
	900 ³⁾	2 275	C,3		009	76	C,C				
	906	2 050	C,2		010	3 122	1,C		300 ³⁾	886	C,5
	909	4 492	C,7		011	306 436	93,9		357	80	O,C
	911	2 745	C,4		013	149	C,C				
					014	394	C,1		3	967	C,5
	9	11 564	1,7		022	1	C,C		400 ³⁾	233	C,1
					027	36	C,C		451	258	C,1
	998	335	C,C		028	108	C,C				
					029	12	C,C		4	491	C,2
	999	677 326	100,C		0	314 643	96,5		502	5	C,C
	43900					100 ³⁾	2 285		C,7	509	14	C,C
002		103 774	15,2	1	2 285	C,7	510	87	C,C		
003		12 506	1,8	200 ³⁾	216	C,1	521	26	C,C		
004		9 134	1,3	2	216	C,1	522	1	O,C		
005		32 200	4,7	300 ³⁾	6 419	2,C	533	136	C,1		
006		12 985	1,9	3	6 419	2,C	5	270	C,1		
007		107 671	15,8	400 ³⁾	35	C,C	605	2	C,C		
008		132 025	19,6	4	35	C,C	606	67	C,C		
009		15 480	2,3	700 ³⁾	925	C,3	607	1 460	C,8		
010		112 919	16,6	7	925	C,3	608	613	C,3		
011		26 004	3,8	8	1 339	C,4	611	37 000	20,4		
012		631	C,1	901	1	C,C	612	41 422	22,8		
013		1 650	C,2	906	9	C,C	613	17 973	9,5		
014		6 336	C,9	911	1	C,C	616	38 341	21,1		
021		64	C,C	912	64	C,C	617	12 839	7,1		
022		1	C,C	913	4	C,C	618	6 337	3,5		
024		44	C,C	998	530	C,2	619	1 575	C,5		
026		39	O,C	999	326 476	100,C	621	23	C,C		
027		95	C,C				6	157 658	86,8		
028		75	C,C	43910	002	7	C,C	700 ³⁾	5 446	3,C	
029		13 160	1,9				7	5 446	3,C		
031		45	C,C				800 ³⁾	285	C,2		
0		536 846	86,2				815	68	C,C		
100 ³⁾		14 884	2,2				8	353	C,2		
1		14 884	2,2				900 ³⁾	30	C,C		
200 ³⁾		2 598	C,4				911	152	C,1		
2		2 598	C,4				9	183	C,1		
300 ³⁾		18 815	2,8				998	469	C,3		
323		54	C,C				999	181 800	100,C		
385		446	C,1								
3		19 315	2,9	43910	004	17	O,C	43935	024	33	C,C
400 ³⁾		229	C,C		005	1 730	2,8		025	14	O,C
4		229	C,C		006	9 002	14,4		026	927	C,2
					007	7	C,C		027	336	C,1
500 ³⁾		5 062	C,7		008	2 300	3,7		028	750	C,2
508		506	C,1		010	124	O,2		029	1 420	C,3
509		593	O,1		011	79	C,1		030	2 334	C,6
510		5	O,C		012	3 971	6,4		031	271	O,1
					013	14 497	23,C		0	6 089	1,8
5		6 168	C,9		014	29 877	47,8		100 ³⁾	110	C,C
600 ³⁾		512	O,1		0	61 524	98,6		1	110	C,C
6		512	C,1		100 ³⁾	363	C,6		200 ³⁾	2 057	C,5
			1		383	O,6	257		17 056	4,1	
700 ³⁾	4 108	C,6	200 ³⁾		309	C,5	260		71 702	17,1	
7	4 108	C,6	2		309	C,5	2		90 816	21,7	
800 ³⁾	160	C,C	300 ³⁾		304	C,5	300 ³⁾		4 613	1,1	
8	160	O,C	3	304	C,5	356	115	C,C			
			999	62 522	100,C	357	42	O,C			
901	8 550	1,2	43930	000	19	O,C	43935	3	4 770	1,1	
902	5 629	C,8		024	19	C,C		400 ³⁾	30	O,C	
903	8 518	1,3		025	38	C,C		451	1 986	C,5	
904	34	C,C		026	118	O,1					
906	2 753	O,4		027	27	C,C		4	2 016	C,5	
907	47	O,C		028	311	O,2		502	115	C,C	
909	2 957	C,4		029	52	O,C		504	87	C,C	
911	288	C,C		030	657	C,4		508	5	O,C	
912	15 338	2,3		031	1	O,C		509	3	O,C	
913	408	O,1		0	1 245	C,7		510	11	O,C	
914	250	C,C		100 ³⁾	756	O,4		511	1	O,C	
915	58	O,C		1	756	C,4		521	4	O,C	
								522	28	O,C	
9	44 834	6,6						523	493	O,1	
997	138	C,C									
998	1 463	O,2									
999	681 259	100,C									

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren Nr (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43935	525	15	0,0	43990	3) 000	5 425	0,0	43	3) 000	48 926	0,0
	533	19	0,0		024	23 458	3,8		002	110 617	0,1
					025	2 914	0,0		003	13 933	0,0
	5	784	0,1		026	13 688	2,2		004	10 332	0,0
	602	1	0,0		027	26 453	4,2		005	47 910	0,0
	603	1	0,0		028	14 046	2,3		006	152 646	0,1
	604	1	0,0		029	394 736	63,3		007	115 690	0,1
	606	6	0,0		030	1 967	0,0		008	145 095	0,1
	607	441	0,1		031	3 767	0,6		009	22 707	0,0
	608	1 906	0,5						010	138 075	0,1
	611	39 468	9,4		0	486 458	78,1		011	411 470	0,4
	612	33 503	8,0		100 ³⁾	9 525	1,5		012	4 603	0,0
	613	18 327	4,4		1	9 525	1,5		013	16 727	0,0
	616	139 274	26,2		200 ³⁾	437	0,1		014	47 624	0,0
	617	74 469	17,8		257	1	0,0		021	1 953	0,0
	618	28 118	6,7		260	288	0,0		022	203	0,0
	619	4 666	1,1		2	727	0,1		024	26 392	0,0
	621	236	0,1		300 ³⁾	17 163	2,8		025	3 016	0,0
	622	6	0,0		3	17 163	2,8		026	14 933	0,0
	623	91	0,0		400 ³⁾	574	0,1		027	27 536	0,0
	624	74	0,0		451	2 191	0,4		028	16 200	0,0
	6	310 596	74,3		502	69	0,0		029	464 642	0,4
	700 ³⁾	1 914	0,5		504	17	0,0		030	4 987	0,0
	7	1 914	0,5		507	80	0,0		031	4 248	0,0
	800 ³⁾	692	0,2		508	710	0,1		078	37 629	0,0
	815	115	0,0		509	1 297	0,2	C		1 887 505	1,6
	8	807	0,2		510	67	0,0		100 ³⁾	1 172 921	1,0
	900 ³⁾	87	0,0		513	3 059	0,5		101	447 752	0,4
	906	31	0,0		514	320	0,1		110	90 719	0,1
	911	8	0,0		521	17 655	2,8		111	110 889	0,1
	9	128	0,0		522	1 787	0,3		112	43 879	0,0
	997	13	0,0		523	1	0,0		113	53 362	0,0
	998	533	0,1		526	256	0,0		120	507 676	0,4
	999	416 581	100,0		527	1 237	0,2		130	3 552 641	3,1
43950	400 ³⁾	212	6,7		533	1 747	0,3		135	783 914	0,7
	4	212	6,8		5	28 310	4,5		136	1 127 623	1,0
	621	2 795	88,5		602	87	0,0		137	1 164 335	1,0
	622	152	4,6		603	87	0,0		138	892 086	0,8
	6	2 948	93,3		604	87	0,0		139	1 223 094	1,1
	999	3 161	100,0		605	87	0,0		140	1 752 676	1,5
43970	000	300	0,6		606	7	0,0		141	1 103 518	1,0
	0	300	0,6		607	2 300	0,4		143	609 599	0,6
	200 ³⁾	24	0,0		608	4 793	0,8		144	2 371 650	2,0
	2	24	0,0		611	1 029	0,2		145	2 037 571	1,8
	300 ³⁾	5 011	9,9		612	894	0,1		146	912 167	0,8
	3	5 011	9,9		613	367	0,1		147	740 653	0,6
	400 ³⁾	3 260	6,4		616	313	0,1		148	227 977	0,2
	451	36	0,1		617	555	0,1		149	498 194	0,4
	4	3 296	6,5		618	396	0,1		150	1 423 823	1,2
	511	8	0,0		619	3 889	0,6		151	447 675	0,4
	512	4	0,0		623	3 767	0,6		152	1 242 828	1,1
	513	21	0,0		624	3 538	0,6		153	1 042 985	0,9
	526	77	0,2		6	22 200	3,7		156	464 457	0,4
	527	310	0,6		700 ³⁾	802	0,1		157	883 623	0,8
	533	4 574	9,0		7	802	0,1		158	1 242 332	1,1
5	4 997	9,8			800 ³⁾	121	0,0		159	1 118 341	1,0
	608	1 035	2,0		815	4	0,0		160	226 510	0,2
	613	26	0,1		8	126	0,0		162	141 950	0,1
	623	18 815	37,1		900 ³⁾	47 898	7,7		163	1 324 341	1,1
	624	16 049	31,6		906	1 147	0,2		164	366 032	0,3
	6	35 926	70,8		909	1 185	0,2		165		929 341	0,8
	900 ³⁾	1 206	2,4		911	2 419	0,4		166		1 556 500	1,3
	911	4	0,0		9	52 649	8,5		167		994 930	0,9
	9	1 210	2,4		997	300	0,0		168		308 672	0,3
	998	1	0,0		998	1 523	0,2		169		369 918	0,3
	999	50 768	100,0		999	622 554	100,0		170		2 132 931	1,9
									172		5 858 065	5,1
									180		500 895	0,4
									181		15 884	0,0
									1		44 172 978	38,3
									200 ³⁾	644 484	0,6
									202		6 296	0,0
									203		535 656	0,5
									204		1 065 444	0,9
									205		496 853	0,4
									206		585 885	0,5
									207		205 149	0,2
									208		121 255	0,1
									209		154 347	0,1
									211		12 151	0,0
									212		1 279 430	1,1
									213		1 750 846	1,5
									214		611 855	0,5
									215		665 543	0,6
									216		90 676	0,1
									217	112 416	0,1
									218	166 124	0,1
									219	708 802	0,6
									220	5 134	0,0
									221	523 512	0,5
									222	1 068 064	0,9
									223	372 830	0,3
									226	5 173	0,0
									227	198 919	0,2
									228	291 195	0,3
									229	879 707	0,8
									230	260 379	0,2

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite 63 bis 71

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge		Nummer der Systematik (Wirtschaftsklasse) ¹⁾	Waren-Nr. (Warenart) ²⁾	Warenbezüge	
		1000 DM	%			1000 DM	%			1000 DM	%
noch 43	231	379 586	C,3		407	207 719	C,2		742	53 186	C,C
	232	639 978	C,6		408	40 612	C,0		743	51 546	C,0
	233	514 456	C,4		411	387 162	C,3		744	24 154	C,0
	240	6 212	C,0		412	81 154	C,1		745	44 470	C,0
	241	225 897	C,2		413	628 660	C,5				
	242	108 231	C,1		414	410 714	C,4		7	7 664 987	6,7
	243	687 979	C,6		415	155 997	C,1				
	244	323 031	C,3		416	146 995	C,1		800 ³⁾	222 756	C,2
	245	187 830	C,2		417	125 493	C,1		802	59 242	C,1
	246	73 405	C,1		418	55 453	C,0		803	20 672	C,0
	247	346 924	C,3		419	306 043	C,3		804	8 853	C,0
	251	820 644	C,7		420	18 495	C,0		805	281 089	C,2
	253	147 427	C,1		421	116 873	C,1		806	289 368	C,3
	254	362 440	C,3		431	260 181	C,2		807	71 677	C,1
	255	16 713	C,0		432	281 540	C,2		808	35 882	C,0
	256	477 335	C,4		433	156 716	C,1		809	344 357	C,3
	257	413 729	C,4		435	69 385	C,1		810	851 060	C,7
	258	449 490	C,4		436	80 223	C,1		811	86 286	C,1
	259	206 326	C,2		441	415 553	C,4		812	298 191	C,3
	260	379 906	C,3		442	35 027	C,0		813	92 655	C,1
					443	135 807	C,1		814	21 580	C,0
					444	495 235	C,4		815	64 511	C,1
	265	477 073	C,4		445	91 610	C,1		816	175 937	C,2
					446	66 443	C,1				
	270	93 789	C,1		447	183 629	C,2		8	2 924 124	2,7
	271	752 820	C,7		448	19 873	C,0				
	272	248 654	C,1		449	571 651	C,5		900 ³⁾	150 034	C,1
	273	497 990	C,4		450	183 317	C,2		901	408 381	C,4
	274	210 399	C,2		451	854 897	C,7		902	296 622	C,3
	275	146 962	C,1		452	116 697	C,1		903	293 051	C,2
	276	66 057	C,1						904	31 898	C,0
	277	80 267	C,1		4	7 282 708	6,3		905	60 378	C,1
	280	114 634	C,1		500 ³⁾				906	711 753	C,6
	281	128 081	C,1		502	57 401	C,0		907	78 189	C,1
	282	35 499	C,0		503	7 053 628	6,3		908	5 740	C,0
	283	98 839	C,1		504	1 208 523	1,0		909	312 621	C,2
	284	44 513	C,0		505	479 628	C,4		910	14 160	C,0
	235	26 090	C,0		506	21 257	C,0		911	94 879	C,1
	291	63 643	C,1		507	7 155	C,0		912	1 166 186	1,0
	292	157 779	C,1		508	13 365	C,0		913	62 227	C,1
	293	173 068	C,2		509	398 658	C,3		914	17 331	C,0
	294	23 854	C,0		510	1 843 646	1,6		915	10 601	C,0
	295	235 474	C,2		511	53 466	C,0				
	296	244 531	C,2		512	153 024	C,1		9	3 714 062	3,4
					513	72 021	C,1				
2	24 581 117	21,3			514	155 004	C,1		967	65 208	C,1
					515	45 868	C,0		998	78 860	C,1
	300 ³⁾	580 986	C,5		521	18 421	C,0				
	302	81 703	C,1		522	37 566	C,0		999	115 250 747	100,C
	303	213 030	C,2		523	372 129	C,3				
	304	90 735	C,1		524	5 523	C,0				
	305	73 592	C,1		525	213 839	C,2				
	306	148 788	C,1		526	173 992	C,2				
	307	90 162	C,1		527	413 343	C,4				
	308	18 672	C,0		529	1 335	C,0				
	309	100 560	C,1		531	59	C,0				
	321	207 933	C,2		532	889	C,0				
	323	337 353	C,3		533	17 065	C,0				
	324	406 065	C,4		5	12 816 818	11,1				
	325	192 897	C,2		600 ³⁾	72 794	C,1				
	326	232 202	C,2		602	89	C,0				
	327	60 786	C,1		603	89	C,0				
	328	63 673	C,1		604	88	C,0				
	329	257 297	C,2		605	93	C,0				
	330	49 397	C,0		606	476	C,0				
	331	149 845	C,1		607	4 399	C,0				
	332	103 456	C,1		608	13 784	C,0				
	340	126 937	C,1		610	5 895	C,0				
	341	773 326	C,7		611	112 410	C,1				
	342	1 000 485	C,9		612	97 779	C,1				
	343	1 089 177	C,9		613	48 123	C,0				
	344	201 341	C,2		616	188 581	C,2				
	345	207 949	C,2		617	133 374	C,1				
	346	301 360	C,3		618	53 507	C,0				
	347	251 115	C,2		619	22 484	C,0				
	348	315 264	C,3		621	29 984	C,0				
	356	5 430	C,0		622	269	C,0				
	357	197 361	C,2		623	64 174	C,1				
	361	26 574	C,0		624	38 031	C,0				
	362	64 015	C,1								
	363	110 593	C,1		6	886 432	C,7				
	364	100 902	C,1		700 ³⁾	194 607	C,2				
	365	75 983	C,1		702	3 327 512	2,9				
	370	87 235	C,1		703	199 692	C,2				
	371	262 714	C,2		710	60 999	C,1				
	372	193 111	C,2		721	30 226	C,0				
	373	73 951	C,1		722	30 876	C,0				
	374	68 145	C,1		723	2 859	C,0				
	375	156 884	C,1		724	9 595	C,0				
	380	7 365	C,0		725	56 831	C,0				
	381	11 449	C,0		726	5 548	C,0				
	385	8 130	C,0		731	401 417	C,3				
3	9 175 948	8,0			732	516 119	C,4				
					733	489 013	C,4				
	400 ³⁾	250 058	C,2		734	419 808	C,4				
	402	18 274	C,0		735	264 925	C,2				
	403	89 431	C,1		740	1 256 331	1,1				
	404	118 956	C,1		741	225 262	C,2				
	405	15 820	C,0								
	406	90 990	C,1								

1) Siehe "Benennung der Wirtschaftsklassen", Seite 55 bis 59

2) Siehe "Benennung der Warenarten", Seite

3) In der jeweiligen Warengruppe (0, 1, 2, 3 usw.) anderweitig nicht genannte Warenarten

Anhang

Verzeichnis der Wirtschaftsklassen

Nr. der Systematik	Benennung der Wirtschaftsklassen Einzelhandel mit(in)...	Seite
43 00 0	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	32
43 04 0	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	32
43 07 0	Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	33
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) 1)	34
43 10 5	Reformwaren	34
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	34
43 14 1	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	35
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen	35
43 14 3	Wild und Geflügel	35
43 14 4	Süßwaren	35
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	36
43 14 6	Brot, Klein- und Feingebäck	36
43 14 7	Fleisch und Fleischwaren	36
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)	36
43 16 0	Wein und Spirituosen	36
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken	37
43 19 0	Tabakwaren	37
43 20 0	Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	37
43 21 0	Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	38
43 22 0	Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	38
43 22 4	Oberbekleidung für Herren und Knaben	38
43 22 7	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder	38
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln	39
43 23 2	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	39
43 23 4	Mieder- und Korsettwaren	39
43 23 6	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	39
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	39
43 24 0	Hüten und Mützen	40
43 24 4	Schirmen	40
43 24 7	Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör	40
43 25 0	Kürschnerwaren	40
43 26 0	Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien	40
43 26 5	Bettwaren	40
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	41
43 28 0	Schuhen und Schuhwaren	41

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Verzeichnis der Wirtschaftsklassen

Nr. der Systematik	Benennung der Wirtschaftsklassen Einzelhandel mit(in)...	Seite
43 30 0	Eisen-,Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ¹⁾	41
43 30 2	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)	42
43 30 4	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	42
43 30 6	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren	42
43 30 8	Waffen, Munition und Jagdartikel	42
43 33 0	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	43
43 36 0	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	43
43 36 3	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen	43
43 36 6	Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)	43
43 36 9	kunstgewerblichen Erzeugnissen	43
43 39 0	sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	44
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	44
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	44
43 40 7	Leuchter	44
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	45
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	45
43 46 0	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	45
43 48 0	Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen)	45
43 49 0	Galanteriewaren und Gesohenkartikeln	45
43 49 4	Spielwaren	46
43 49 7	Musikinstrumenten	46
43 50 0	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	46
43 50 5	Sammlerbriefmarken	46
43 54 0	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	47
43 54 5	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	47
43 57 0	Musikalien	47
43 60 0	Apotheken	47
43 60 4	Drogerien	47
43 60 7	pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	48
43 64 0	orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	48
43 67 0	kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	48
43 67 5	Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	48
43 70 0	Brennstoffen	49
43 75 0	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	49
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern	49
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	49

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Verzeichnis der Wirtschaftsklassen

Nr. der Systematik	Benennung der Wirtschaftsklassen Einzelhandel mit(in)...	Seite
43 80 7	Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds	50
43 83 0	Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	50
43 86 0	Nähmaschinen	50
43 89 0	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	50
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	51
43 90 5	Blumen und Pflanzen	51
43 91 0	lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	51
43 93 0	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf	51
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag	51
43 95 0	Leder und Schuhmacherbedarf	52
43 97 0	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52
43 99 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	52

**Verzeichnis der Warenarten
und
Alphabetisches Stichwortverzeichnis**

Verzeichnis der Warenarten

Waren-Nr.	Warenart	Waren-Nr.	Warenart
0	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemittel sowie leb. Tiere; Holz, Baustoffe, Glas u.ä.	138	Milcherzeugnisse, anderweitig nicht genannt (z.B. Joghurt, Sahne, Buttermilch, Kondensmilch)
002	Getreide (ohne Saatgetreide), Reis, Hopfen	139	Quark, Molkereikäse, Hart-, Weich- und Schmelzkäse
003	Saatgetreide	140	Butter, Butterschmalz
004	Saatkartoffeln	141	Margarine, Speiseöle, sonstige Speisefette (ohne Schlachtfette)
005	Sonstige Saaten, Sämereien	143	Eier
006	Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Fische	144	Frischfleisch (auch Hälften und Viertel); Innereien
007	Landwirtschaftliche Futtermittel (z.B. Futtergetreide, Futterkartoffeln)	145	Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Schlachtfette usw.
008	Sonstige Futtermittel (z.B. Fischmehl, Mischfutter aus organischen und mineralischen Stoffen)	146	Fleisch- und Wurstkonserven (ohne Wild- und Geflügelkonserven)
009	Speisekartoffeln, Industriekartoffeln	147	Wild und Geflügel, geschlachtet, tiefgekühlt oder in Konserven
010	Düngemittel	148	Fische, Krebse, Muscheln, frisch
011	Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blumenbindereibedarf, Blumenerde	149	Fischkonserven (auch Präserven)
012	Lebendes Vieh	150	Brot, Brötchen, gewöhnl. Kleingebäck
013	Sonstige Haus- und Nutztiere (z.B. Hunde, Katzen, Vögel, Fische, Reptilien)	151	Feingebäck
014	Zoologisches Zubehör	152	Mehl, Mühlenerzeugnisse aus Hafer, Gerste und Reis; Hülsenfrüchte, Stärke und Kartoffelerzeugnisse; Trockensuppen, Soßen, Brühen
021	Grubenholz, Faserholz	153	Nährmittel, Teigwaren, Puddingpulver, Backzutaten
022	Stammholz, Masten, Stangen und sonstiges Rundholz	156	Honig, Konfitüre, Marmelade und anderer Brotaufstrich
024	Schnittholz, roh und bearbeitet	157	Zucker
025	Furniere	158	Schokoladenerzeugnisse
026	Sperrholz, Spanplatten, Holzfaserplatten	159	Dauerbackwaren, Knabberartikel, Süß- und Zuckerwaren (ohne Schokoladenerzeugnisse)
027	Fertigteile aus Holz (z.B. Fenster, Türen)	160	Speiseeis, Eiscrème
028	Platten, Bahnen, Leisten u. dgl. aus Kunststoff sowie kunststoffbeschichtete Span- und Faserplatten	162	Rohkaffee
029	Baustoffe, anderweitig nicht genannt für Hoch- und Tiefbau	163	Kaffee, geröstet u. löslich; Kaffeemittel
030	Flachglas	164	Tee, teeähn. Erzeugnisse; Kakaoapulver
031	Glasbaustoffe	165	Alkoholfreie Getränke (ohne Fruchtsäfte), Mineralwässer
035	Fertighäuser	166	Biere
078	Rohe Pelzfelle	167	Deutsche und ausländische Weine
1	Nahrungs- und Genußmittel	168	Wermut- und Dessertweine; Obst- und Obstschaumweine
101	Spezielle Säuglings- und Kleinkinder-nahrung	169	Sekt (Traubenschaumwein)
110 ¹⁾	Diätetische Nährmittel, Reformnahrungsmittel	170	Spirituosen
111	Reformspezialitäten	172	Tabakwaren, Raucherbedarf
112	Kurfruchtsäfte, Sirupe	180	Salz, Essig, Gewürze, Würzprodukte, Mayonnaisen, Salate
113	Diabetikerartikel	181 ²⁾	Zucker, Schokoladenerzeugnisse, Dauerbackwaren
120	Tiefkühlkost (ohne Geflügel und Speiseeis)	2	Textilien, Bekleidung, Wäsche, Schuhe; Ausstattungs-, Camping- und Sportartikel
130	Frisches Gemüse, Küchenkräuter, frisches Obst, Südfrüchte, Kartoffeln		
135	Obstkonserven, -säfte; Trockenobst		
136	Gemüsekonserven, -säfte, -fertiggerichtete in Dosen; Trockengemüse; Ketchup		
137	Frischmilch, lose und verpackt		

1) In den Fragebogenmustern 43 0 und 43 1 als Sammelposition für die Waren-Nummern 111, 112 und 113 aufgeführt.

2) Im Fragebogenmuster 43 6 als Sammelposition für die Waren-Nummern 157, 158 und 159 aufgeführt.

Verzeichnis der Warenarten

Waren-Nr.	Warenart	Waren-Nr.	Warenart
202 ¹⁾	Herren- und Knabenoberbekleidung (ohne Sportkleidung)	230	Herrenstrümpfe und -socken
203	Herren- und Knabenmäntel; Regenkleidung	231	Trikotagen und andere Leibwäsche (Tag- und Nachtwäsche, auch Schlafanzüge) für Herren und Knaben
204	Anzüge (auch Uniformen)	232	Trikotagen und andere Leibwäsche (Tag- und Nachtwäsche, auch Schlafanzüge) für Damen, Mädchen und Kinder
205	Sakkos, Jacken, Stutzer, Westen	233	Miederwaren
206	Hosen für Herren und Knaben	240 ⁵⁾	Hüte, Mützen, Hemden, Blusen, Schürzen und Bekleidungszubehör
207	Arbeits- und Berufskleidung für Männer	241	Kopfbekleidung
208	Lederbekleidung für Herren u. Knaben (ohne Pelzbekleidung)	242	Schirme, Stöcke
209	Sportkleidung für Herren u. Knaben, gewebt	243	Oberhemden (auch Sporthemden und Arbeitshemden)
211 ²⁾	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung (ohne Sportkleidung)	244	Blusen
212	Damen- und Mädchenmäntel; Jacken, Regenkleidung	245	Schürzen
213	Kleider	246	Morgenröcke
214	Kostüme	247	Krawatten, Handschuhe, Tücher, Schals, Taschentücher u. sonstiges Bekleidungs- zubehör
215	Röcke und Damenhosen	251	Bett-, Haus- und Tischwäsche
216	Arbeits- und Berufskleidung für Frauen	253	Matratzen
217	Lederbekleidung für Damen u. Mädchen (ohne Pelzbekleidung)	254	Bettwaren (z.B. Bettfedern, Kissen, Oberbetten, Unterbetten)
218	Sportkleidung für Damen u. Mädchen, gewebt	255 ⁶⁾	Gardinen, Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe, Teppiche, textiler Bodenbelag (einschl. Zubehör)
219	Kinderoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	256	Gardinen (einschl. Zubehör)
220 ³⁾	Wirk- und Strickwarenoberbekleidung (ohne Sport- u. Badekleidung)	257	Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe (einschl. Zubehör)
221	Wirk- u. Strickwarenoberbekleidung (ohne Sport- u. Badekleidung) für Herren u. Knaben	258	Mechanisch gewebte Teppiche, abgepaßt
222	Wirk- u. Strickwarenoberbekleidung (ohne Sport- und Badekleidung) für Damen und Mädchen	259	Handgeknüpfte und handgewebte Teppiche
223	Wirk- u. Strickwarenoberbekleidung (ohne Sport- u. Badekleidung) für Kinder	260	Textiler Bodenbelag
226 ⁴⁾	Wirk- und Strickwaren, anderweitig nicht genannt (ohne Sport- u. Badekleidung), Leibwäsche, Miederwaren	265	Meterware für Bekleidung
227	Sport- und Badekleidung für Herren und Knaben, gewirkt	270 ⁷⁾	Schuhe und Schuhwaren
228	Sport- und Badekleidung für Damen, Mädchen und Kinder, gewirkt	271	Straßenschuhe (einschl. Sandalen) für Herren und Burschen
229	Damenstrümpfe, Strumpfhosen, Kinderstrumpfhosen	272	Straßenschuhe (einschl. Sandalen) für Damen
		273	Straßenschuhe (einschl. Sandalen) für Kinder
		274	Hausschuhe
		275	Turn- und Sportschuhe aller Art

- 1) Im Fragebogenmuster 43 25 0 als Sammelposition für die Waren-Nummern 203, 204, 205, 206, 207 und 208 aufgeführt.
- 2) Im Fragebogenmuster 43 25 0 als Sammelposition für die Waren-Nummern 212, 213, 214, 215, 216, 217 und 219 aufgeführt.
- 3) Im Fragebogenmuster 43 25 0 als Sammelposition für die Waren-Nummern 221, 222 und 223 aufgeführt.
- 4) Im Fragebogenmuster 43 25 0 als Sammelposition für die Waren-Nummern 231, 232 und 233 aufgeführt.
- 5) Im Fragebogenmuster 43 25 0 als Sammelposition für die Waren-Nummern 241, 242, 243, 244, 245, 246 und 247 aufgeführt.
- 6) Im Fragebogenmuster 43 3 als Sammelposition für die Waren-Nummern 256, 257, 258, 259 und 260 aufgeführt.
- 7) Im Fragebogenmuster 43 2 als Sammelposition für die Waren-Nummern 271, 272, 273, 274, 275, 276 und 277 aufgeführt.

Verzeichnis der Warenarten

Waren-Nr.	Warenart	Waren-Nr.	Warenart
276	Spezialschuhe (z.B. Sicherheitsschuhe, Gesundheitsschuhe)	331	Andere elektromotorische Haushaltsgeräte } (einschl. Teile und Zubehör)
277	Schuhpflegemittel, Einlegesohlen, Schnürsenkel, Furnituren und ähnliche Artikel (ohne Strümpfe und Handtaschen)	332	Bestecke und Tafelgeräte sowie Schneidwaren für den Haushalt, anderweitig nicht genannt
280 ¹⁾	Sport- u. Campingartikel (ohne Bekleidung, Schuhe)	340 ³⁾	Wohnmöbel
281	Wander-, Bergsteiger- und Campingausrüstung (ohne Badekleidung, Schuhe)	341	Komplette Schlafzimmer, Kleiderschränke, Einzelbetten
282	Wassersportartikel (ohne Motorsportboote)	342	Komplette Wohn-, Herren- und Speisezimmer, Wohnzimmerschränke, An- und Aufbauwände
283	Wintersportartikel	343	Folstergarnituren, Polstereinzeltücke (auch vollgepolsterte Betten)
284	Sportbälle, Fußball-, Handball-, Hockey-, Tennis- und Badmintonartikel	344	Komplette Jugendzimmer (auch Einzelteile)
285	Judo-, Fecht- und Boxartikel, Turngeräte, Heimtrainer, Gymnastikgeräte	345	Kompaktküchen, Küchenschränke
291	Zugerichtete Pelzfelle	346	An- und Einbauküchen
292 ²⁾	Pelzbekleidung, Pelzmützen	347	Tische, Stühle
293	Pelzmäntel, Pelzjacken	348	Kleinformel (z.B. Garderoben, Schuh-schränke, Wäschetruhen, Eckbänke)
294	Kopfbedeckungen aus Pelz	356	Ladenmöbel
295	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	357	Büromöbel
296	Kurzwaren, Schneidereibedarf	361	Antiquitäten, antike Teppiche
3	Eisen- und Metallwaren; Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	362	Kunstgegenstände, Bilder
302	Schrauben, Schraubenzubehör, Norm- und Fassondrehteile	363	Kunstgewerbliche Erzeugnisse (auch Devotionalien)
303	Bau-, Möbel- und sonstige Beschläge; Baugeräte, Bauartikel, Transportgeräte; Ketten- und Geschirrtteile; Kleiseisen- und Metallkurzwaren	364	Holz-, Korb-, Kork- und Flechtwaren
304	Geräte für Garten-, Feld- u. Bodenbearbeitung	365	Kinderwagen
305	Draht, Drahtwaren	370 ⁴⁾	Feinkeramische Erzeugnisse und Haushaltwaren aus Glas und Kunststoffen
306	Handwerkzeuge	371	Gebrauchs- und Zierporzellan
307	Maschinenwerkzeuge (einschl. Zubehör)	372	Trinkgläser, Glaswaren
308	Präzisionswerkzeuge	373	Steingut
309	Waffen, Munition, Jagdartikel	374	Andere keramische Erzeugnisse
321	Nichtelektrische Haushaltsgeräte und -Haushaltsmaschinen	375	Haushaltswaren aus Kunststoffen
323	Öfen und Herde aller Art	380	Getränkeflaschen
324	Waschmaschinen u. Schleudern	381	Verpackungsglas, Verpackungskemik
325	Haushaltskühlschränke	385	Heizöl-Lagertanks
326	Haushaltsgefrierschränke u. -truhen	4	Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren; Musikinstrumente
327	Geschirrspülmaschinen	402 ⁵⁾	Kabel, isolierte Drähte und sonstiges Elektrobaumaterial
328	Bügelmaschinen	403	Kabel, isolierte Drähte
329	Elektrische Haushaltskleingeräte	404	Sonstiges Elektrobaumaterial
330	Elektrorasierer	405 ⁶⁾	Zweckleuchten, Wohnraumleuchten
		406	Langfeld- und Zweckleuchten

- 1) In den Fragebogenmustern 43 1, 43.2, 43 3 und 43 4 als Sammelposition für die Waren-Nummern 281, 282, 283, 284 und 285 aufgeführt.
- 2) Im Fragebogenmuster 43 2 als Sammelposition für die Waren-Nummern 293 und 294 aufgeführt.
- 3) In den Fragebogenmustern 43 2, 43 25 0 und 43 3 als Sammelposition für die Waren-Nummern 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347 und 348 aufgeführt.
- 4) Im Fragebogenmuster 43 1 als Sammelposition für die Waren-Nummern 371, 372, 373, 374 und 375 aufgeführt.
- 5) Im Fragebogenmuster 43 3 als Sammelposition für die Waren-Nummern 403 und 404 aufgeführt.
- 6) Im Fragebogenmuster 43 3 als Sammelposition für die Waren-Nummern 406 und 407 aufgeführt.

Verzeichnis der Warenarten

Waren-Nr.	Warenart	Waren-Nr.	Warenart
407	Wohnraumleuchten	508	Bereifungen für Kraftfahrzeuge
408	Allgebrauchs- und Entladungslampen	509	Kraftfahrzeugteile und Zubehör
411	Rundfunkgeräte (einschl. Musikschränke und -truhen, Hifi- und Stereogeräte, Steuergeräte und Verstärker)	510	Autopflegemittel
412	Autoempfänger	511	Fahrräder
413	Schwarz-Weiß-Fernsehgeräte	512	Motorisierte Zweiräder
414	Farbf Fernsehgeräte	513	Sonstige Fahrzeuge (z.B. Anhänger, Gespannfahrzeuge, Kraftkarren sowie Flugzeuge)
415	Phonogeräte	514	Motorsportboote
416	Ton- und Bildaufnahme- und Wiedergabegeräte	521	Werkzeugmaschinen
417	Einzelteile und Zubehör für Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte u.dgl. (einschl. unbespielter Magnetbänder)	522	Baumaschinen, Baugeräte
418	Halbleiter, Transistoren, Empfangsröhren	523	Büromaschinen
419	Schallplatten	524	Textilmaschinen
420	Andere bespielte Ton- und Bildträger	525	Nähmaschinen
421	Sonstige elektrische und elektronische Erzeugnisse	526	Ackerschlepper
431	Filme und sonstiger fotochem. Bedarf	527	Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte (ohne Molkereimaschinen und technischen Molkereibedarf)
432	Fotoapparate und Fotolaborgeräte (einschl. Zubehör)	529	Bäckerei- und Konditoreimaschinen; Backöfen
433	Kinoapparate und Projektionsgeräte (einschl. Zubehör)	530	Fleischereimaschinen
435	Brillenfassungen, Brillengläser; Hörgeräte	531	Brauerei- und Kellereimaschinen
436	Sonst. feinmech. u. optische Erzeugnisse (z.B. Ferngläser, Lupen, Mikroskope, Thermometer, Schutzbrillen, Etais, ohne orthopädische und medizinische Artikel)	532	Molkereimaschinen
441	Uhren, Uhrenteile, Uhrenarmbänder	533	Maschinen und Apparate, anderweitig nicht genannt
442	Edle Metalle (auch Halbfabrikate)	6	Technischer und Spezialbedarf für verschiedene Wirtschaftszweige
443	Edel- u. Schmucksteine, Perlen, Korallen	602	Technischer Bäckerei- und Konditoreibedarf
444	Schmuckwaren in Gold, Silber und Doublé (auch mit Steinen und Perlen)	603	Technischer Fleischereibedarf (einschl. Därme)
445	Schmuckwaren aus nichtedlen Metallen	604	Technischer Brauerei- und Kellereibedarf
446	Sonst. Schmuckwaren (auch Modeschmuck)	605	Technischer Molkereibedarf
447	Bestecke und Tafelgeräte aus Edelstahl, Edelmetall, versilbert	606	Tauwerk, Bindfaden, Erntebindegarn, Netze, Säcke und Erzeugnisse für ähnl. Verwendungszwecke aus Hanf, Hartfasern und synthetischen Erzeugnissen
448	Sonstige Metallwaren	607	Chemisch-technische Erzeugnisse (z.B. Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe)
449	Leder- und Täschnerwaren	608 ¹⁾	Sonstige technische Bedarfsartikel
450	Galanteriewaren, Geschenkartikel, Andenken	610 ²⁾	Lacke, Farben u. sonst. Anstrichbedarf
451	Spielwaren; Scherz-, Fest-, Dekorationsartikel; Feuerwerkskörper; Christbaumschmuck; Musikspielwaren	611	Lacke
452	Musikinstrumente und Zubehör (ohne Musikalien)	612	Anstrichfarben
5	Fahrzeuge und Maschinen	613	Sonstiger Anstrichbedarf (einschl. Werkzeuge)
502	Personenkraftwagen, Kombikraftwagen	616	Tapeten
503	Gebrauchte Kraftfahrzeuge aller Art	617	Linoleum und andere Hartbeläge (ohne textilen Bodenbelag)
504	Liefer- und Lastkraftwagen	618	Sonstige elastische Bodenbeläge
505	Straßenzugmaschinen (ohne Ackerschlepper)	619	Jalousetten, Rollos
506	Omnibusse	621	Leder, Schuhbedarfsartikel
507	Krafträder und -seitenwagen, Motorroller (ohne motorisierte Zweiräder)		

1) Im Fragebogenmuster 43 0 als Sammelposition für die Warennummern 602, 603, 604 und 605 aufgeführt.

2) Im Fragebogenmuster 43 3 als Sammelposition für die Warennummern 611, 612 und 613 aufgeführt.

Verzeichnis der Warenarten

Waren-Nr.	Warenart	Waren-Nr.	Warenart
622	Sonstiger Schuhmacherbedarf	806	Bürobedarf
623	Sanitär-Installationsmaterial, Sanitär-Ausstattungsgegenstände (einschl. Zubehör)	807	Technischer Zeichenbedarf
624	Installationsbedarf für Heizungen aller Art	808	Party-, Mal-, Bastel- und Hobbyartikel
7	Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse; Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	809 ³⁾	Zeitschriften, Zeitungen und Bücher
702	Arzneispezialitäten	810	Bücher (auch Taschenbücher)
703	Drogen, Chemikalien u. Zubereitungen daraus für pharmazeutische Zwecke	811	Wissenschaftl. Zeitschriften, Fachzeitschriften
710	Andere Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, ohne Lacke und Farben)	812	Allgemeine Zeitschriften, Zeitungen, Roman- und Rätselhefte
721	Krankenhauseinrichtungsgegenstände	813	Sammlerbriefmarken, Briefmarkensammlerbedarf, Münzen
722	Orthopädische Artikel	814	Musikalien
723	Dentalbedarf	815	Organisationsmittel, -einrichtungen
724	Laborbedarf	816	Toilettenpapier
725	Krankenpflegebedarf	9	Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse
726	Friseurbedarf	901	Steinkohle (einschl. Briketts)
731	Hygieneartikel (z.B. Papiertaschentücher, Windeln und Windeleinlagen aus Zellstoff)	902	Steinkohlenkoks
732 ¹⁾	Körperpflegemittel und Kosmetika	903	Braunkohle (einschl. Briketts), andere feste Brennstoffe (z.B. Torf, jedoch ohne Brennholz)
733	Allgemeine Körperpflegemittel (z.B. Seifen, Haar-, Mundpflege-, Hand- und Fußpflegemittel, Sprays, Rasier- und Badeartikel)	904	Erdöl und anderes rohes Öl
734	Kosmetika	905 ⁴⁾	Motorenbenzin und Schmiermittel
735	Parfümerien	906	Motorenbenzin
740 ²⁾	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	907	Spezialbenzin, Testbenzin, andere Leichtöle
741	Waschmittel	908	Flugturbinenkraftstoff, Petroleum, andere mittelschwere Öle
742	Geschirrspül- und Fensterpflegemittel	909	Dieselmotorkraftstoff
743	Möbel-, Teppich-, Fußboden-, Metall- und Herdpflegemittel	910	Anderes Gasöl
744	Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel	911	Schmieröle, Schmierfette
745	Kerzen	912	Heizöl, leicht
8	Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse	913	Heizöl, mittelschwer, schwer
802	Feinpapier	914	Propan, Butan
803	Packpapier	915	Brennholz
804	Pappe (auch Kartonagen)	997	Nahrungs- und Genußmittel ^{*)}
805	Schreibwaren, Schulartikel	998	Sonstige Waren ^{*)}

1) Im Fragebogenmuster 43 1 als Sammelposition für die Warennummern 733, 734 und 735 aufgeführt.

2) Im Fragebogenmuster 43 1 als Sammelposition für die Warennummern 741, 742, 743 und 744 aufgeführt.

3) Im Fragebogenmuster 43 1 als Sammelposition für die Warennummern 810, 811 und 812 aufgeführt.

4) Im Fragebogenmuster 43 1 als Sammelposition für die Warennummer 906 und 911 aufgeführt.

*) Waren zum Verbrauch oder Verkauf in unternehmenseigenen Betriebsküchen und Kantinen sowie sortimentsfremde Waren zur Abgabe an Betriebsangehörige.

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Dieses Stichwortverzeichnis soll das Auffinden bestimmter Waren im "Verzeichnis der Warenarten" erleichtern. Nur die darin enthaltenen Hauptstichwörter finden sich in dem vorliegenden Stichwortverzeichnis in alphabetischer Folge.

Sind mehrere Warennummern genannt, so bedeutet dies, daß die Ware in mehreren Warennummern enthalten ist, auch wenn sie nicht unter der jeweiligen Benennung erscheint.

A

Ackerschlepper	526
Alkoholfreie Getränke	165
Allgebrauchslampen	408
Anbauküchen	340,346
Anbauwände	340,342
Andenken	450
Anhänger	513
Anstrichbedarf	610,613
Anstrichfarben	610,612
Antiquitäten	361
Anzüge für Herren u. Knaben	202,204
Arbeitshemden	240,243
Arbeitskleidung für Männer	202,207
Frauen	211,216
Arzneispezialitäten	702
Aufbauwände	340,342
Ausstattungsgegenstände	623
Autoempfänger	412
Autopflegemittel	510

B

Backöfen	529
Backzutaten	153
Badeartikel	732,733
Badekleidung für Herren u. Knaben	209,227
Damen u. Mädchen	218,228
Kinder	228
Badmintonartikel	280,284
Bäckereibedarf	602,608
Bäckereimaschinen	529
Bahnen aus Kunststoff	028
Bastelartikel	808
Bauartikel	303
Baubeschläge	303
Baugeräte	303,522
Baumaschinen	522
Baustoffe	029,031
Bedarfsartikel	602 bis 605,608
Bekleidungszubehör	240,247
Benzin für Motoren	905,906
anderes	907,908
Bereifungen für Kraftfahrzeuge u. Krafträder	508
Bergsteigerausrüstung	280,281
Berufskleidung für Männer	202,207
Frauen	211,216

Beschläge	303
Bestecke für den Haushalt	332,447
Betten	340,341
Bettfedern	254
Bettwäsche	251
Bettwaren	254
Biere	166
Bildaufnahmegeräte	416
Bilder	362
Bildträger	420
Bindfäden	606
Blumen	011
Blumenbindereibedarf	011
Blumenerde	011
Blusen	240,244
Bodenbearbeitungsgeräte	304
Bodenbeläge	255,260,618
Boxartikel	280,285
Brauereibedarf	604,608
Brauereimaschinen	531
Braunkohle	903
Brennholz	915
Briefmarken für Sammler	813
Briefmarkensammlerbedarf	813
Brillenfassungen	435
Brillengläser	435
Brötchen	150
Brot	150
Brotaufstrich	156
Brühen	152
Bücher	809,810
Bügelmaschinen	328
Bürobedarf	806
Büromaschinen	523
Büromöbel	357
Butan	914
Butter	140
Buttermilch	138
Butterschmalz	140

C

Campingartikel	280,281,282
Campingausrüstung	280,281
Chemikalien für pharmazeutische Zwecke	703
andere	710
Chemisch-technische Erzeugnisse	607

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Christbaumschmuck	451	Teile u. Zubehör	417
		Fertighäuser	035
D		Fertigteile aus Holz	027
Damenoberstoffe	265	Festartikel	451
Dauerbackwaren	159,181	Feuerwerkskörper	451
Dekorationsartikel	451	Filme	431
Dekorationsstoffe	255,257	Fische	
Dentalbedarf	723	frisch	148
Desinfektionsmittel	710	für Aquarien	013
Dessertweine	168	Fischfutter	006
Devotionalien	363	Fischkonserven	149
Diabetikerartikel	110,113	Fischmehl	008
Dieselmkraftstoff	909	Flachglas	030
Drahtwaren	305	Flaschen für Getränke	380
Drähte		Flechtwaren	364
isoliert	402,403	Fleischereibedarf	603,608
sonstige	305	Fleischereimaschinen	530
Drogen	703	Fleischkonserven	146
Düngemittel	010	Flugturbinenkraftstoff	908
		Flugzeuge	513
E		Fotoapparate	432
Eckbänke	340,348	Fotochemischer Bedarf	431
Edelmetalle	442	Fotolaborgeräte	432
Edelsteine	443	Frischfleisch	144
Eier	143	Frischmilch	137
Einbauküchen	340,346	Friseurbedarf	726
Einlegesohlen	270,277	Furniere	025
Eiscreme	160	Furnituren	270,277
Elektrische Erzeugnisse	421	Fußballartikel	280,284
Elektrobaumaterial	402,404	Fußbodenpflegemittel	740,743
Elektronische Erzeugnisse	421	Fußpflegemittel	732,733
Elektrorasierer	330	Futtergetreide	007
Empfangsröhren	418	Futterkartoffeln	007
Entladungslampen	408	Futtermittel	
Erdöl	904	landwirtschaftlich	007
Erntebindegarne	606	sonstige	008
Essig	180	Futterstoffe	265
Etuis	436		
		G	
F		Galanteriewaren	450
Fachzeitschriften	809,811	Garderoben	340,348
Fahrräder	511	Gardinen	255,256
Farbfernsehgeräte	414	Gartenbearbeitungsgeräte	304
Faserholz	021	Gasöl	910
Fassondrehteile	302	Gebrauchsporzellan	370,371
Fechtartikel	280,285	Geflügel, geschlachtet	147
Feingebäck	151	Gefrierschränke für den Haushalt	326
Feinkeramische Erzeugnisse	370,371,373,374	Gefriertruhen für den Haushalt	326
Feinmechanische Erzeugnisse	436	Gemüse	130
Feinpapier	802	Gemüsekonserven	136
Feldbearbeitungsgeräte	304	Gemüsefertigerrichte	136
Fenster	027	Gemüsesäfte	136
Fensterpflegemittel	740,742	Gerbstoffe	607
Ferngläser	436	Geräte für die Landwirtschaft	527
Fernsehgeräte		Gerstenerzeugnisse	152
Schwarz-Weiß	413	Geschenkartikel	450
Farbe	414		

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Geschirrspülmaschinen	327
Geschirrspülmittel	740,742
Geschirrtteile	303
Gespannfahrzeuge	513
Getränkeflaschen	380
Getreide	002
Gewürze	180
Glas	
Haushaltswaren	370,372
für Verpackungszwecke	381
Glasbaustoffe	031
Glaswaren	370,372
Grubenholz	021
Gymnastikgeräte	280,285
H	
Haarpflegemittel	732,733
Hafererzeugnisse	152
Halbleiter	418
Handarbeiten u. -bedarf	295
Handballartikel	280,284
Handpflegemittel	732,733
Handschuhe	240,247
Handwerkszeuge	306
Hartbeläge	617
Hartfasererzeugnisse	606
Hartkäse	139
Haushaltsgeräte	
nicht elektrisch	321
elektromotorisch	331
Haushaltskleingeräte	329
Haushaltsmaschinen nicht elektrisch	321
Haushaltswaren aus Kunststoff	370,375
Hausschuhe	270,274
Haustiere	013
Hauswäsche	251
Heimtrainer	280,285
Heizöl	
leicht	912
mittelschwer, schwer	913
Heizöl-Lagertanks	385
Hemden	240,243
Herde	323
Herdpflegemittel	740,743
Herrenoberstoffe	265
Herrenzimmer	340,342
Hifigeräte	411
Hobbyartikel	808
Hockeyartikel	280,284
Hörgeräte	435
Holzfaserplatten	026
Holzwaren	364
Honig	156
Hopfen	002
Hosen für	
Herren u. Knaben	202,206
Damen u. Mädchen	211,215

Hülsenfrüchte	152
Hüte	240,241
Hunde	013
Hundefutter	006
Hygieneartikel	731
I	
Industriekartoffeln	009
Innereien	144
Installationsbedarf für Heizungen	624
Installationsmaterial für sanitäre Zwecke	623
Isolierte Drähte	402,403
J	
Jacken für	
Herren u. Knaben	202,205
Damen u. Mädchen	211,212
Jagdartikel	309
Jalousetten	619
Joghurt	138
Judoartikel	280,285
Jugendzimmer	340,344
K	
Kabel	402,403
Kaffee	
roh	162
geröstet u. löslich	163
Kaffeemittel	163
Kakaopulver	164
Kartoffelerzeugnisse	152
Kartoffeln	004,009,130
Kartonagen	804
Katzen	013
Katzenfutter	006
Kellereibedarf	604,608
Kellereimaschinen	531
Keramik für Verpackungszwecke	381
Keramische Erzeugnisse	370,374
Kerzen	745
Ketchup	136
Kettenteile	303
Kinderwagen	365
Kinoapparate	433
Kissen	254
Kleider für Damen u. Mädchen	211,213
Kleiderpflegemittel	740,744
Kleiderschränke	340,341
Kleineisenwaren	303
Kleingebäck	150
Kleinkindernahrung	101
Kleinmöbel	340,348
Knabberartikel	159,181
Körperpflegemittel	732 bis 734
Kombikraftwagen	502

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Kondensmilch	138
Konditoreibedarf	602,608
Konditoreimaschinen	529
Konfitüre	156
Kopfbekleidung	242,241
Korallen	443
Korbwaren	364
Korkwaren	364
Kosmetika	732,734
Kostüme für Damen u. Mädchen	211,214
Kraftfahrzeuge	
neu	502,504
gebraucht	503
Kraftfahrzeugteile u. Zubehör	509
Kraftkarren	513
Krafträder	507
Kraftwagen	502 bis 504
Krankenhausinrichtungsgegenstände	721
Krankenpflegebedarf	725
Krawatten	240,247
Krebse	148
Küchen	340,345
Küchenkräuter	130
Küchenschränke	340,345
Kühlschränke für den Haushalt	325
Kunstgegenstände	362
Kunstgewerbliche Erzeugnisse	363
Kurfruchtsäfte	110,112
Kurzwaren	296

L.

Laborbedarf	724
Lacke	610,611
Ladenmöbel	356
Lampen	408
Landmaschinen	527
Langfeldleuchten	405,406
Lastkraftwagen	504
Leder	621
Lederbekleidung für	
Herren u. Knaben	202,208
Damen u. Mädchen	211,217
Lederpflegemittel	740,744
Lederwaren	449
Leibwäsche	226,231,232
Leichtöl	905 bis 907
Leisten aus Kunststoff	028
Leuchten	405 bis 407
Lieferkraftwagen	504
Linoleum	617
Lupen	436

M

Mäntel für	
Herren u. Knaben	202,203
Damen u. Mädchen	211,212
Magnetbänder	417

Malartikel	308
Margarine	141
Marmelade	158
Maschinen u. Apparate	521 bis 533
Maschinenwerkzeuge	307
Maste	222
Matratzen	253
Mayonnaisen	180
Mehl	152
Metallkurzwaren	303
Metallpflegemittel	740, 743
Metallwaren	448
Meterware	265
Niederwaren	226, 233
Mikroskope	436
Milcherzeugnisse	138 bis 140
Mineralwässer	165
Mischfutter	708
Modeschmuck	440
Möbelbeschläge	303
Möbelpflegemittel	740, 743
Möbelstoffe	255, 257
Molkereibedarf	605, 608
Molkereikäse	139
Molkereimaschinen	332
Morgenröcke	240, 246
Motorenbenzin	905, 906
Motorroller	507
Motorsportboote	514
Mühlenerzeugnisse	152
Münzen	813
Mützen	240, 241
Mundpflegemittel	732, 733
Munition	309
Muscheln	148
Musikalien	814
Musikinstrumente	452
Musikschrank	411
Musikspielwaren	451
Musiktruhen	411

11

Nähmaschinen	525
Nährmittel	153
Netze	606
Normdrehteile	302
Nutztiere	013

0

Oberbekleidung für Herren u. Knaben	202 bis 208
Damen u. Mädchen	211 bis 217
Kinder	211, 219
Oberbetten	254
Oberhemden	240, 243
Obst	130

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Obstkonserven	135	Regenkleidung für	
Obstschaumweine	168	Herren u. Knaben	202,203
Obstsäfte	135	Damen u. Mädchen	211,212
Obstweine	168	Reinigungsmittel	740 bis 744
Öfen	323	Reis	002,152
Öl, mineralisch		Reptilien	013
roh	904	Röcke für Damen u. Mädchen	211,215
raffiniert	905 bis 913	Röhren für den Rundfunkempfang	418
Omnibusse	506	Rohkaffee	162
Optische Erzeugnisse	436	Rollos	619
Organisationseinrichtungen	815	Romanhefte	809,812
Organisationsmittel	815	Rundfunkgeräte	411
Orthopädische Artikel	722	Rundfunkteile u. Zubehör	417
	P	Rundholz	022
Packpapier	803		S
Papiertaschentücher	731	Saaten	005
Pappe	804	Saatgetreide	003
Parfümerien	732,735	Saatkartoffeln	004
Partyartikel	808	Säcke aus Hanf	606
Pelzbekleidung	292,293	Sämereien	005
Pelzfelle		Säuglingsnahrung	101
roh	078	Sahne	138
zugerichtet	291	Sakkos für Herren u. Knaben	202,205
Pelzjacken	292,293	Salate	180
Pelzkopfbedeckungen	292,294	Salz	180
Pelzmäntel	292,293	Sanitäre Ausstattungsgegenstände	623
Pelzmützen	292,294	Sanitäres Installationsmaterial	623
Perlen	443	Seifen	732,733
Personenkraftwagen	502	Sekt	169
Petroleum	908	Sirupe	110,112
Pflanzen	011	Socken für Herren	230
Pflegemittel für Autos	510	Soßen	152
Phonogeräte	415	Spanplatten	026
Phonoteile u. Zubehör	417	Speck	145
Platten aus Kunststoff	028	Speiseeis	160
Polstergarnituren	340,343	Speisefette	141
Polstermöbel	340,343	Speisekartoffeln	009,130
Porzellan	370,371	Speiseöle	141
Präzisionswerkzeuge	308	Speisezimmer	340,342
Projektionsgeräte	433	Sperrholz	026
Propan	914	Spezialbenzin	907
Puddingpulver	153	Spezialschuhe	270,276
Putzmittel	740 bis 744	Spielwaren	451
	Q	Spirituosen	170
Quark	139	Sportartikel	280 bis 285
	R	Sportbälle	280,284
Rätselhefte	809,812	Sporthemden	240,243
Rasierartikel	732,733	Sportkleidung für	
Raucherbedarf	172	Herren u. Knaben	209,227
Rauchfleisch	145	Damen u. Mädchen	218,228
Reformnahrungsmittel	110 bis 113	Kinder	228
Reformspezialitäten	110,111	Sportschuhe	270,275
		Sprays zur Körperpflege	732,733
		Südfrüchte	130

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Süßwaren	159,181	Strickwarenbekleidung für	
Sch		Herren u. Knaben	220,221
Schädlingsbekämpfungsmittel	710	Damen u. Mädchen	220,222
Schallplatten	419	Kinder	220,223
Schals	240,247	Strümpfe für	
Scherzartikel	451	Damen	229
Schinken	145	Herren	230
Schirme	240,242	Strumpfhosen	229
Schlachtfette	145	Strumpfwaren für Kinder	229
Schlafanzüge für		Stühle	340,347
Herren u. Knaben	226,231	Stutzer für Herren u. Knaben	202,205
Damen, Mädchen u. Kinder	226,232		
Schlafzimmer	340,341	T	
Schleudern	324	Tabakwaren	172
Schmelzkäse	139	Täschnerwaren	449
Schmierfette	905,911	Tafelgeräte	332,447
Schmiermittel	905,911	Tanks für Heizöllagerung	385
Schmieröle	905,911	Tapeten	616
Schmucksteine	443	Taschentücher	240,247
Schmuckwaren	444 bis 446	Tauwerk	606
Schneidereibedarf	296	Tee u. teeähnliche Erzeugnisse	164
Schneidwaren für den Haushalt	332	Teigwaren	153
Schnittholz	024	Tennisartikel	280,284
Schnürsenkel	270,277	Teppiche	
Schokoladenerzeugnisse	158,181	mechanisch gewebt	255,258
Schrauben	302	handgeknüpft u. handgewebt	255,259
Schraubenzubehör	302	antik	361
Schreibwaren	805	Teppichpflegemittel	740,743
Schürzen	240,245	Testbenzin	907
Schuhbedarfsartikel	621	Textilmaschinen	524
Schuhe	270 bis 276	Thermometer	436
Schuhmacherbedarf	622	Tiefkühlkost	120
Schuhpflegemittel	270,277,740,744	Tische	340,347
Schuhschränke	340,348	Tischwäsche	251
Schuhwaren	270 bis 277	Toilettenpapier	816
Schulartikel	805	Tonaufnahmegeräte	416
Schutzbrillen	436	Tonträger	420
Schwarz-Weiß-Fernsehgeräte	413	Torf	903
St		Transistoren	418
Stärke	152	Transportgeräte	303
Stammholz	022	Traubenschaumweine	169
Stangen	022	Trikotagen für	
Steine für Schmuck	443	Herren u. Knaben	226,231
Steingut	370,373	Damen, Mädchen u. Kinder	226,232
Steinkohle	901	Trinkgläser	370,372
Steinkohlenkoks	902	Trockengemüse	136
Stereogeräte	411	Trockenobst	135
Steuergeräte	411	Trockensuppen	152
Stöcke	240,242	Tücher	240,247
Straßenschuhe für		Türen	027
Herren und Burschen	270,271	Turngeräte	280,285
Damen	270,272	Turnschuhe	270,275
Kinder	270,273	U	
Straßenzugmaschinen	505	Uhren, Uhrenteile u. -armbänder	441
Strickwaren	220 bis 223,226,231,232	Uniformen für Herren u. Knaben	202,204
		Unterbetten	254

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

V		Wintersportartikel	280,283
Verpackungsglas	381	Wirkwaren	220 bis 223,226,231,232
Verpackungsk Keramik	381	Wirkwarenoberbekleidung für	
Verstärker	411	Herren u. Knaben	220,221
Vieh, lebend	012	Damen u. Mädchen	220,222
Vögel	013	Kinder	220,223
Vogelfutter	006	Wohnmöbel	340 bis 348
Vorhänge	255,257	Wohnraumleuchten	405,407
W		Wohnzimmer	340,342
Wäsche für		Wohnzimmerschränke	340,342
Herren u. Knaben	231	Würzprodukte	180
Damen, Mädchen u. Kinder	232	Wurst	145
Wäschetruhen	340,348	Wurstkonserven	146
Waffen	309	Wurzelstöcke	011
Wanderausrüstung	280,281	Z	
Waschmaschinen	324	Zeichenbedarf	807
Waschmittel	740,741	Zeitschriften	809,811,812
Wassersportartikel	280,282	Zeitungen	809,812
Weichkäse	139	Zierporzellan	370,371
Weine	167	Zoologisches Zubehör	014
Werkzeugmaschinen	521	Zucker	157,181
Wermutweine	168	Zuckerwaren	159,181
Westen für Herren u. Knaben	202,205	Zweckleuchten	405,406
Wiedergabegeräte	416	Zweiräder	
Wild	147	nicht motorisiert	511
		motorisiert	512

Erhebungsbogen

Ergänzende Repräsentativerhebung

Insgesamt sind für die Befragung des Einzelhandels 10 verschiedene Erhebungsbogen verwendet worden, die sich nur hinsichtlich der Gliederungstiefe des Abschnitts I (Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten), nicht jedoch in den Fragebogenabschnitten A bis H voneinander unterscheiden.

Dementsprechend ist in den nachstehenden Mustern der Erhebungspapiere der Ergänzenden Repräsentativerhebung für den Einzelhandel der Abschnitt "Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten" in 10 verschiedenen Fassungen abgedruckt.

F r a g e b o g e n a b s c h n i t t e A b i s H

Einheitliche Fassung für alle Fragebogen

Abschnitt

Erfragte Tatbestände

A	Umsatz (Umsatzarten)
B	Umsatz nach Kundenkreisen
C	Tätige Personen
D	Erwerbstätigkeit des Inhabers
E	Bilanzpositionen
F	Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen
G	Wareneingang und Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten
H	Wareneingang nach Bezugsquellen

Handels- und Gaststättenzählung

Einzelhandel

Ergänzende Repräsentativerhebung 1970

	2-7
Bei Rückfragen bitte diese Kenn-Nr. angeben	

- Rechtsgrundlage:** Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241) und Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten vom 12. 1. 1960 (BGBl. I S. 6).
- Geheimhaltung:** Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9 1953 (BGBl. I S. 1314) und § 8 des Handelszählungsgesetzes geheimgehalten und dienen nur **statistischen**, nicht etwa steuerlichen Zwecken.
- Rücksendung:** Bitte **einen** ausgefüllten Fragebogen bis an das obengenannte Statistische Landesamt einsenden.

Name der Firma oder des Inhabers (Vor- und Familienname)	Geschäftsadresse (Sitz des Unternehmens)
Postleitzahl	Gemeinde
Straße und Hausnummer	

8-15
16-20

Herr/Frau/Fräulein	Telefon
	Ortsnetzkennzahl/Rufnummer/Hausrufnummer

Bearbeiter dieser Meldung war:

- Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** mit allen seinen Verkaufsfilialen, Ausstellungsräumen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, Lagern, Fuhrparks usw. erbeten. Inhaber von Einzelhandelsunternehmen mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. werden gebeten, den Fragebogen einschl. solcher Tätigkeiten auszufüllen.
- Nicht einzubeziehen** sind dagegen rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sowie Zweigniederlassungen im Ausland.
- Den **Umsatz** geben Sie bitte für die Geschäftsjahre **1968 und 1969** an, die anderen Angaben **nur** für das Geschäftsjahr 1969. Falls sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr deckt, sollen sich die Angaben auf das Geschäftsjahr beziehen, das im jeweiligen Kalenderjahr endete.

A. Umsatz

1. Umsatz **einschließlich** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)
2. Umsatz **ohne** Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Umsatz im Geschäftsjahr			
1968		1969	
Code	in vollen DM	Code	in vollen DM
01		03	
02		04	

Bei der Ermittlung des Umsatzes ist – und zwar ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang – von den mit den Kunden abgerechneten Lieferungen und Leistungen, dem Verkauf an Betriebsangehörige und dem Eigenverbrauch auszugehen. Anzugeben sind auch die Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften sowie die Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung, jedoch nicht der Gesamtwert der vermittelten Waren.

Nicht zum Umsatz rechnen hier jedoch – und sind deshalb auch nicht in die Angaben einzubeziehen – die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft (auch Weinbau) sowie aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner die außerordentlichen und betriebsfremden Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden, d. h. nicht für die eigenen betrieblichen Zwecke genutzten, Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlöschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

B. Umsatz nach Kundenkreisen im Geschäftsjahr 1969

Der Umsatz einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) – Pos. A. 1, Code 03 – setzte sich zusammen aus Lieferungen und Leistungen an

- a) private Verbraucher (private Haushalte). Einzubeziehen sind der Eigenverbrauch sowie Verkäufe an Personal. Auszuschließen sind hier solche Lieferungen und Leistungen für private Haushalte, die mit gesetzlichen Krankenkassen und Ersatzkassen abgerechnet wurden
- b) gewerbliche Abnehmer, Angehörige freier Berufe und Abnehmer in Land- und Forstwirtschaft, z. B. Gaststätten, Kantinen und Beherbergungsbetriebe, Industrie-, Handwerks-, Handels- und Verkehrsbetriebe; Wirtschaftsunternehmen der öffentlichen Hand, wie Bundesbahn und Bundespost; Privatkliniken, private Altersheime und Praxen
- c) sonstige Abnehmer, z. B. Behörden, Bundeswehr, öffentliche Krankenhäuser, Kirchen, Sportvereine. Einzuschließen sind hier auch solche Lieferungen und Leistungen für private Haushalte, die mit gesetzlichen Krankenkassen und Ersatzkassen abgerechnet wurden

Falls keine Angaben in DM zur Verfügung stehen, genügt eine Angabe in %

Code	in vollen DM	Code	%
31		32	
25		26	
29		30	
X		X	100

Summe a bis c

C. Tätige Personen am 30. September 1969

Am Stichtag wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind

Gesamtzahl (Voll- und Teilbeschäftigte) der in Ihrem Unternehmen tätigen Personen einschl. tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlte mithelfende Familienangehörige

Wieviel Personen waren davon Teilbeschäftigte? Teilbeschäftigte sind stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätige Personen

Code
33

Anzahl
Anzahl

D. Erwerbstätigkeit des Inhabers Nur zu beantworten, wenn eine Person Alleininhaber des Unternehmens ist.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

im Haupterwerb tätig	34	1
im Nebenerwerb tätig	34	2
überhaupt nicht tätig	34	3

E. Bilanzpositionen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1969

(entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz)
Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

I. Aktiva

- Grundstücke und Gebäude, z. B. Lagerräume, -plätze, Garagen, Wohngebäude, im Bau befindliche Gebäude, Anzahlungen für Grundstücke und Gebäude
- Sonstiges Sachanlagevermögen, z. B. Fahrzeuge, Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl. sowie dafür geleistete Anzahlungen
- Übriges Anlagevermögen, z. B. Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens, Ausleihungen mit einer Laufzeit von 4 Jahren und mehr
- Waren- und Materialbestände
 - Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung
 - Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren
 - Betriebsstoffe, z. B. Brenn- und Kraftstoffe, Büro- und Verpackungsmaterial
- Flüssige Mittel, z. B. Kassenbestand, Bank- und Postscheckguthaben, Schecks, Wechsel
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Übriges Umlaufvermögen, z. B. Anzahlungen an Lieferanten
- Rechnungsabgrenzungsposten, Bilanzverlust

Summe 1 bis 8

Bitte hier die Bilanzstichtage eintragen			
am	196	am	1969
Code	in vollen DM	Code	in vollen DM
35		36	
37		38	
39		40	
41		42	
43		44	
45		46	
47		48	
49		50	
51		52	
53		54	
X		X	

II. Passiva

- Eigenkapital einschließlich Rücklagen
- Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
- Bankschulden (soweit nicht in 2. enthalten)
 - mit einer Gesamtlaufzeit von 4 Jahren und mehr
 - mit einer Gesamtlaufzeit von weniger als 4 Jahren
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten, z. B. aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel, Anzahlungen von Kunden
- Wertberichtigungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bilanzgewinn

Summe 1 bis 6

55		56	
57		58	
59		60	
61		62	
63		64	
65		66	
67		68	
X		X	

F. Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen im Geschäftsjahr 1969

1. Investitionen einschl. Investitionssteuer (Umsatzsteuer für den Selbstverbrauch)

Geben Sie bitte die Zugänge für die folgenden Positionen an:

- Ankauf von Grundstücken und Gebäuden
- Neubau, Umbau und Erweiterung von Gebäuden und Geschäftsräumen sowie Instandsetzungen (soweit aktiviert)
- Anschaffung einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter, gleichgültig, ob aktiviert oder nichtaktiviert
 - von neuen Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen, Maschinen, Geräten u. dgl.
 - von gebrauchten Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen, Maschinen, Geräten u. dgl.

Geringwertige Wirtschaftsgüter sind bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall netto 800 DM nicht übersteigen

Summe a bis c

Auf die nichtaktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter entfiel ein Betrag von

2. Investitionen ohne Investitionssteuer

Falls Sie keine Investitionssteuer zu zahlen hatten, setzen Sie hier bitte denselben Betrag ein, der bereits in Pos. F. 1, Code 73 als Summe angegeben wurde

3. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden, Fahrzeugen und anderen Gegenständen des Sachanlagevermögens ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

G. Wareneingang im Geschäftsjahr 1969

- Wareneingang (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto)
- Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

Summe 1 und 2

Der Wareneingang umfaßt den Gesamtwert von Waren und Material zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- und Verarbeitung einschließlich der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl., sowie Waren, die für einen eingegliederten landwirtschaftlichen Betrieb bezogen wurden (z. B. Saatgut, Düngemittel). Der Gesamtwert der vermittelten Waren ist hier nicht aufzunehmen.

Der Wareneingang ist mit Einstandspreisen zu bewerten, d. h. Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll u. dgl.) abzüglich Vorsteuerbeträge (Umsatzsteuer + Einfuhrumsatzsteuer = Mehrwertsteuer).

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren und Skonti, ferner auch die Einfuhrvergütungen gem. § 1 des Abschiebungsgesetzes sowie bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gem. § 2 des Berlinhilfegesetzes, auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) sind abzusetzen

H. Wareneingang nach Bezugsquellen im Geschäftsjahr 1969

1. Vom Wareneingang - Pos. G 1 - entfielen auf Bezüge von Lieferanten mit Sitz

- im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
- in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
- im Ausland

Summe a bis c

2. Vom Wareneingang aus dem Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - Pos. H 1 a - entfielen auf Bezüge

- von Binnengroßhändlern und Importeuren einschl. Einkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen
- direkt von Industrie- und Handwerksbetrieben
- direkt von land- und forstwirtschaftl. Betrieben (auch Weinbaubetriebe)
- von sonstigen Lieferanten

Summe a bis d

Falls keine Angaben in DM zur Verfügung stehen, genügt eine Angabe in %

Code	in vollen DM	Code	%
80		81	
82		83	
84		85	
X		X	100

Code	in vollen DM	Code	%
86		87	
88		89	
90		91	
92		93	
X		X	100

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

3. Sind Sie Mitglied einer freiwilligen Kette oder Gruppe?

Wenn ja,
a) wie heißt diese Kette oder Gruppe?

Ja ☐ Nein ☐

b) wie hoch waren Ihre Bezüge von Großhändlern dieser Kette oder Gruppe im Geschäftsjahr 1969?

Bei Prozentangaben ist von der Pos. H 1 a), Code 80 auszugehen

Code	in vollen DM	Code	%
96		97	

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

4. Sind Sie Mitglied einer Einkaufsgenossenschaft oder -vereinigung?

Wenn ja,
a) wie heißt diese Einkaufsgenossenschaft oder -vereinigung?

Ja ☐ Nein ☐

b) wie hoch waren Ihre Bezüge von dieser Einkaufsgenossenschaft oder -vereinigung im Geschäftsjahr 1969?

Bei Prozentangaben ist von der Pos. H 1 a), Code 80 auszugehen

Code	in vollen DM	Code	%
98		99	

Fragebogenabschnitt I

Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten - 10 verschiedene Fassungen -

Fassung	Befragter Einzelhandelszweig Einzelhandel mit (Eh.m.) ...
43 0	Waren verschiedener Art;
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh.m. Reformwaren);
43 2	Bekleidung, Wäsche (ohne Eh.m. Kürschnerwaren);
43 25 0	Kürschnerwaren; Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien; Sport- und Campingartikeln; Schuhen und Schuhwaren;
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) (ohne Eh.m. Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen);
43 36 0	Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen;
43 4	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten; Papierwaren und Druckerzeugnissen; Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln;
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln außerdem Eh.m. Reformwaren;
43 7	Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen; Sämereien, Blumen, Futter- und Düngemitteln; lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf;
43 8	Fahrzeugen, Maschinen (ohne Eh.m. Büromaschinen, Büromöbeln und Organisations- mitteln); Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag; Leder und Schuhmacherbedarf; technischem Bedarf (a.n.g.).

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen
und Betriebskantinen bitte in Pos. 245 und 246 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Nahrungs- und Genußmittel

1. Spezielle Säuglings- und Kleinkindernahrung	Diese nicht in die Pos. 4 bis 39 auf- nehmen	101
2. Diätetische Nährmittel, Reformnahrungsmittel ...		110
3. Tiefkühlkost (ohne Geflügel und Speiseeis, diese s. Pos. 16 und 28)		120
4. Frisches Gemüse, Küchenkräuter, frisches Obst, Südfrüchte, Kartoffeln		130
5. Obstkonserven, -säfte, Trockenobst ..		135
6. Gemüsekonserven, -säfte, -fertig-gerichte in Dosen, Trockengemüse, Ketchup		136
7. Frischmilch, lose und verpackt		137
8. Butter, Butterschmalz		140
9. Quark und Molkereikäse; Hart-, Weich- und Schmelzkäse		139
10. Sonstige Milcherzeugnisse (z. B. Joghurt, Sahne, Buttermilch, Kondensm.)		138
11. Margarine, Speiseöle, Speisefette ... (ohne Schlachtfette, diese s. Pos. 14)		141
12. Eier		143
13. Frischfleisch (auch Hälften und Viertel), Innereien		144
14. Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Schlachtfette usw.		145
15. Fleisch- und Wurstkonserven (ohne Wild- und Geflügelkonserven)		146
16. Wild und Geflügel, geschlachtet, tiefgekühlt oder in Konserven		147
17. Fische, Krebse, Muscheln, frisch		148
18. Fischkonserven (auch Präserven)		149
19. Brot, Brötchen, gewöhnliches Klein-gebäck		150
20. Feingebäck		151
21. Dauerbackwaren, Knabberartikel, Süß- und Zuckerwaren (ohne Schokoladenerzeugnisse, diese s. Pos. 27)		159
22. Mehl, Mühlenerzeugnisse aus Hafer, Gerste u. Reis; Hülsenfrüchte, Stärke u. Kartoffelerzeugnisse, Trockensuppen, Soßen, Brühen		152
23. Nahrungsmittel, Teigwaren, Puddingpulver, Backzutaten		153
24. Salz, Essig, Gewürze, Würzprodukte, Mayonnaisen, Salate		180
25. Honig, Konfitüre, Marmelade und anderer Brotaufstrich		156
26. Zucker		157
27. Schokoladenerzeugnisse		158
28. Speiseeis, Eiscreme		160
29. Rohkaffee		162
30. Kaffee, geröstet und löslich; Kaffeemittel		163
31. Tee, teeähnliche Erzeugnisse; Kakao-pulver		164
32. Alkoholfreie Getränke (ohne Fruchtsäfte), Mineralwässer		165
33. Biere		166
34. Deutsche und ausländische Weine ... (ohne Erzeugnisse der Pos. 35 und 36)		167

35. Wermut- und Dessertweine; Obst- und Obstschäumweine	168
36. Sekt (Traubenschäumwein)	169
37. Spirituosen	170
38. Tabakwaren, Raucherbedarf	172
39. Sonstige Nahrungs- und Genußmittel (soweit nicht in den Pos. 1 bis 38 enthalten)	100

Herren- und Knabenoberbekleidung
(ohne Wirk- und Strickwaren)

40. Herren- und Knabenmäntel, Regenkleidung	203
41. Anzüge (auch Uniformen)	204
42. Sakkos, Jacken, Stutzer, Westen	205
43. Hosen	206
44. Arbeits- und Berufskleidung	207
45. Lederbekleidung (Pelzbekleidung s. Pos. 98)	208
46. Sportkleidung (Sportartikel s. Pos. 83 bis 88)	209

Damen- und Mädchenoberbekleidung
(ohne Wirk- und Strickwaren)

47. Damen- und Mädchenmäntel, Jacken, Regenkleidung	212
48. Kleider (Blusen s. Pos. 68)	213
49. Kostüme	214
50. Röcke und Damenhosen	215
51. Arbeits- und Berufskleidung	216
52. Lederbekleidung (Pelzbekleidung s. Pos. 98)	217
53. Sportkleidung (Sportartikel s. Pos. 83 bis 88)	218

Kinderoberbekleidung
(ohne Wirk- und Strickwaren)

54. Kinderoberbekleidung	219
55. für Herren und Knaben	221
56. für Damen und Mädchen	222
57. für Kinder, Klein- und Kleinstkinder ..	223

Andere Wirk- und Strickwaren,
Leibwäsche, Badekleidung, Miederwaren

Sport- und Badekleidung	
58. für Herren und Knaben	227
59. für Damen, Mädchen und Kinder ..	228
60. Damenstrümpfe, Strumpfhosen, Kinderstrumpfwaren	229
61. Herrenstrümpfe und -socken	230
Trikotagen und andere Leibwäsche (Tag- und Nachtwäsche, auch Schlafanzüge)	
62. für Herren und Knaben	231
63. für Damen, Mädchen und Kinder ..	232
64. Miederwaren	233

Hüte, Mützen, Hemden, Blusen, Schürzen,
sonstiges Bekleidungszubehör

65. Kopfbekleidung	241
66. Schirme, Stöcke	242
67. Oberhemden (auch Sport- und Arbeitshemden)	243

	Code	in vollen DM		Code	in vollen DM
68. Blusen	244		102. Bau-, Möbel- u. sonst. Beschläge; Baugeräte, Bauartikel, Transportgeräte; Ketten- und Geschirrtteile; Kleiseisen- und Metallkurzwaren	303	
69. Schürzen	245		103. Geräte für Garten-, Feld- und Bodenbearbeitung	304	
70. Morgenröcke	246		104. Droht, Drahtwaren	305	
71. Krawatten, Handschuhe, Tücher, Schals, Taschentücher und sonstiges Bekleidungszubehör	247		105. Handwerkzeuge	306	
Haus- und Heimtextilien			106. Maschinenwerkzeuge	307	
72. Bett-, Haus- und Tischwäsche	251		(einschl. Zubehör)		
73. Bettwaren	254		107. Präzisionswerkzeuge	308	
(z. B. Bettfedern, Kissen, Oberbetten, Unterbetten)			108. Waffen, Munition, Jagdartikel	309	
74. Matratzen	253		Hausrat		
75. Gardinen (einschl. Zubehör)	256		109. Öfen und Herde aller Art	323	
76. Vorhänge, Möbel- und Dekorationsstoffe (einschl. Zubehör)	257		110. Waschmaschinen und Schleudern	324	
77. Mechan. gewebte Teppiche, abgepaßt	258		111. Bügelmaschinen	328	
78. Handgeknüpfte und handgewebte Teppiche (ohne antike Teppiche, diese s. Pos. 137)	259		112. Nähmaschinen	525	
79. Textiler Bodenbelag	260		113. Geschirrspülmaschinen ..	327	
Andere Textilwaren			114. Haushaltskühlschränke ..	325	
80. Meterware für Bekleidung	265		115. Haushaltsgefrierschränke und -truhen	326	
81. Handarbeiten, Handarbeitsbedarf ..	295		116. Elektrische Haushaltskleingeräte	329	
82. Kurzwaren, Schneidereibedarf	296		117. Elektrorasierer	330	
Sport- und Campingartikel (ohne Sportkleidung und Schuhe)			118. Andere elektromotorische Haushaltsgeräte	331	
83. Wander-, Bergsteiger- und Campingausrüstung	281		119. Nichtelektrische Haushaltsgeräte und -Haushaltsmaschinen	321	
84. Motorsportboote	514		120. Bestecke und Tafelgeräte aus Edelstahl, Edelmetall, versilbert	447	
85. Andere Wassersportartikel	282		121. Sonstige Bestecke und Tafelgeräte sowie Schneidwaren für den Haushalt ..	332	
86. Wintersportartikel	283		122. Getränkeflaschen	380	
87. Sportbälle, Fußball-, Handball-, Hockey-, Tennis- u. Badmintonartikel ..	284		123. Verpackungsglas, Verpackungsk Keramik	381	
88. Judo-, Fecht- und Boxartikel, Turngeräte, Heimtrainer, Gymnastikgeräte ..	285		124. Gebrauchs- und Zierporzellan	371	
Schuhe und Schuhwaren			125. Trinkgläser, Glaswaren	372	
Straßenschuhe (einschl. Sandalen)			126. Steingut	373	
89. für Herren und Burschen	271		127. Andere keramische Erzeugnisse	374	
90. für Damen	272		128. Haushaltswaren aus Kunststoffen	375	
91. für Kinder	273		Wohnmöbel		
92. Hausschuhe	274		129. Komplette Schlafzimmer, Kleiderschränke, Einzelbetten	341	
93. Turn- und Sportschuhe aller Art	275		130. Komplette Wohn-, Herren- u. Speisezimmer, Wohnzimmerschränke, An- und Aufbauwände	342	
94. Spezialschuhe	276		131. Polstergarnituren, Polstereinzelstücke (auch vollgepolsterte Betten)	343	
(z. B. Sicherheitsschuhe, Gesundheitsschuhe)			132. Komplette Jugendzimmer	344	
95. Schuhpflegemittel, Einlegesohlen, Schnürsenkel, Furnituren und ähnliche Artikel	277		(auch Einzelfteile)		
(ohne Strümpfe; Handtaschen s. Pos. 170)			133. Kompaktküchen, Küchenschränke ...	345	
Kürschnerwaren			134. An- und Einbauküchen	346	
96. Rohe Pelzfelle	078		135. Tische, Stühle	347	
97. Zugerichtete Pelzfelle	291		136. Kleinmöbel	348	
98. Pelzmäntel, Pelzjacken	293		(z. B. Garderoben, Schuhschränke, Wäschrtruhen, Eckbänke)		
99. Kopfbedeckungen aus Pelz	294		Anderer Einrichtungsbedarf		
Sonstige Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel (soweit nicht in den Pos. 40 bis 99 enthalten)	200		137. Antiquitäten, antike Teppiche	361	
Eisen-, Blech- und Metallwaren					
101. Schrauben, Schraubenzubehör, Norm- und Fassondreile	302				

	Code	in vollen DM		Code	in vollen DM
138. Kunstgegenstände, Bilder	362		173. Musikinstrumente und Zubehör	452	
139. Kunstgewerbliche Erzeugnisse	363		(Musikalien s. Pos. 185)		
(auch Devotionalien)			Papierwaren, Druckerzeugnisse,		
140. Holz-, Korb-, Kork- und Flechtwaren	364		Büromaschinen, Büromöbel		
141. Kinderwagen	365		174. Feinpapier	802	
Sonstige Eisen- und Metallwaren			175. Packpapier	803	
sowie sonstiger Hausrat	300		176. Toilettenpapier	816	
(soweit nicht in den Pos. 101 bis 141 enthalten)			177. Schreibwaren, Schulartikel	805	
Elektrotechnische, feinmechanische			178. Bürobedarf	806	
und optische Erzeugnisse			179. Technischer Zeichenbedarf	807	
143. Kabel, isolierte Drähte	403		180. Party-, Mal-, Bastel- u. Hobby-Artikel	808	
144. Sonstiges Elektrobaumaterial	404		181. Bücher (auch Taschenbücher)	810	
145. Allgebrauchs- und Entladungslampen	408		182. Wissenschaftl. Zeitschriften, Fachzeit-		
146. Langfeld- und Zweckleuchten	406		schriften	811	
147. Wohnraumleuchten	407		183. Allgemeine Zeitschriften, Zeitungen,		
148. Rundfunkgeräte	411		Roman- und Rätselhefte	812	
(einschl. Musikschränke und -truhen, HiFi- und			184. Sammlerbriefmarken, Briefmarken-		
Stereogeräte, Steuergeräte und Verstärker)			sammlerbedarf, Münzen	813	
149. Autoempfänger	412		185. Musikalien	814	
150. Schwarz-Weiß-Fernseh-			186. Büromaschinen	523	
geräte	413		(einschl. Teile und Zubehör)		
151. Farbfernsehgeräte	414		187. Büromöbel	357	
152. Phonogeräte	415		188. Ladenmöbel	356	
153. Ton- und Bildaufnahme- und Wieder-			189. Organisationsmittel, -einrichtungen ..	815	
gabegeräte	416		190. Sonst. Papierwaren u. Druckerzeugn.	800	
154. Einzelteile u. Zubehör für Rundfunk-,			(soweit nicht in den Pos. 174 bis 189 enthalten)		
Fernseh-, Phonogeräte u. dgl.	417		Drogen und Chemikalien		
(einschl. unbespielter Magnetbänder)			191. Drogen, Chemikalien und Zubereitun-		
155. Halbleiter, Transistoren, Empfangs-			gen daraus für pharmazeut. Zwecke	703	
röhren	418		192. Andere Chemikalien	710	
156. Schallplatten	419		(z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämp-		
157. Andere bespielte Ton- und Bildträger	420		fungsmittel, jedoch ohne Lacke und Farben,		
158. Sonst. elektrische und elektronische			diese s. Pos. 215 und 216)		
Erzeugnisse	421		Körperpflegebedarf		
(soweit nicht in den Pos. 143 bis 157 enthalten)			193. Hygieneartikel	731	
159. Filme und sonstiger fotochem. Bedarf	431		(z. B. Papiertaschentücher, Windeln und Win-		
160. Fotoapparate und Fotolaborgeräte ..	432		deleinlagen aus Zellstoff)		
(einschl. Zubehör)			194. Allgemeine Körperpflegemittel	733	
161. Kinoapparate und Projektionsgeräte	433		(z. B. Seifen, Haar-, Mundpflege-, Hand- u. Fuß-		
(einschl. Zubehör)			pflegemittel, Sprays, Rasier- und Badeartikel)		
162. Brillenfassungen, -gläser, Hörgeräte .	435		195. Kosmetika	734	
163. Sonst. feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	436		196. Parfümerien	735	
(z. B. Ferngläser, Lupen, Mikroskope, Thermo-			Putz- und Reinigungsmittel		
meter, Schutzbrillen, Etais, ohne optoadaptische			197. Waschmittel	741	
und medizinische Artikel, diese s. Pos. 202)			198. Geschirrspül- und Fensterpflegemittel	742	
Uhren, Schmuck-, Leder-, Galanterie-			199. Möbel-, Teppich-, Fußboden-, Metall-		
und Spielwaren; Musikinstrumente			und Herdpflegemittel	743	
164. Uhren, Uhrenteile, Uhrenarmbänder	441		200. Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel	744	
165. Edel- und Schmucksteine, Perlen,			201. Kerzen	745	
Korallen	443		202. Sonstige pharmazeutische-, medizini-		
166. Schmuckwaren in Gold, Silber und			sche Artikel; Körperpflegebedarf;		
Double (auch mit Steinen und Perlen)	444		Putz- und Reinigungsmittel	700	
167. Schmuckwaren aus nicht edlen			(soweit nicht in den Pos. 191 bis 201 enthalten)		
Metallen	445		Fahrzeuge, Maschinen und Apparate		
168. Sonstige Schmuckwaren	446		203. Personenkraftwag., Kombikraftwagen	502	
(auch Modeschmuck)			204. Krafträder und -seitenwagen, Motor-		
169. Sonstige Metallwaren	448		roller	507	
170. Leder- und Taschnerwaren	449		205. Bereifungen für Kraftfahrzeuge,		
171. Galanteriewaren, Geschenkartikel,			Krafträder	508	
Andenken	450				
172. Spielwaren; Scherz-, Fest-, Dekora-					
tionsartikel, Feuerwerkskörper, Christ-					
baumschmuck; Musikspielwaren	451				

	Code	in vollen DM
206. Kraftfahrzeugteile und Zubehör	509	
207. Autopflegemittel	510	
208. Fahrräder	511	
209. Motorisierte Zweiräder ..	512	
210. Sonstige Fahrzeuge	513	einschl. Teile und Zubehör
211. Maschinen und Apparate ..	533	(soweit nicht in den Pos. 203 bis 210 enthalten)
Technischer Bedarf		
212. Tauwerk, Bindfaden, Erntebindegarn, Netze, Säcke u. Erzeugnisse für ähnl. Verwendungszwecke aus Hanf, Hartfasern und synthetischen Erzeugnissen	606	
213. Chemisch-technische Erzeugnisse	607	(z. B. Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe)
214. Sonstige technische Bedarfsartikel ..	608	(z. B. Fleischereibedarf, Kellereibedarf)
215. Lacke	611	
216. Anstrichfarben	612	
217. Sonstiger Anstrichbedarf	613	(einschl. Werkzeuge)
218. Tapeten	616	
219. Linoleum und andere Hartbeläge	617	einschl. Zubehör
220. Sonstige elastische Bodenbeläge	618	
221. Jalousetten, Rollos	619	
222. Leder und Schuhbedarfsartikel	621	
223. Sonstiger Schuhmacherbedarf	622	
224. Sanitär-Installationsmaterial, Sanitär-Ausstattungsgegenstände	623	(einschl. Zubehör)
225. Installationsbedarf für Heizungen aller Art	624	
Sämereien, Futtermittel, Blumen, lebende Tiere und dgl.		
226. Saaten, Sämereien	005	
227. Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Fische	006	

	Code	in vollen DM
228. Sonstige Futtermittel	008	(z. B. Fischmehl, Mischfutter aus organischen und mineralischen Stoffen)
229. Düngemittel	010	
230. Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blumenbindereibedarf, Blumenerde ..	011	
231. Tiere aller Art	013	(z. B. Hunde, Katzen, Vögel, Fische, Reptilien)
232. Zoologisches Zubehör	014	
Mineralölerzeugnisse, feste Brennstoffe		
233. Motorenbenzin, Normal und Super ..	906	
234. Dieselmotorenkraftstoff	909	
235. Schmieröle, Schmierfette	911	
236. Propan, Butan	914	
237. Feste Brennstoffe	900	
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe		
238. Schnittholz, roh und bearbeitet	024	
239. Furniere	025	
240. Sperrholz, Spanplatten, Holzfaserplatten	026	
241. Fertigteile aus Holz	027	(z. B. Fenster, Türen)
242. Platten, Bohnen, Leisten u. dgl. aus Kunststoff sowie kunststoffbeschichtete Span- und Faserplatten	028	
243. Baustoffe, anderweitig nicht genannt, für Hoch- und Tiefbau	029	
244. Fertighäuser	035	
Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen		
245. Nahrungs- und Genußmittel *)	997	
246. Sonstige Waren *)	998	
Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 246) (Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)	999	

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beschaffung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in Pos. 1 bis 244 aufzuführen.

Ort Datum Firmenstempel Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 62 und 63 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Nahrungs- und Genußmittel

	Code	in vollen DM
1. Spezielle Säuglings- und Kleinkindernahrung	101	
2. Diätetische Nahrungsmittel, Reformnahrungsmittel	110	
3. Tiefkühlkost (ohne Geflügel und Speiseeis, diese s. Pos. 16 und 28)	120	
4. Frisches Gemüse, Küchenkräuter, frisches Obst, Südfrüchte, Kartoffeln	130	
5. Obstkonserven, -säfte, Trockenobst ..	135	
6. Gemüsekonserven, -säfte, -fertig-gerichte in Dosen, Trockengemüse, Ketchup	136	
7. Frischmilch, lose und verpackt	137	
8. Butter, Butterschmalz	140	
9. Quark und Molkereikäse; Hart-, Weich- und Schmelzkäse	139	
10. Sonstige Milcherzeugnisse (z. B. Joghurt, Sahne, Buttermilch, Kondensmilch)	138	
11. Margarine, Speiseöle, Speisefette (ohne Schlachtfette, diese s. Pos. 14)	141	
12. Eier	143	
13. Frischfleisch (auch Hälften und Viertel) Innereien	144	
14. Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Schlachtfette usw.	145	
15. Fleisch- und Wurstkonserven (ohne Wild- und Geflügelkonserven)	146	
16. Wild und Geflügel, geschlachtet, tiefgekühlt oder in Konserven	147	
17. Fische, Krebse, Muscheln, frisch	148	
18. Fischkonserven (auch Präserven)	149	
19. Brot, Brötchen, gewöhnl. Kleingebäck	150	
20. Feingebäck	151	
21. Dauerbackwaren, Knabberartikel, Süß- und Zuckerwaren (ohne Schokoladenerzeugnisse, diese s. Pos. 27)	159	
22. Mehl, Mülhenerzeugnisse aus Hafer, Gerste u. Reis; Hülsenfrüchte, Stärke u. Kartoffelerzeugnisse, Trockensuppen, Soßen, Brühen	152	
23. Nahrungsmittel, Teigwaren, Puddingpulver, Backzutaten	153	
24. Salz, Essig, Gewürze, Würzprodukte, Mayonnaisen, Salate	180	
25. Honig, Konfitüre, Marmelade und anderer Brotaufstrich	156	
26. Zucker	157	
27. Schokoladenerzeugnisse	158	
28. Speiseeis, Eiscreme	160	
29. Rohkaffee	162	
30. Kaffee, geröstet u. löslich; Kaffeemittel	163	
31. Tee, teeähnliche Erzeugnisse; Kakaopulver	164	
32. Alkoholfreie Getränke (ohne Fruchtsäfte), Mineralwässer	165	
33. Biere	166	
34. Deutsche und ausländische Weine (ohne Erzeugnisse der Pos. 35 und 36)	167	
35. Wermut- und Dessertweine; Obst- und Obstschäumweine	168	
36. Sekt (Traubenschäumwein)	169	

Bitte nicht in die Pos. 4 bis 39 aufnehmen

37. Spirituosen
38. Tabakwaren, Raucherbedarf
39. Sonstige Nahrungs- und Genußmittel (soweit nicht in den Pos. 1 bis 38 enthalten)

Außerdem geführte Waren

40. Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Fische
41. Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blumenbindereibedarf, Blumenerde ..
42. Sonst. Futtermittel, Düngemittel; Baustoffe; lebende Tiere, zool. Zubehör
43. Damenstrümpfe, Strumpfhosen
44. Oberhemden (auch Sporthemden und Arbeitshemden)
45. Sport- und Campingartikel (ohne Bekleidung)
46. Sonstige Bekleidung, Wäsche, Ausstattungartikel sowie Schuhe
47. Feinkeramische Erzeugnisse und Haushaltswaren aus Glas und Kunststoffen
48. Sonst. Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz; Eisen- und Metallwaren
49. Spielwaren, Feuerwerkskörper, Christbaumschmuck
50. Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanteriewaren; Musikinstrumente
51. Hygieneartikel (z. B. Papiertaschentücher, Windeln und Windel-einlagen aus Zellstoff)
52. Körperpflegemittel und Kosmetika ...
53. Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel ..
54. Sonst. pharmazeutische, orthopädische und medizinische Artikel
55. Zeitschriften, Zeitungen und Bücher ..
56. Toilettenpapier
57. Sonst. Papierwaren u. Druckerzeugnisse
58. Motorenbenzin und Schmiermittel
59. Sonstige Mineralölerzeugnisse u. feste Brennstoffe
60. Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtg.
61. Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum, Leder, Schuhmacherbedarf, Installationsbedarf u. a. techn. Bedarfsartikel

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen

62. Nahrungs- und Genußmittel *)
63. Sonstige Waren *)

Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 63)
(Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Entlohnung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 61 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 64 und 65 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Herrn- und Knabenoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)

1. Herren- und Knabenmäntel, Regenkleidung 203
2. Anzüge (auch Uniformen) 204
3. Sakkos, Jacken, Stutzen, Westen 205
4. Hosen 206
5. Arbeits- und Berufskleidung 207
6. Lederbekleidung 208
(Pelzbekleidung s. Pos. 48)
7. Sportkleidung (Sportartikel s. Pos. 45) 209

Damen- und Mädchenoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)

8. Damen- und Mädchenmäntel, Jacken, Regenkleidung 212
9. Kleider (Blusen s. Pos. 29) 213
10. Kostüme 214
11. Röcke und Damenhosen 215
12. Arbeits- und Berufskleidung 216
13. Lederbekleidung 217
(Pelzbekleidung s. Pos. 48)
14. Sportkleidung (Sportartikel s. Pos. 45) 218

Kinderoberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)

Wirk- und Strickwarenbekleidung (ohne Badekleidung)

16. für Herren und Knaben 221
17. für Damen und Mädchen 222
18. für Kinder, Klein- und Kleinstkinder 223

Sonstige Wirk- und Strickwaren, Leibwäsche, Badekleidung, Niederwaren Sport- und Badekleidung

19. für Herren und Knaben 227
20. für Damen, Mädchen und Kinder 228
21. Damenstrümpfe, Strumpfhosen, Kinderstrumpfwaren 229
22. Herrenstrümpfe und -socken 230
Trikotagen und andere Leibwäsche
(Tag- und Nachtwäsche, auch Schlafanzüge)
23. für Herren und Knaben 231
24. für Damen, Mädchen und Kinder 232
25. Niederwaren 233

Hüte, Mützen, Hemden, Blusen, Schürzen, sonstiges Bekleidungszubehör

26. Kopfbekleidung 241
27. Schirme, Stöcke 242
28. Oberhemden 243
(auch Sporthermen und Arbeitshemden)
29. Blusen 244
30. Schürzen 245
31. Morgenröcke 246
32. Krawatten, Handschuhe, Tücher, Schals, Taschentücher u. sonst. Bekleidungs-
zubehör 247

Haus- und Heimtextilien

33. Bett-, Haus- und Tischwäsche 251
34. Bettwaren 254
(z. B. Bettfedern, Kissen, Oberbetten, Unter-
betten)

Code	in vollen DM
203	
204	
205	
206	
207	
208	
209	
212	
213	
214	
215	
216	
217	
218	
219	
221	
222	
223	
227	
228	
229	
230	
231	
232	
233	
241	
242	
243	
244	
245	
246	
247	
251	
254	

35. Matratzen 253
36. Gardinen (einschl. Zubehör) 256
37. Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe
(einschl. Zubehör) 257
38. Mechan. gewebte Teppiche, abgepaßt 258
39. Handgeknüpfte und handgewebte
Teppiche 259
40. Textiler Bodenbelag 260

Außerdem geführte Waren

41. Meterware für Bekleidung 265
42. Handarbeiten, Handarbeitsbedarf 295
43. Kurzwaren, Schneidereibedarf 296
44. Schuhe und Schuhwaren 270
45. Sport- und Campingartikel 280
(ohne Bekleidung)
46. Rohe Pelzfelle 078
47. Zugerichtete Pelzfelle 291
48. Pelzbekleidung, Pelzmützen 292
(ohne synthetische Erzeugnisse)
49. Sonstige Textilwaren 200
(soweit nicht in den Pos. 1 bis 43 enthalten)
50. Wohnmöbel 340
51. Eisen- und Metallwaren sowie Fertig-
waren aus Kunststoffen, Glas, Fein-
keramik und Holz 300
52. Nähmaschinen (einschl. Zubehör) 525
53. Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtgn. 500
54. Tapeten 616
55. Linoleum u. and. Hartbeläge 617
(ohne textilen Bodenbelag)
56. Sonstige elastische Boden-
beläge 618
57. Lacke, Farben und sonstiger Anstrich-
bedarf, Leder, Schuhmacherbedarf, In-
stallationsbedarf und andere technische
Bedarfsartikel 600
58. Elektrotechn., feinmechan. u. optische
Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galan-
terie- u. Spielwaren; Musikinstrumente 400
59. Pharmazeutische, orthopädische, medi-
zinische und kosmetische Artikel; Putz-
und Reinigungsmittel 700
60. Papierwaren und Druckerzeugnisse 800
61. Kohle, sonstige feste Brennstoffe,
Mineralölzeugnisse 900
62. Lebende Tiere, zoolog. Zubehör, Säme-
reien und Pflanzen, Futtermittel, Dünge-
mittel; Baustoffe 000
63. Nahrungs- und Genußmittel 100

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen

64. Nahrungs- und Genußmittel *) 997
65. Sonstige Waren *) 998

Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 65)
(Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe
zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)

Code	in vollen DM
253	
256	
257	
258	
259	
260	
265	
295	
296	
270	
280	
078	
291	
292	
200	
340	
300	
525	
500	
616	
617	
618	
600	
400	
700	
800	
900	
000	
100	
997	
998	
999	

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat, z. B. die Lieferung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler. Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkaufte zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht zu berücksichtigen, sondern in den Pos. 1 bis 63 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 58 und 59 eintragen.

Sport- und Campingartikel

(ohne Schuhe)

- | | | |
|--|-----------|-----|
| Sport- und Badekleidung | } gewirkt | |
| 1. für Herren und Knaben .. | | 227 |
| 2. für Damen, Mädchen und Kinder | | 228 |
| Sportkleidung | } gewebt | |
| 3. für Herren und Knaben .. | | 209 |
| 4. für Damen, Mädchen und Kinder | | 218 |
| 5. Wander-, Bergsteiger- und Camping-ausrüstung | | 281 |
| 6. Motorsportboote | | 514 |
| 7. Andere Wassersportartikel | | 282 |
| 8. Wintersportartikel | | 283 |
| 9. Sportbälle-, Fußball-, Handball-, Hockey-, Tennis- und Badmintonartikel | | 284 |
| 10. Judo-, Fecht- und Boxartikel, Turngeräte, Heimtrainer, Gymnastikgeräte | | 285 |

Schuhe und Schuhwaren

Straßenschuhe (einschl. Sandalen)

- | | |
|---|-----|
| 11. für Herren und Burschen | 271 |
| 12. für Damen | 272 |
| 13. für Kinder | 273 |
| 14. Hausschuhe | 274 |
| 15. Turn- und Sportschuhe aller Art | 275 |
| 16. Spezialschuhe (z. B. Sicherheitsschuhe, Gesundheitsschuhe) | 276 |
| 17. Schuhpflegemittel, Einlegesohlen, Schnürsenkel, Furnituren und ähnliche Artikel (Strümpfe s. Pos. 40 und 41, Handtaschen, s. Pos. 52) | 277 |

Kürschnerwaren

- | | |
|------------------------------------|-----|
| 18. Rohe Pelzfelle | 078 |
| 19. Zugerichtete Pelzfelle | 291 |
| 20. Pelzmäntel, Pelzjacken | 293 |
| 21. Kopfbedeckungen aus Pelz | 294 |

Textilien und Ausstattungartikel

- | | |
|---|-----|
| 22. Bett-, Haus- und Tischwäsche | 251 |
| 23. Bettwaren (z. B. Bettfedern, Kissen, Oberbetten, Unterbetten) | 254 |
| 24. Matratzen | 253 |
| 25. Gardinen (einschl. Zubehör) | 256 |
| 26. Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe (einschl. Zubehör) | 257 |
| 27. Mechan. gewebte Teppiche, abgepaßt | 258 |
| 28. Handgeknüpfte und handgewebte Teppiche | 259 |
| 29. Textiler Bodenbelag | 260 |
| 30. Herrenoberstoffe aller Art | 266 |
| 31. Damenoberstoffe aller Art | 267 |
| 32. Futterstoffe | 268 |

- | | |
|---|-----|
| 33. Handarbeiten, Handarbeitsbedarf | 295 |
| 34. Kurzwaren, Schneidereibedarf | 296 |

Außerdem geführte Waren

- | | |
|--|-----|
| 35. Herren- und Knabenoberbekleidung (ohne Sportkleidung) | 202 |
| 36. Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung (ohne Sportkleidung) | 211 |
| 37. Wirk- und Strickwarenoberbekleidung | 220 |
| 38. Sonstige Wirk- und Strickwaren (ohne Sportkleidung), Leibwäsche, Miederwaren | 226 |
| 39. Damenstrümpfe, Strumpfhosen, Kinderstrumpfwaren | 229 |
| 40. Herrenstrümpfe und -socken | 230 |
| 41. Hüte, Mützen, Hemden, Blusen, Schürzen und Bekleidungszubehör | 240 |
| 42. Sonstige Textilwaren (soweit nicht in den Pos. 1 bis 41 enthalten) | 200 |
| 43. Wohnmöbel | 340 |
| 44. Sonst. Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz; Eisen- und Metallwaren | 300 |
| 45. Nähmaschinen (einschl. Zubehör) | 525 |
| 46. Sonstige Maschinen und Fahrzeuge ... | 500 |
| 47. Tapeten | 616 |
| 48. Linoleum u. and. Hartbeläge (ohne textilen Bodenbelag) | 617 |
| 49. Sonstige elastische Bodenbeläge | 618 |
| 50. Jalousietten, Rollos | 619 |

- | | |
|--|-----|
| 51. Lacke, Farben u. sonst. Anstrichbedarf, Leder, Schuhmacherbedarf, Installationsbedarf und andere technische Bedarfsartikel | 600 |
|--|-----|

- | | |
|--|-----|
| 52. Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren; Musikinstrumente | 400 |
|--|-----|

- | | |
|--|-----|
| 53. Pharmazeutische, orthopädische, medizinische und kosmetische Artikel; Putz- und Reinigungsmittel | 700 |
|--|-----|

- | | |
|---|-----|
| 54. Papierwaren und Druckerzeugnisse .. | 800 |
|---|-----|

- | | |
|--|-----|
| 55. Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralölherzeugnisse | 900 |
|--|-----|

- | | |
|---|-----|
| 56. Lebende Tiere, zoolog. Zubehör, Samenreien und Pflanzen, Futtermittel, Düngemittel; Baustoffe | 000 |
|---|-----|

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 57. Nahrungs- und Genußmittel | 100 |
|-------------------------------------|-----|

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen

- | | |
|--|-----|
| 58. Nahrungs- und Genußmittel *) | 997 |
| 59. Sonstige Waren *) | 998 |

Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 59)

(Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beschaffung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelverdieler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 57 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 68 und 69 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Eisen-, Blech- und Metallwaren

1. Schrauben, Schraubenzubehör, Norm- und Fassendrehteile 302
2. Bau-, Möbel- und sonstige Beschläge; Baugeräte, Bauartikel, Transportgeräte; Ketten- und Geschirrtteile; Kleineisen- und Metallkurzwaren 303
3. Geräte für Garten-, Feld- und Bodenbearbeitung 304
4. Draht, Drahtwaren 305
5. Handwerkzeuge 306
6. Maschinenwerkzeuge (einschl. Zubehör) 307
7. Präzisionswerkzeuge 308
8. Waffen, Munition, Jagdartikel 309

Hausrat

9. Ofen und Herde aller Art .. 323
10. Waschmaschinen und Schleudern 324
11. Bügelmaschinen 328
12. Geschirrspülmaschinen ... 327
13. Haushaltskühlschränke ... 325
14. Haushaltsgefrierschränke und -truhen 326
15. Elektrische Haushaltskleingeräte 329
16. Elektrorasierer 330
17. Andere elektromotorische Haushaltsgeräte 331
18. Nichtelektrische Haushaltsgeräte und -Haushaltsmaschinen 321
19. Bestecke und Tafelgeräte aus Edelstahl, Edelmetall, versilbert 447
20. Sonstige Bestecke und Tafelgeräte sowie Schneidwaren für den Haushalt 332
21. Getränkeflaschen 380
22. Verpackungsglas, Verpackungsk Keramik 381
23. Gebrauchs- und Zierporzellan 371
24. Trinkgläser, Glaswaren 372
25. Steingut 373
26. Andere keramische Erzeugnisse 374
27. Haushaltswaren aus Kunststoffen ... 375

Wohn-, Einrichtungsbedarf und Ausstattungsartikel

28. Wohnmöbel 340
29. Büromöbel 357
30. Ladenmöbel 356
31. Antiquitäten, antike Teppiche 361
32. Kunstgegenstände, Bilder 362
33. Kunstgewerbliche Erzeugnisse (auch Devotionalien) 363
34. Holz-, Korb-, Kork- und Flechtwaren .. 364
35. Kinderwagen 365
36. Sonstiger Einrichtungsbedarf und Ausstattungsartikel (soweit nicht in den Pos. 28 bis 35 enthalten) 300

Elektrotechnische Erzeugnisse

37. Kabel, isolierte Drähte und sonstiges Elektrobaumaterial 402
38. Zweckleuchten, Wohnraumleuchten ... 405

Code	in vollen DM
302	
303	
304	
305	
306	
307	
308	
309	
323	
324	
328	
327	
325	
326	
329	
330	
331	
321	
447	
332	
380	
381	
371	
372	
373	
374	
375	
340	
357	
356	
361	
362	
363	
364	
365	
300	
402	
405	

39. Rundfunkgeräte 411
(einschl. Musikschränke und -truhen, HiFi- und Stereogeräte, Steuergeräte und Verstärker)
40. Autoempfänger 412
41. Schwarz-Weiß-Fernsehgeräte 413
42. Farbfernsehgeräte 414
43. Phonogeräte 415
44. Ton- und Bildaufnahme- und Wiedergabegeräte 416
45. Einzelteile und Zubehör für Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte u. dgl. 417
(einschl. abgespielter Magnetbänder)

Außerdem geführte Waren

46. Galanteriewaren, Geschenkartikel, Andenken 450
47. Spielwaren; Scherz-, Fest-, Dekorationsartikel, Feuerwerkskörper, Christbaumschmuck; Musikspielwaren 451
48. Feinmechanische, optische und sonst. elektrotechn. Erzeugnisse 400
(soweit nicht in den Pos. 37 bis 45 enthalten)
49. Gardinen, Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe, Teppiche, textiler Bodenbelag (einschl. Zubehör) 255
50. Sport- u. Campingartikel (ohne Bekleidung) 280
51. Sonstige Textilwaren 200
52. Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf 610
53. Leder, Schuhbedarfsartikel 621
54. Sonstiger Schuhmacherbedarf 622
55. Sanitärinstallationsmaterial, Sanitär-Ausstattungsgegenstände 623
(einschl. Zubehör)
56. Installationsbedarf für Heizungen aller Art 624
57. Tapeten, Linoleum und andere techn. Bedarfsartikel 600
58. Zoologisches Zubehör 014
59. Lebende Tiere, Sämereien u. Pflanzen, Futtermittel, Düngemittel; Baustoffe .. 000
60. Kraftfahrzeugteile und Zubehör 509
61. Nähmaschinen (einschl. Zubehör) 525
62. Landmaschinen, landwirtschaftl. Geräte (einschl. Zubehör) 527
63. Sonstige Maschinen, Fahrzeuge, Büroeinrichtungen 500
64. Pharmazeutische, orthopädische, medizinische u. kosmetische Artikel; Putz- u. Reinigungsmittel 700
65. Papierwaren und Druckerzeugnisse .. 800
66. Kohle, sonstige feste Brennstoffe und Mineralerzeugnisse 900
67. Nahrungs- und Genußmittel 100

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen

68. Nahrungs- und Genußmittel *) 997
69. Sonstige Waren *) 998
- Gesamter Wareneingang** (Summe Pos. 1 bis 69) (Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab) 999

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Erhaltung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 67 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 43 und 44 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Wohnmöbel

	Code	in vollen DM
1. Komplette Schlafzimmer, Kleiderschränke, Einzelbetten	341	
2. Komplette Wohn-, Herren- und Speisezimmer, Wohnzimmerschränke, An- und Aufbauwände	342	
3. Polstergarnituren, Polstereinzelstücke (auch vollgepolsterte Betten)	343	
4. Komplette Jugendzimmer (auch Einzelteile)	344	
5. Kompaktküchen, Küchenschränke	345	
6. An- und Einbauküchen	346	
7. Tische, Stühle	347	
8. Kleinmöbel (z. B. Garderoben, Schuhschränke, Wäschetruben, Eckbänke)	348	
Textilwaren, Ausstattungsartikel, Wohn- und Einrichtungsbedarf		
9. Bett-, Haus- und Tischwäsche	251	
10. Bettwaren (z. B. Bettfedern, Kissen, Oberbetten, Unterbetten)	254	
11. Matratzen	253	
12. Gardinen (einschl. Zubehör)	256	
13. Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe (einschl. Zubehör)	257	
14. Mechan. gewebte Teppiche, abgepaßt	258	
15. Handgeknüpfte und handgewebte Teppiche (ohne antike Teppiche, diese s. Pos. 22)	259	
16. Textiler Bodenbelag	260	
17. Sonstige Textilwaren und Ausstattungsartikel (soweit nicht in den Pos. 9–16 enthalten) Sportartikel; Schuhe	200	
18. Tapeten	616	
19. Linoleum und andere Hartbeläge (ohne textilen Bodenbelag)	617	
20. Sonstige elastische Bodenbeläge	618	
21. Jalousetten, Rollos	619	
22. Antiquitäten, antike Teppiche	361	
23. Kunstgegenstände, Bilder	362	
24. Kunstgewerbliche Erzeugnisse (auch Devotionalien)	363	
25. Holz-, Korb-, Kork- und Flechtwaren ..	364	
26. Kinderwagen	365	
27. Gebrauchs- und Zierporzellan	371	
28. Trinkgläser, Glaswaren	372	

	Code	in vollen DM
29. Steingut	373	
30. Andere keramische Erzeugnisse	374	
31. Haushaltswaren aus Kunststoffen	375	
Büro- und Ladenmöbel		
32. Büromöbel	357	
33. Ladenmöbel	356	
Außerdem geführte Waren		
34. Eisen- und Metallwaren sowie Hausrat (soweit nicht in den Pos. 1 bis 31 enthalten)	300	
35. Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren; Musikinstrumente	400	
36. Lacke, Farben u. sonst. Anstrichbedarf, Leder, Schuhmacherbedarf, Installationsbedarf und andere technische Bedarfsartikel	600	
37. Lebende Tiere, zoolog. Zubehör, Sämereien u. Pflanzen, Futtermittel, Düngemittel; Baustoffe	000	
38. Nahrungs- und Genußmittel	100	
39. Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtg. .	500	
40. Pharmazeutische, orthopädische, medizinische und kosmetische Artikel; Putz- und Reinigungsartikel	700	
41. Papierwaren und Druckerzeugnisse ...	800	
42. Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	900	
Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen		
43. Nahrungs- und Genußmittel *)	997	
44. Sonstige Waren *)	998	
Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 44) (Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)	999	

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beauftragung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler. Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften Waren des Sortimentes des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 42 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 71 und 72 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse

	Code	in vollen DM
1. Kabel, isolierte Drähte	403	
2. Sonstiges Elektrobaumaterial	404	
3. Allgebrauchs- und Entladungslampen ..	408	
4. Langfeld- und Zweckleuchten	406	
5. Wohnraumleuchten	407	
6. Rundfunkgeräte	411	
(einschl. Musikschränke und -truhen, HiFi- und Stereogeräte, Steuergeräte und Verstärker)		
7. Autoempfänger	412	
8. Schwarz-Weiß-Fernseh- geräte	413	
9. Farbfernsehgeräte	414	
10. Phonogeräte	415	
11. Ton- und Bildaufnahme- und Wieder- gabegeräte	416	
12. Einzelteile und Zubehör für Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte u. dgl.	417	
(einschl. unbespielter Magnetbänder)		
13. Halbleiter, Transistoren, Empfangs- röhren	418	
14. Schallplatten	419	
15. Andere bespielte Ton- und Bildträger	420	
16. Sonstige elektrische und elektronische Erzeugnisse	421	
(soweit nicht in den Pos. 1 bis 15 enthalten)		
17. Filme und sonstiger fotochem. Bedarf	431	
18. Fotoapparate und Fotolaborgeräte ..	432	
(einschl. Zubehör)		
19. Kinoapparate und Projektionsgeräte ..	433	
(einschl. Zubehör)		
20. Brillenfassungen, -gläser, Hörgeräte ..	435	
21. Sonst. feinmech. u. optische Erzeugnisse (z. B. Ferngläser, Lupen, Mikroskope, Thermo- meter, Schutzbrillen, Uhren, ohne orthopädische und medizinische Artikel, diese s. Pos. 67)	436	
Uhren-, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren; Musikinstrumente		
22. Uhren, Uhrenteile, Uhrenarmbänder ..	441	
23. Edle Metalle (auch Halbfabrikate)	442	
24. Edel- u. Schmucksteine, Perlen, Korallen	443	
25. Schmuckwaren in Gold, Silber u. Doublé (auch mit Steinen und Perlen)	444	
26. Schmuckwaren aus nicht edlen Metallen	445	
27. Sonst. Schmuckwaren (auch Modeschmuck)	446	
28. Bestecke und Tafelgeräte aus Edelstahl, Edelmetall, versilbert	447	
29. Sonstige Metallwaren	448	
30. Leder- und Täscherwaren	449	
31. Galanteriewaren, Geschenkartikel, Andenken	450	
32. Spielwaren; Scherz-, Fest-, Dekorations- artikel, Feuerwerkskörper, Christbaum- schmuck; Musikspielwaren	451	
33. Musikinstrumente und Zubehör	452	
(Musikalien s. Pos. 46)		
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen, Büromöbel		
34. Feinpapier	802	
35. Packpapier	803	
36. Toilettenpapier	816	
37. Pappe (auch Kartonnagen)	804	
38. Schreibwaren, Schulartikel	805	
39. Bürobedarf	806	

	Code	in vollen DM
40. Technischer Zeichenbedarf	807	
41. Party-, Mal-, Bastel- und Hobbyartikel	808	
42. Bücher (auch Taschenbücher)	810	
43. Wissenschaftl. Zeitschriften, Fachzeit- schriften	811	
44. Allgemeine Zeitschriften, Zeitungen, Roman- und Rätselhefte	812	
45. Sammlerbriefmarken, Briefmarken- sammlerbedarf, Münzen	813	
46. Musikalien	814	
47. Sonst. Papierwaren u. Druckerzeugnisse (soweit nicht in den Pos. 34 bis 46 enthalten)	800	
48. Büromaschinen (einschl. Teile und Zubehör)	523	
49. Büromöbel	357	
50. Ladenmöbel	356	
51. Organisationsmittel, -einrichtungen ..	815	
Hausrat		
52. Ofen und Herde aller Art ..	323	
53. Waschmach. u. Schleudern	324	
54. Bügelmaschinen	328	
55. Geschirrspülmaschinen	327	
56. Haushaltskühlschränke ...	325	
57. Haushaltsgefrierschränke und -truhen	326	
58. Elektr. Haushaltskleingeräte	329	
59. Elektrorasierer	330	
60. Andere elektromotorische Haushaltsgeräte	331	
61. Nichtelektrische Haushalts- geräte u. -Haushaltsmasch.	321	
62. Sonstiger Hausrat u. Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik u. Holz; Eisen- u. Metallwaren	300	
Außerdem geführte Waren		
63. Sport- u. Campingartikel (ohne Bekleidung)	280	
64. Bekleidung, Wäsche und Ausstattungs- artikel sowie Schuhe	200	
65. Fahrzeuge und Maschinen	500	
(ohne Büromaschinen)		
66. Lacke, Farben u. sonst. Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum, Leder, Schuhma- cherbedarf, Installationsbedarf und an- dere technische Bedarfsartikel	600	
67. Pharmazeutische, orthopädische, medi- zinische und kosmetische Artikel; Putz- und Reinigungsmittel	700	
68. Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	900	
69. Lebende Tiere, zoolog. Zubehör, Säme- ren u. Pflanzen, Futtermittel, Dunge- mittel; Baustoffe	000	
70. Nahrungs- und Genußmittel	100	
Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen		
71. Nahrungs- und Genußmittel *)	997	
72. Sonstige Waren *)	998	
Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 72) (Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)	999	

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar einwarfen, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben, z. B. zur Befreiung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler. Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 70 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 57 und 58 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

	Code	in vollen DM		Code	in vollen DM
Pharmazeutika, Drogen und Chemikalien					
1. Arzneispezialitäten	702		33. Deutsche und ausländische Weine (ohne Erzeugnisse der Pos. 34 und 35)	167	
2. Drogen, Chemikalien u. Zubereitungen daraus für pharmazeutische Zwecke ..	703		34. Wermut- und Dessertweine; Obst- und Obstschaumweine	168	
3. Andere Chemikalien	710		35. Sekt (Traubenschaumwein)	169	
(z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämp- fungsmittel, jedoch ohne Lacke und Farben, diese s. Pos. 40 und 41)			36. Spirituosen	170	
Krankenhauseinrichtungsgegenstände; orthopädische Artikel; Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf					
4. Krankenhauseinrichtungsgegenstände	721		37. Sonstige Nahrungs- und Genußmittel (soweit nicht in den Pos. 21 bis 36 enthalten)	100	
5. Orthopädische Artikel	722		Film und Foto		
6. Dentalbedarf	723		38. Filme und sonst. fotochemischer Bedarf	431	
7. Laborbedarf	724		39. Fotoapparate und Fotolaborgeräte .. (einschl. Zubehör)	432	
8. Krankenpflegebedarf	725		Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf		
9. Friseurbedarf	726		40. Lacke	611	
Körperpflegebedarf					
10. Hygieneartikel	731		41. Anstrichfarben	612	
(z. B. Papiertaschentücher, Windeln und Windel- einlagen aus Zellstoff)			42. Sonstiger Anstrichbedarf	613	
11. Allgemeine Körperpflegemittel	733		(einschl. Werkzeuge)		
(z. B. Seifen, Haar-, Mundpflege-, Hand- und Fußpflegemittel, Sprays, Rasier- u. Badeartikel)			43. Tapeten (einschl. Zubehör)	616	
12. Kosmetika	734		Außerdem geführte Waren		
13. Parfümerien	735		44. Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Fische	006	
Putz- und Reinigungsmittel					
14. Waschmittel	741		45. Lebende Tiere, zoolog. Zubehör, Sämee- reien u. Pflanzen, Futtermittel, Dünge- mittel; Baustoffe	000	
15. Geschirrspül- und Fensterpflegemittel .	742		46. Babykleidung	223	
16. Möbel-, Teppich-, Fußboden-, Metall- und Herdpflegemittel	743		47. Damenstrümpfe und Strumpfhosen ...	229	
17. Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel	744		48. Sonstige Textilwaren	200	
18. Kerzen	745		49. Spielwaren, Feuerwerkskörper, Christ- baumschmuck	451	
19. Autopflegemittel	510		50. Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanteriewaren; Musikinstrumente ..	400	
20. Sonstige pharmazeutische-, medizini- sche Artikel; Körperpflegebedarf; Putz- und Reinigungsmittel	700		51. Toilettenpapier	816	
(soweit nicht in den Pos. 1 bis 19 enthalten)			52. Sonstige Papierwaren und Druck- erzeugnisse	800	
Diätetische Nahrungsmittel					
21. Reformspezialitäten	111		53. Linoleum, Leder, Schuhmacherbedarf, Installationsbedarf und andere techni- sche Bedarfsartikel	600	
22. Kurfuchtsäfte, Sirupe	112		54. Eisen- und Metallwaren; Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	300	
23. Diabetikerartikel	113		55. Fahrzeuge, Maschinen, Büro- einrichtungen	500	
Nahrungs- und Genußmittel					
24. Spezielle Säuglings- und Kleinkinder- nahrung	101		56. Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	900	
25. Tiefkühlkost	120		Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen		
26. Zucker, Schokoladenerzeugnisse, Dauerbackwaren	181		57. Nahrungs- und Genußmittel *)	997	
27. Kaffee, geröstet u. löslich; Kaffeemittel	163		58. Sonstige Waren *)	998	
28. Tee, teeähn. Erzeugnisse; Kakaopulver	164		Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 58) (Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)		
29. Obstsaft	135			999	
30. Gemüsesäfte, Ketchup	136				
31. Alkoholfreie Getränke (ohne Fruchtsäfte); Mineralwässer	165				
32. Biere	166				

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beschaffung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalarbeit verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 56 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 51 und 52 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

	Code	in vollen DM		Code	in vollen DM
Getreide, Saaten, Futtermittel; lebende Tiere u. dgl.			31. Furniere	025	
1. Getreide (ohne Saatgetreide), Reis, Hopfen	002		32. Sperrholz, Spanplatten, Holzfaserplatten	026	
2. Saatgetreide	003		33. Fertigteile aus Holz	027	
3. Saatkartoffeln	004		(z. B. Fenster, Türen)		
4. Sonstige Saaten, Sämereien	005		34. Platten, Bahnen, Leisten u. dgl. aus Kunststoff sowie kunststoffbeschichtete Span- und Faserplatten	028	
5. Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Fische	006		35. Flachglas	030	
6. Landwirtschaftliche Futtermittel	007		36. Glasbaustoffe	031	
(z. B. Futtergetreide, Futterkartoffeln)			37. Baustoffe, anderweitig nicht genannt für Hoch- und Tiefbau	029	
7. Sonstige Futtermittel	008		Außerdem geführte Waren		
(z. B. Fischmehl, Mischfutter aus organischen und mineralischen Stoffen)			38. Öl- und Kohleöfen	323	
8. Speisekartoffeln, Industriekartoffeln ..	009		39. Heizöl-Lagertanks	385	
9. Düngemittel	010		40. Eisen- und Metallwaren; Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	300	
10. Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blumenbindereibedarf, Blumenerde ..	011		41. Bereifungen für Kraftfahrzeuge und Krafträder	508	
11. Lebendes Vieh	012		42. Kraftfahrzeugteile und Zubehör	509	
(sonstige Haus- und Nutztiere s. Pos. 12)			43. Autopflegemittel	510	
12. Sonstige Haus- und Nutztiere	013		44. Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	500	
(z. B. Hunde, Katzen, Vögel, Fische, Reptilien)			45. Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum, Leder, Schuhmacherbedarf, Installationsbedarf und andere technische Bedarfsartikel	600	
13. Zoologisches Zubehör	014		46. Pharmazeutische, orthopädische, medizinische und kosmetische Artikel; Putz- und Reinigungsmittel	700	
Kohle, sonstige feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse			47. Papierwaren und Druckerzeugnisse ..	800	
14. Steinkohle (einschl. Briketts)	901		48. Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren; Musikinstrumente	400	
15. Steinkohlenkoks	902		49. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie Schuhe	200	
16. Braunkohle (einschl. Briketts), andere feste Brennstoffe	903		50. Nahrungs- und Genußmittel	100	
(z. d. Torf, jedoch ohne Brennholz, dieses s. Pos. 27)			Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen		
17. Erdöl und anderes rohes Öl	904		51. Nahrungs- und Genußmittel *)	997	
18. Motorenbenzin, Normal und Super ..	906		52. Sonstige Waren *)	998	
19. Spezialbenzin, Testbenzin, andere Leichtöle	907		Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 52)	999	
20. Flugturbinenkraftstoff, Petroleum, andere mittelschwere Öle	908		(Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)		
21. Dieselmotorkraftstoff	909				
22. Anderes Gasöl	910				
23. Schmieröle, Schmierfette	911				
24. Heizöl, leicht	912				
25. Heizöl, mittelschwer, schwer	913				
26. Propan, Butan	914				
27. Brennholz	915				
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe					
28. Grubenholz, Faserholz	021				
29. Stammholz, Masten, Stangen und sonstiges Rundholz	022				
30. Schnittholz, roh und bearbeitet	024				

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben, aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beschaffung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 50 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und Betriebskantinen bitte in Pos. 69 und 70 eintragen.

I. Gliederung des Wareneingangs nach Warenarten

	Code	in vollen DM		Code	in vollen DM
Fahrzeuge					
1. Gebrauchte Kraftfahrzeuge aller Art	503		38. Sonstige elastische Bodenbeläge	618	
2. Personenkraftwag., Kombikraftwagen	502		39. Jalousetten, Rollos	619	
3. Liefer- und Lastkraftwagen	504		40. Leder, Schuhbedarfsartikel	621	
4. Straßenzugmaschinen (Ackerschlepper s. Pos. 19)	505		41. Sonstiger Schuhmacherbedarf	622	
5. Omnibusse	506		42. Sanitär-Installationsmaterial, Sanitär-Ausstattungsgegenstände (einschl. Zubehör)	623	
6. Krafträder u. -seitenwagen, Motorroller (motorisierte Zweiräder s. Pos. 11)	507		43. Installationsbedarf für Heizungen aller Art	624	
7. Bereifungen für Kraftfahrz., Krafträder	508		Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe		
8. Kraftfahrzeugteile und Zubehör	509		44. Schnittholz, roh und bearbeitet	024	
9. Autopflegemittel	510		45. Furniere	025	
10. Fahrräder	511		46. Sperrholz, Spanplatten, Holzfaserplatten	026	
11. Motorisierte Zweiräder	512	einschl. Teile und Zubehör	47. Fertigteile aus Holz (z. B. Fenster, Türen)	027	
12. Sonstige Fahrzeuge (z. B. Anhänger, Gespannfahrzeuge, Kraftkarren sowie Flugzeuge)	513		48. Platten, Bahnen, Leisten u. dgl. aus Kunststoff sowie kunststoffbeschichtete Span- und Faserplatten	028	
13. Motorsportboote	514		49. Flachglas	030	
Maschinen			50. Glasbaustoffe	031	
14. Werkzeugmaschinen	521		51. Baustoffe	029	
15. Baumaschinen, Baugeräte	522		Außerdem geführte Waren		
16. Büromaschinen	523		52. Vorhänge, Möbel- u. Dekorationsstoffe (einschl. Zubehör)	257	
17. Textilmaschinen	524		53. Textiler Bodenbelag	260	
18. Nähmaschinen	525		54. Sonstige Ausstattungs- und Sportartikel, Bekleidung, Wäsche sowie Schuhe	200	
19. Ackerschlepper	526		55. Büromöbel	357	
20. Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte (Molkereimaschinen u. technischen Molkereibedarf s. Pos. 24 und 29)	527	einschl. Teile und Zubehör	56. Ladenmöbel	356	
21. Bäckerei- und Konditoreimaschinen, Backöfen	529		57. Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz; Eisen- und Metallwaren	300	
22. Fleischereimaschinen	530		58. Spielwaren	451	
23. Brauerei- und Kellereimaschinen	531		59. Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Schmuck-, Leder-, Galanteriewaren; Musikinstrumente	400	
24. Molkereimaschinen	532		60. Büroorganisationsmittel	815	
25. Maschinen und Apparate (soweit nicht in den Pos. 14 bis 24 enthalten)	533		61. Papierwaren und Druckerzeugnisse	800	
Technischer Bedarf und Spezialbedarf für verschiedene Wirtschaftszweige			62. Motorenbenzin, Normal und Super	906	
26. Technischer Bäckerei- und Konditoreibedarf	602		63. Dieselmotorenkraftstoff	909	
27. Techn. Fleischereibedarf (einschl. Dörme)	603	ohne Maschinen	64. Schmieröle, Schmierfette	911	
28. Technischer Brauerei- und Kellereibedarf	604		65. Kohle, sonstige feste Brennstoffe, sonstige Mineralölzeugnisse	900	
29. Technischer Molkereibedarf	605		66. Pharmazeutische, orthopädische, medizinische und kosmetische Artikel; Putz- und Reinigungsmittel	700	
30. Tauwerk, Bindfaden, Erntebindegarn, Netze, Säcke und Erzeugnisse für ähnl. Verwendungszwecke aus Hanf, Hartfasern und synthetischen Erzeugnissen	606		67. Lebende Tiere, zoologisches Zubehör; Sämereien und Pflanzen, Futtermittel, Düngemittel; Baustoffe	000	
31. Chemisch-technische Erzeugnisse (z. B. Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe)	607		68. Nahrungs- und Genußmittel	100	
32. Sonstige technische Bedarfsartikel	608		Waren zum Verbrauch oder Verkauf in eigenen Betriebsküchen und -kantinen		
33. Locke	611		69. Nahrungs- und Genußmittel *)	997	
34. Anstrichfarben	612		70. Sonstige Waren *)	998	
35. Sonstiger Anstrichbedarf (einschl. Werkzeuge)	613		Gesamter Wareneingang (Summe Pos. 1 bis 70)	999	
36. Tapeten	616		(Stimmen Sie bitte diese Summe mit Ihrer Angabe zur Pos. G 1 auf Seite 3 ab)		
37. Linoleum u. and. Hartbeläge (ohne textilen Bodenbelag, diesen s. Pos. 53)	617	einschl. Zubehör			

*) Hierzu rechnen auch solche Waren, die die Firma zwar erworben aber an Betriebsangehörige gegen Entgelt oder kostenlos abgegeben hat (z. B. Beschaffung von Hausbrand oder von Berufskleidung durch einen Lebensmittelhändler). Die an Betriebsangehörige mit und ohne Personalrabatt verkauften zum Sortiment des Unternehmens gehörenden Handelswaren sind dagegen nicht hier, sondern in den Pos. 1 bis 68 aufzuführen.

Ort

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Erhebungsbogen
Allgemeine Zählung

Unternehmens-Kenn - Nr.

2-7

Statistisches Landesamt

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung - Fragebogen für Unternehmen

Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 1. April 1968 (BGBl. I. S. 241/42).**Geheimhaltung:** Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314) und § 8 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.Geschäftsanschrift:
(Sitz des Unternehmens)

Postleitzahl Ort:

Fernruf:

Straße und Hausnummer:

Gemeinde: Kreis:

1								8-13
4	3							14-18

- Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen seinen Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, Lager, Fuhrparks usw. erbeten. Inhaber von Einzelhandelsunternehmen mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen, Gaststätte u. ä. werden deshalb gebeten, den Fragebogen einschl. solcher Tätigkeiten auszufüllen.
- Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, ferner Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe.
- Bitte beachten Sie beim Ausfüllen nicht nur die Anmerkungen zu den einzelnen Fragen, sondern zu den mit () gekennzeichneten Positionen auch die beigefügten Erläuterungen.

A. Kennzeichnung des Unternehmens**1. Welche gewerblichen Tätigkeiten werden ausgeübt?**

Bitte die einzelnen Tätigkeiten in % des gesamten Jahresumsatzes angeben, wobei sorgfältige Schätzung genügt

- | | | |
|---|---------|-------|
| a) Einzelhandel (1) (einschl. Versand-, Markt-, Straßen- und Hausierhandel), auch Apotheken sowie Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen für eigene Rechnung tätigen | % | 19-20 |
| b) Großhandel (2) | % | 21-22 |
| c) Handelsvermittlung (3) einschl. Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Hier sind nur die Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen) | % | 23-24 |
| d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Erfrischungsräume, z. B. in Warenhäusern) | % | 25-26 |
| e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung (auch Bearbeitung, soweit nicht handelsüblich (4)) | % | 27-28 |
| f) Ubrige gewerbliche, nicht land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Leihbücherei, Fotoaufnahme) | % | 29-30 |

Zusammen: 100 %

2. Wenn ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betrieben wird:

- a) Welcher Branche ist das Unternehmen zuzurechnen? Einzelhandel mit:
Bitte bezeichnen Sie die Branche genau — z. B. Einzelhandel mit Milch, Fettwaren und Eiern; Eh. mit Reformwaren; Eh. mit Oberbekleidung für Herren, für Damen; Drogerie; Apotheke; Tankstelle
- b) Welche Warenarten werden hauptsächlich geführt?
Bitte die wichtigsten Warenarten aufzählen und deren Anteile in % des Einzelhandelsumsatzes angeben.

Sorgfältige Schätzung genügt

.....	%	%
.....	%	%
.....	%	%

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

3. Rechtsform des Unternehmens

- a) Nur eine Person als Inhaber ☐ 1
- b) Mehrere Personen als Inhaber, jedoch nicht in einer der nachstehenden Gesellschaftsformen ☐ 2
- c) Offene Handelsgesellschaft ☐ 3
- d) Kommanditgesellschaft (auch GmbH & Co KG) ☐ 4
- e) Gesellschaft mit beschränkter Haftung ☐ 5
- f) Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien ☐ 6
- g) Eingetragene Genossenschaft ☐ 7
- h) Sonstige Rechtsform (z. B. eingetragener Verein) ☐ 8

31

4. Ist das Unternehmen

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- a) einer Kette oder Gruppe angeschlossen, und zwar
- (1) als Dauerkunde? ☐ 1
- (2) als Gelegenheitskunde? ☐ 2
- Ketten und Gruppen sind Zusammenschlüsse von rechtlich selbständigen Einzel- und Großhändlern zur Rationalisierung des Ein- und Verkaufs
- b) Mitglied einer Ein- oder Verkaufsgenossenschaft? ☐ 3
- c) Gesellschafter oder Kunde einer sonstigen Ein- oder Verkaufsvereinigung? ☐ 4
- d) eine Konsumgenossenschaft oder eine sonstige Verbraucherorganisation? ☐ 5
- Verbraucherorganisationen sind Zusammenschlüsse von privaten Verbrauchern, wie z. B. Beamteneinkaufsgenossenschaften und Sozialwerke. Sie können sowohl als Genossenschaft als auch in einer anderen Rechtsform betrieben werden
- e) ein Werkhandelsunternehmen? ☐ 6
- Werkhandelsunternehmen auf der Einzelhandelsstufe sind rechtlich selbständige Vertriebsgesellschaften oder Vertragshändler von Industrieunternehmen
- f) ein Einzelhandelsunternehmen, das keiner der Pos. 4a bis 4e zugeordnet werden kann? ☐ 7

32-34

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

5. Ist der Inhaber des Unternehmens

- a) Vertriebenen? (5) ☐ 1
- b) „Deutscher aus der SBZ“? (6) ☐ 2
- Bei mehreren Inhabern (Personengesellschaften) die Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft nur dann ankreuzen, wenn das Kapital mindestens zu 50% in Händen von Vertriebenen bzw. Flüchtlingen liegt.

35

Die folgenden Fragen B, C, D und E beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1967. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1967, werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1967 endete.

Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahmen im Jahre 1967 werden die Angaben zu den Fragen B, C, D und E für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 1967 erbeten.

Die geschäftliche Tätigkeit für die Angaben zu den Fragen B, C, D und E bezieht sich auf den Zeitraum

vom 19...

bis 19...

36

B. Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

01

Anzugeben sind alle Erlöse, auch die Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, nicht jedoch die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner nicht außerordentliche und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge oder Erträge aus Beteiligungen).

Auszugehen ist — und zwar ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang — von den mit den Kunden abgerechneten Lieferungen und Leistungen, den Verkäufen an Betriebsangehörige und dem Eigenverbrauch.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlasse, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind abzusetzen. Dagegen sind Zusatzserlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen) sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. einzubeziehen.

Vom Gesamtumsatz (Pos. B) entfielen auf

1. Versandhandelsumsatz (7)
2. Umsatz im Markt-, Straßen- und Hausierhandel

in vollen DM

02

03

C. Wareneingang (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto) einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

09

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf (Handelsware) oder zur gewerblichen (nicht landwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang sind auch die im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren zu rechnen sowie die Aufwendungen für Lohnarbeiten, die von anderen Unternehmen ausgeführt worden sind.

Nicht dazu gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe, wie Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl. Der Wareneingang ist zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zölle, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.) anzugeben. Von Lieferanten gewährte Preisnachlässe, Rabatte, Rückvergütungen, Boni usw. sind abzusetzen; nicht dagegen die bei Lieferanten erzielten Skonti.

D. Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1967 (entsprechend der Steuerbilanz (8))

Hier sind nur die Bestände an Waren zum Verkauf und ggf. Material zur Be- oder Verarbeitung anzugeben, nicht dagegen die zur Verwendung im eigenen Unternehmen bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen.

1. Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres 1967
2. Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres 1967*)

in vollen DM

11

12

*) Für einen Vergleich der Lagerbestände Ende 1967 bitte den „Entlastungsanspruch für Altvorräte“ nach § 28 des neuen Umsatzsteuergesetzes hier nicht absetzen.

E. Löhne, Gehälter (9) und gesetzliche Sozialaufwendungen im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

13

F. Tätige Personen (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1967 und am 30. 9. 1968

An den Stichtagen wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.

Stellung im Betrieb		Zahl der tätigen Personen							
		am 30. 9. 1967				am 30. 9. 1968			
		Vollbeschäftigte(10)		Teilbeschäftigte(11)		Vollbeschäftigte(10)		Teilbeschäftigte(11)	
		insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.	insges.	dar.weibl.
		1		2		3		4	
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2								
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige (12)	3								
Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	4			X				X	
Angestellte, Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer	5								

G. Unterhalten Sie Zweigniederlassungen?

Wenn ja: Bitte geben Sie die Anzahl Ihrer Zweigniederlassungen am 30. 9. 1968 an 91
und führen Sie Anschrift und überwiegend ausgeübte Tätigkeit jeder einzelnen Zweigniederlassung am
Schluß des Fragebogens auf.

Als Zweigniederlassungen gelten: alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Werkstätten, Produktions-,
Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch
wenn sie in derselben Gemeinde liegen und in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.

Die folgenden Fragen H, J und K sind nur von Unternehmen auszufüllen, die keine Zweigniederlassungen
unterhalten.
Unternehmen mit Zweigniederlassungen erhalten Sonderfragebogen für Haupt- und Zweigniederlassungen.

H. Betriebsform

Bitte nur die Betriebsform ankreuzen ☒, die nach dem Umsatz überwiegt

- | | | |
|--|--------------------------|------|
| Ladengeschäft, Etagengeschäft (auch Verkaufshallen in Verbrauchermärkten, Einkaufszentren u. dgl.) | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Versandgeschäft | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Handel vom Lagerplatz | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Handel in der Wohnung | <input type="checkbox"/> | 5 |
| Markthandel, Hausierhandel und Straßenhandel | <input type="checkbox"/> | 6 |
| Sonstige Betriebsformen (z. B. Tankstelle, Automatenverkauf, Verkauf durch Fahrer) | <input type="checkbox"/> | 7 94 |

Zutreffendes bitte
ankreuzen



J. Bedienungsform

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------|------|
| Überwiegend herkömmliche Bedienung | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Überwiegend Selbstbedienung | <input type="checkbox"/> | 2 95 |

K. Kapazitätsangaben (Sorgfältige Schätzung genügt)

- | | | | |
|----------------------|----------------|--|-------|
| Geschäftsfläche (13) | } am 30.9.1968 | | qm 14 |
| Verkaufsfläche (14) | | | qm 15 |

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

Anschrift und überwiegend ausgeübte Tätigkeit der Zweigniederlassung (vgl. Pos. G)

- | | | | |
|----|---------------------------|---|---------------------------------|
| 1. | Postleitzahl, Ort, Straße | / | überwiegend ausgeübte Tätigkeit |
| 2. | Postleitzahl, Ort, Straße | / | überwiegend ausgeübte Tätigkeit |
| 3. | Postleitzahl, Ort, Straße | / | überwiegend ausgeübte Tätigkeit |

(Angaben für weitere Zweigniederlassungen nach vorstehendem Schema auf einer Anlage erbeten)

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung
Befragung der Unternehmen des Einzelhandels
Erläuterungen zur Ausfüllung des
Fragebogens E 1

- (1) **Einzelhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware (fertig bezogene Ware, die im allgemeinen ohne Be- oder Verarbeitung verkauft wird) **in eigenem Namen** für eigene Rechnung an private Haushalte abgesetzt wird. Einzelhandel liegt auch vor, wenn die Waren **in eigenem Namen** für fremde Rechnung verkauft werden (**Kommissionshandel**), wie es bei den im Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken auftretenden Händlern in der Wohnung häufig der Fall ist.
- Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im **Ladengeschäft** — und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (2) **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware **in eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Unternehmen abgesetzt wird, die sie weiterverkaufen. Zum Großhandel rechnet aber auch der Absatz z. B. an Gebietskörperschaften, Bundesbahn, Bundespost, öffentlich-rechtliche Sparkassen, Handwerkskammern sowie an Abnehmer, die die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z. B. als Treibstoffe, als Büromaterial oder für Investitionen) oder zur Berufsausübung verwenden.
- (Wegen der Ausnahmen hiervon beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu [1] Einzelhandel).
- (3) **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren **in fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Auch die überwiegend von Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung sowie diejenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen tätigen, rechnen dagegen zum Einzelhandel. Der Gesamtwert der **vermittelten Waren** zählt **nicht** zum Umsatz. Als **Umsatz** gelten hier die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Delkredere-Provisionen.
- (4) **Handelsübliche Manipulationen**, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, sind **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung sowie das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln ebenfalls nicht als Bearbeitung.
- (5) **Vertriebene** sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.
- (6) **Deutsche aus der SBZ** sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den „Deutschen aus der SBZ“ rechnen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes „anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge“ sind.

- (7) **Beim Versandhandel** wird die Ware im allgemeinen nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern üblicherweise auf Bestellung nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter versandt. Bei **Apotheken** rechnet die Versendung von fertig bezogenen Erzeugnissen aller Art an andere Apotheken, Krankenanstalten u. ä., Ärzte oder Zahnärzte **nicht** zum Versandhandel.
- (8) Wird eine **Bilanz** nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.
- (9) Bei den **Löhnen und Gehältern** ist von den Bar- und Sachbezügen der Arbeitnehmer vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen auszugehen. **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge und Zulagen (z. B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Wohnungsgeld, Vergütung für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfall u. dgl., ferner Gratifikationen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer und Weihnachtsgelder.
Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch Ausbildungsbeihilfen an Lehrlinge, an Teilbeschäftigte und Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie Bezüge von Gesellschaftern und Vorstandsmitgliedern, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden. Zu den **gesetzlichen Sozialaufwendungen** gehören die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und die Berufsgenossenschaftsbeiträge.
Entgelte für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum Unternehmen standen, sowie Entgelte für Heimarbeiter sind nicht einzubeziehen.
- (10) **Vollbeschäftigte**
Arbeitnehmer gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit eingestellt waren.
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterung [12]) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie normalerweise während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (11) **Teilbeschäftigte**
Arbeitnehmer gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis zu dem Unternehmen standen und dauernd bzw. als Aushilfskräfte entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie normalerweise während einer kürzeren als der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (12) **Unbezahlte mithelfende Familienangehörige**
Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem befragten Unternehmen, z. B. für Buchführungsarbeiten, tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach ihrer Stellung im Betrieb nur in den Zeilen (4) und (5) einzutragen.
- (13) Zur **Geschäftsfläche** rechnen alle betrieblich genutzten Flächen (ohne Parkflächen).
- (14) **Verkaufsfläche** ist der Teil der Geschäftsfläche, auf dem üblicherweise die Verkaufsgeschäfte abgewickelt werden, einschl. Standflächen der Einrichtungsgegenstände.

Statistisches Landesamt 	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Unternehmens-Kenn-Nr. Arbeitsstätten-Kenn-Nr. </div> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 5px; right: 5px; border: 1px solid black; padding: 2px;">2-7</div> <div style="position: absolute; bottom: 5px; right: 5px; border: 1px solid black; padding: 2px;">8-11</div> </div> </div>
---	---

Handels- und Gaststättenzählung 1968 Allgemeine Zählung - Fragebogen für Arbeitsstätten Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 1. April 1968 (BGBl. I. S. 241/12). Geheimhaltung: Einzelangaben werden gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314) und § 8 des obigen Gesetzes geheimgehalten und dienen nur statistischen, nicht etwa steuerlichen Zwecken.
--

 Anschrift der Arbeitsstätte:
 (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Postleitzahl: Ort:

Fernruf:

Straße und Hausnummer:

Gemeinde: Kreis:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
										12-18									
										19-23									

- ☒ Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die gesamte Arbeitsstätte mit allen ihren gewerblich ausgeübten Tätigkeiten.
- ☒ Nicht zu berücksichtigen ist also lediglich eine etwa vorhandene Land- und Forstwirtschaft.
- ☒ Bitte beachten Sie beim Ausfüllen nicht nur die Anmerkungen zu den einzelnen Fragen, sondern zu den mit () gekennzeichneten Positionen auch die beigelegten Erläuterungen.

A. Kennzeichnung der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) (1)

 Alle zutreffenden Tätigkeiten
 bitte ankreuzen

1. Welche Tätigkeiten übt die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) aus?

- a) Einzelhandel (2) (einschl. Versand-, Markt-, Straßen- u. Hausierhandel), auch Apotheken sowie Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen für eigene Rechnung tätigen
- b) Großhandel (3)
- c) Handelsvermittlung (4) einschl. Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremd. Namen tätigen
- d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Erfrischungsräume, z. B. in Warenhäusern)
- e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung (auch Bearbeitung, soweit nicht handelsüblich (5))
- f) Ubrige gewerbliche, nicht land- od. forstwirtschaftl. Tätigkeiten (z. B. Leihbücherei, Fotoaufnahme)
- g) Zentrale Funktionen (z. B. Verwaltung, Lagerhaltung, Fuhrpark)

	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7

Falls vorstehend unter Pos. 1 a bis 1 g mehrere Tätigkeiten angegeben wurden, welche überwiegt?

24-26

2. Wenn ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betrieben wird:
a) Welcher Branche ist die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) zuzurechnen?

Einzelhandel mit:

Bitte bezeichnen Sie die Branche genau — z. B. Einzelhandel mit Milch, Fettwaren u. Eiern; Eh. m. Reformwaren; Eh. m. Oberbekleidung für Herren, für Damen; Drogerie; Apotheke; Tankstelle

b) Welche Warenarten werden hauptsächlich geführt?

Bitte die wichtigsten Warenarten aufzählen und deren Anteile in % des Einzelhandelsumsatzes angeben.

Sorgfältige Schätzung genügt

	%		%
	%		%
	%		%

c) Betriebsform der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Bitte nur die Betriebsform ankreuzen ☒, die nach dem Umsatz überwiegt

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- Ladengeschäft, Etagengeschäft (auch Verkaufshallen in Verbrauchermärkten, Einkaufszentren u. dgl.) ☐ 1
- Versandgeschäft ☐ 2
- Ortsfester Straßenverkaufsstand oder Kiosk ☐ 3
- Handel vom Lagerplatz ☐ 4
- Handel in der Wohnung ☐ 5
- Markthandel, Hausierhandel und Straßenhandel ☐ 6
- Sonstige Betriebsformen (z. B. Tankstelle, Automatenverkauf, Verkauf durch Fahrer) . . ☐ 7

27

d) Bedienungsform der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung)

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

- Überwiegend herkömmliche Bedienung ☐ 1
- Überwiegend Selbstbedienung ☐ 2

28

e) Kapazitätsangaben für die Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) — Sorgfältige Schätzung genügt —

- Geschäftsfläche (6) } am 30. 9. 1968 qm 14
- Verkaufsfläche (7) } qm 15

B. Gesamtumsatz (8) der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) im Geschäftsjahr 1967

in vollen DM

(ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens)

01

Zutreffendes bitte
ankreuzen ☒

Bezieht sich der angegebene Umsatz auf das volle Geschäftsjahr 1967?

- ja ☐ 1
- nein ☐ 2

93

C. In der Arbeitsstätte (Haupt- oder Zweigniederlassung) tätige Personen (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1968 und am 30. 9. 1967

An den Stichtagen wegen Urlaubs, Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende sind mit anzugeben, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.

Zahl der tätigen Personen					
am 30. 9. 1968		Vollbeschäftigte (9)		Teilbeschäftigte (10)	
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
		3		4	
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	2				
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige (11)	3				
Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	4				
Angestellte, Arbeiter und sonstige Arbeitnehmer	5				

am 30. 9. 1967		Vollbeschäftigte (9)	Teilbeschäftigte (10)
		1	2
Tätige Personen insgesamt	6		

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

Handels- und Gaststättenzählung 1968

Allgemeine Zählung
Befragung der Arbeitsstätten des Einzelhandels
Erläuterungen zur Ausfüllung des
Fragebogens E 2

- (1) Als **Zweigniederlassungen** gelten alle Verkaufsfilialen und sonstigen Arbeitsstätten, wie Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., die von der Hauptniederlassung räumlich getrennt sind, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen und in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.
- (2) **Einzelhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware (fertig bezogene Ware, die im allgemeinen ohne Be- oder Verarbeitung verkauft wird) in **eigenem Namen** für eigene Rechnung an private Haushalte abgesetzt wird. Einzelhandel liegt auch vor, wenn die Waren in **eigenem Namen** für fremde Rechnung verkauft werden (**Kommissionshandel**), wie es bei den im Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken auftretenden Händlern in der Wohnung häufig der Fall ist.
- Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im **Ladengeschäft** — und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- (3) **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelsware in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Unternehmen abgesetzt wird, die sie weiterverkaufen. Zum Großhandel rechnet auch der Absatz z. B. an Gebietskörperschaften, Bundesbahn, Bundespost, öffentlich-rechtliche Sparkassen, Handwerkskammern sowie an Abnehmer, die die bezogenen Waren verarbeiten oder für betriebliche Zwecke (z. B. als Treibstoffe, als Büromaterial oder für Investitionen) oder zur Berufsausübung verwenden.
- (Wegen der Ausnahmen hiervon beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu [2] Einzelhandel).
- (4) **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Auch die überwiegend von Ein- und Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung sowie diejenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in eigenem Namen tätigen, rechnen dagegen zum Einzelhandel. Der Gesamtwert der **vermittelten Waren** zählt **nicht** zum Umsatz. Als **Umsatz** gelten hier die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren einschl. Delkredere-Provisionen.
- (5) **Handelsübliche Manipulationen**, wie z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, sind **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung sowie das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln, ebenfalls **nicht** als Bearbeitung.

- (6) Zur **Geschäftsfläche** rechnen alle betrieblich genutzten Flächen (ohne Parkflächen).
- (7) **Verkaufsfläche** ist der Teil der Geschäftsfläche, auf dem üblicherweise die Verkaufsgeschäfte abgewickelt werden, einschl. Standflächen der Einrichtungsgegenstände.
- (8) Zum **Umsatz** gehören alle Erlöse, auch die Verkaufserlöse aus Kommissionsgeschäften, **nicht** jedoch die Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft und aus dem Verkauf von Anlagevermögen, ferner **nicht außerordentliche** und **betriebsfremde** Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge oder Erträge aus Beteiligungen).
 Auszugehen ist — und zwar **ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang** — von den mit den Kunden **abgerechneten** Lieferungen und Leistungen, den Verkäufen an Betriebsangehörige und dem **Eigenverbrauch**.
 An Kunden gewährte **Skonti** und **Erlösschmälerungen** (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind **abzusetzen**. Dagegen sind **Zusatzerlöse** (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen) sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. **einzubeziehen**.
- (9) **Vollbeschäftigte**
Arbeitnehmer gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zu dem Unternehmen standen und zur Ableistung der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit **eingestellt** waren.
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige (siehe Erläuterung [11]) gelten als Vollbeschäftigte, wenn sie normalerweise während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (10) **Teilbeschäftigte**
Arbeitnehmer gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie an den Stichtagen in einem Lohn- oder Gehaltsverhältnis zu dem Unternehmen standen und dauernd bzw. als Aushilfskräfte entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten als Teilbeschäftigte, wenn sie normalerweise während einer kürzeren als der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer tätig waren.
- (11) **Unbezahlte mithelfende Familienangehörige**
 Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem befragten Unternehmen, z. B. für Buchführungsarbeiten, tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sind nach ihrer Stellung im Betrieb nur in die Zeilen (4) und (5) **einzutragen**.

Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Handelszählungsgesetz 1968)

Vom 1. April 1968¹⁾

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. eine allgemeine Zählung,
2. eine ergänzende Repräsentativerhebung

§ 2

(1) Die allgemeine Zählung wird im Handel mit Stichtag 30 September 1968, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe mit Stichtag 31 August 1968 durchgeführt.

(2) Die ergänzende Repräsentativerhebung wird im Handel und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1970 für das vorangegangene Kalenderjahr oder Geschäftsjahr durchgeführt

§ 3

(1) Die allgemeine Zählung erfaßt folgende Tatbestände:

1. die Beschäftigten an den Stichtagen der Zählung sowie an den gleichen Tagen des Jahres 1967;
2. den Umsatz, den Wareneingang, die Löhne, Gehälter und Sozialaufwendungen in dem Kalenderjahr oder Geschäftsjahr, das dem Stichtag der Zählung vorangegangen ist, sowie den Warenbestand am Anfang und am Ende des Kalenderjahres oder Geschäftsjahres, das dem Stichtag der Zählung vorangegangen ist;
3. die Geschäfts- und Verkaufsfläche im Einzelhandel am Stichtag der Zählung,
4. die Öffnungszeiten und die Ausstattung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

(2) Außer den in Absatz 1 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben über die Rechtsform, die Eigenschaft des Inhabers als Vertrieber oder Deutscher aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin, die Art der Bindung beim Warenbezug, die Bedienungsform und Angaben zur Kennzeichnung der Unternehmen und Betriebe erhoben, die zu einer zutreffenden Beurteilung der statistischen Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erforderlich sind.

§ 4

(1) Die ergänzende Repräsentativerhebung erfaßt folgende Tatbestände

1. die Beschäftigten,
2. die Umsatzstruktur, die Struktur des Wareneinganges, die Aufwendungen für Lohnaufträge beim Groß-, Außen- und Einzelhandel sowie die Haupt- oder Nebenerwerbstätigkeit des Inhabers;
3. die Vermögens- und Kapitalstruktur entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz am Anfang und am Ende des Erhebungsjahres,
4. den Wert der erworbenen, der selbstgestellten und der verkauften Sachanlagen

(2) Die ergänzende Repräsentativerhebung wird bei höchstens 15 vom Hundert der in die allgemeine Zählung einbezogenen Unternehmen durchgeführt.

§ 5

(1) Auskunftspflichtig für die allgemeine Zählung sind

1. die Inhaber von Unternehmen des Einzelhandels einschließlich Versand- und Markthandel, Warenhandel außerhalb einer festen Betriebsstätte sowie Apotheken,
2. die Inhaber von Unternehmen des Großhandels und des Außenhandels einschließlich Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen,

3. die Handelsvertreter und Handelsmakler einschließlich Versandhandelsvertreter, soweit sie den An- und Verkauf von Waren vermitteln,

4. die Inhaber von Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes,

5. die in die Handwerksrolle eingetragenen Inhaber von Betrieben, die Handel mit fremden Erzeugnissen, Handelsvermittlung, ein Gaststätten- oder ein Beherbergungsgewerbe betreiben, es werden höchstens 70 000 dieser Betriebe erfaßt;

6. die Inhaber von Unternehmen, die durch eigene, rechtlich unselbständige offene Verkaufsstellen eigene oder fremde Erzeugnisse unmittelbar an letzte Verbraucher liefern, es werden bei diesen Unternehmen nur die in Halbsatz 1 bezeichneten Verkaufsstellen erfaßt.

(2) Auskunftspflichtig für die ergänzende Repräsentativerhebung sind die Inhaber der in Absatz 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 bezeichneten Unternehmen und Betriebe.

(3) Bei Unternehmen mit von der Hauptniederlassung räumlich getrennt liegenden Betrieben sind die Auskünfte auch getrennt für die einzelnen Betriebe zu erteilen

§ 6

(1) Die Finanzämter teilen den erhebenden Stellen Anschrift und Gewerkekennziffer aller Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes mit.

(2) Zur Feststellung von Anschriften der nach § 5 Abs 1 Nr 6 zu befragenden Unternehmen wird im Jahre 1968 eine einmalige Befragung im Rahmen der durch das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15 Juli 1957 (Bundesgesetzbl I S 720), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24 April 1963 (Bundesgesetzbl I S 202), angeordneten Statistik durchgeführt

§ 7

Die ergänzende Repräsentativerhebung im Großhandel wird vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet

§ 8

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen.

§ 9

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl I S. 1) auch im Land Berlin

§ 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkundet.

Bonn, den 1. April 1968

Der Bundespräsident
Lubke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Schiller

¹⁾ BGBl. I vom 1. April 1968 S. 241.

Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1968 /1970

I. Großhandel

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rohertragsquote

- Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen
- Heft 2: Unternehmen nach Ländern
- Heft 3: Unternehmen des Binnen- und Außenhandels;
Mehrbetriebsunternehmen
- Heft 4: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes
und Beschäftigung
- Heft 5: Roherträge; Löhne und Gehälter
- Heft 6: Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsformen und Kreisen
- Heft 7: Bezugs- und Absatzwege
- Heft 8: Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen
- Heft 9: Warensortiment

II. Einzelhandel

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht 1: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rohertragsquote
Vorbericht 2: Verbrauchermärkte

- Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Betriebsformen
- Heft 2: Unternehmen nach Ländern
- Heft 3: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes
und Beschäftigung
- Heft 4: Mehrbetriebsunternehmen
- Heft 5: Roherträge; Löhne und Gehälter
- Heft 6: Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen
- Heft 7: Arbeitsstätten nach Betriebsformen; Ladengeschäfte
- Heft 8: Bezugs- und Absatzwege
- Heft 9: Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen
- Heft 10: Warensortiment

III. Handelsvermittlung

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Provisionssatz

- Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Rechtsformen
- Heft 2: Unternehmen nach Ländern

IV. Gastgewerbe

B i s h e r e r s c h i e n e n

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rohertragsquote

Heft: Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten

V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie

Heft: Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen

Fachserie F

Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Reihe 1: Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich).

Neben einem Jahresbericht erscheinen monatlich zwei Berichte. Der Schnellbericht erscheint etwa am 25. des Folgemonats mit Angaben über Umsätze in 16 Wirtschaftsgruppen. Meßzahlenreihen (1970=100) über Umsätze und Beschäftigte in tieferer wirtschaftssystematischer Gliederung werden etwa zwei Wochen später veröffentlicht.

II. Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge (jährlich).

Reihe 2: Nicht besetzt.

Reihe 3: Einzelhandel

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich).

Neben einem Jahresbericht erscheinen monatlich zwei Berichte. Der Schnellbericht erscheint etwa fünf Wochen nach dem Berichtsmonat mit Angaben über Umsätze in 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Geschäftszweigen. Meßzahlenreihen (1970=100) über Umsätze und Beschäftigte in tieferer wirtschaftssystematischer Gliederung werden etwa zwei Wochen später veröffentlicht.

II. Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge (jährlich).

Reihe 4: Nicht besetzt.

Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

(monatlich und jährlich).

Der Warenverkehr Berlins (West) über die Transitwege wird wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen dargestellt.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

(monatlich und jährlich).

Der Monatsbericht enthält die Werte der Bezüge und Lieferungen nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Gastgewerbe

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich).

Neben einem vorgesehenen Jahresbericht erscheint monatlich ein Schnellbericht etwa fünf Wochen nach dem Berichtsmonat mit Angaben über Umsätze in wichtigen Betriebsarten.

Reihe 8: Fremdenverkehr (ab Berichtszeit 1972 als „Reiseverkehr“ bezeichnet)

Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Zusammenfassende Darstellungen des Reiseverkehrs über mehrere Jahre (unregelmäßig).

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten (monatlich mit Jahresteilergesamt, ab 1973 März mit Winterhalbjahresergebnis, September mit Sommerhalbjahresergebnis und Dezember mit Jahresergebnis).

Ankünfte und Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen (rd. 30 Herkunftsländer) in Beherbergungsstätten [Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten, Sanatorien, Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Privatquartiere, Jugendherbergen, Kinderheime, (Campingplätze nur April bis September)] in z. Z. rd. 2 600 Berichtsgemeinden. Vierteljährlich werden außerdem die Deviseneinnahmen und -ausgaben (Quelle: Deutsche Bundesbank) veröffentlicht.

II. Beherbergungskapazität (jährlich zum Stichtag 1. April).

III. Urlaubs- und Erholungsreisen (jährlich).

„Sonderbeiträge“ (unregelmäßig — z. B. Tagesausflüge und Kurzreisen).

IV. Grenzüberschreitender Reiseverkehr (monatlich mit Jahresteilergesamt).

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.